



PHARMATECHNIK

Das Beste für Ihre Apotheke!

IXOS^{PT}

Version 2017.5

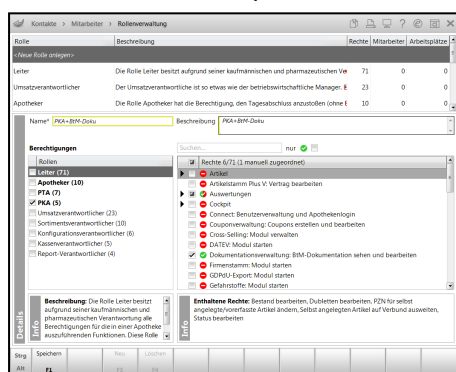
Versionsbeschreibung

Vorwort



Sehr geehrte **IXOS** - Anwenderin,
sehr geehrter **IXOS** - Anwender,



wir freuen uns, Ihnen mit der neuen Version von **IXOS** wieder eine Vielzahl von Neuerungen und Verbesserungen bereitstellen zu können, welche helfen, Ihnen die Arbeit zu erleichtern und Prozesse zu optimieren.

Apotheken, welche das Konzept zum Schutz bestimmter Funktionen und Module vor unberechtigtem Zugriff umgesetzt haben, erwartet eine übersichtlichere und flexiblere Benutzerverwaltung. Eckpunkte dabei sind die neuen Rechte zum Verwalten der Benutzerkonten, das Anlegen und Verwalten selbst definierter Rollen und die Synchronisierung aller Rollen in Filial- und Partnerapotheken.



Rund um das Thema 'Bestellvorschlag' wurden hilfreiche Funktionen umgesetzt, welche die Bestellung - auch in Filial- und Partnerapotheken - flexibler gestalten: Die Kriterien wurden erweitert und die Trefferliste kann abgespeichert und wieder aufgerufen werden. Gemeinsame Bestellungen eines Apothekenverbundes lassen sich jetzt flexibel splitten. Freuen Sie sich über viele weitere Verbesserungen bspw. in der Artikelverwaltung, bei der permanenten Inventur, beim Arbeiten mit einem Kommissioniersystem, bei Auswertungen, im Modul 'Preise und Kalkulation' sowie bei Rezepturen, ESL-Etiketten und dem ELO-DMS.

Damit Sie und Ihr Team **IXOS** optimal nutzen können, machen Sie sich bitte mit den Änderungen vertraut, die in diesem Dokument beschrieben sind. Weitere Informationen zum gesamten Funktionsumfang finden Sie einfach und schnell in der **IXOS**-Online-Hilfe, indem Sie auf das Hilfe-Icon  am rechten Rand der Navigationsleiste bzw.  rechts in der Titelleiste von Fenstern klicken oder über **Onlinehilfe - Alt + F1**.

Hier können Sie sich jederzeit zu allen **IXOS**-Funktionen sowie speziell zu den Neuerungen der aktuellen Version informieren. Sollten Sie einmal alleine nicht weiterkommen, erreichen Sie die **IXOS**-Service-Hotline unter **08151 / 55 09 295**, sowie den **Online-Support** unter **www.pharmatechnik.de/online-support** und direkt aus **IXOS** über das Icon  in der Titelleiste von Hauptfenstern und aus dem Menü **Büro** über den Eintrag  **Online-Support**.

Viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen **IXOS**-Version wünscht Ihnen
Ihr **IXOS** Team

Inhalt

1 Kasse	5
1.1 Anschluss eines EC-Cash-Terminals Ingenico ICT 250 per LAN	5
1.2 Kassenbon ohne Kassenbon-Nummer drucken	6
1.3 GKV-Rezeptverkauf ohne Vorschlag des Ersatzartikels nach Statistikübertrag	8
2 A+V Hilfsmittelvertragsdatenbank	9
2.1 A+V-Artikel für AOK Nordost im Kammerbezirk Berlin abgeben	9
3 Artikelverwaltung	10
3.1 Sonderkennzeichen 'OHNE PZN' für Konsil- und Polymedikationsberatung in Niedersachsen zum 01.03.2017	10
3.2 Sonderkennzeichen 'OHNE PZN' zur Abrechnung von Cannabis-haltigen Zubereitungen oder Cannabis-Blüten bzw. von Cannabis-haltigen FAM zum 01.03.2017	10
3.3 Vergleichssuche nach allen Packungsgrößen des Artikels	11
3.4 Auswahl der Vergleichsartikelsuchen mit historisierten Daten entsprechend gewähltem Datenstand	13
3.5 Anzeige der Trefferliste bei 1 Treffer	15
3.6 Bestell-Info mit voraussichtlicher Lieferzeit	16
3.7 Bestellung und Verkauf eines Artikels aus der Online-Anfrage	17
3.8 Anzeige der Spanne für kalkulierte Preise	18
4 Warenlogistik	20
4.1 Nur verfügbarer Bestand kann retourniert werden	20
4.2 Artikelstatistiken für gemeinsamen Einkauf im Apothekenverbund	20
4.3 Bestellvorschlag und Optimierung mit separater Berücksichtigung der Lagerbestände, Positionen in Warenkörben und Bestellungen	23
4.4 Einzelne Apotheken aus gemeinsamem Bestellvorschlag ausschließen	25
4.5 Trefferliste des Bestellvorschlags speichern und wieder aufrufen	25
4.6 Gesamtmenge des gemeinsamen Bestellvorschlags nicht mehr editierbar	28
4.7 Gemeinsame Bestellung flexibel splitten	28
5 Sortimentssteuerung	30
5.1 Anzeige weiterer Daten beim Auslisten	30
6 Inventur	31
6.1 Mehrere Inventurlisten für permanente Inventur möglich	31
7 Kontakte	32
7.1 Ausdruck des SEPA-Lastschrift-Mandats ohne Bankverbindung	32
7.2 Anzeige und Verwendung von Kontakten pro Verbundapotheke festlegen	33
7.3 Lieferantenkonto für Wareneingänge ist Kreditorenkonto	34
7.4 Suche nach Lieferanten und Anbietern toleranter in Bezug auf Sonderzeichen	35
7.5 Neue MSV3-Dienstleister hinzugekommen	35
8 Kontakte - Benutzerrechteverwaltung	37
8.1 Optimierung der Benutzerrechteverwaltung	37
8.2 Darstellung der Berechtigungen	37
8.3 Vordefinierte Berechtigungsrollen optimiert	40
8.4 Neue Rechte eingeführt	42
8.5 Änderungen an bestehenden Rollen und Rechten	44
8.6 Benutzerrollen selbst anlegen	46

8.7 Berechtigungsrollen ändern	54
8.8 Benutzerrollen löschen	55
8.9 Meldung bei nicht erlaubtem Zugriff	57
9 Medikationsmanagement	58
9.1 Abrechnungspauschalen für ARMIN ab 01.01.2017 erhöht	58
9.2 Freitextzeile statt Planhinweis	59
9.3 Umgang mit automatisch generierten Hinweisen aus IXOS	60
9.4 Vorläufiger Ausdruck des Bundesmedikationsplans im Projekt ARMIN	61
10 Reports	62
10.1 Neue vordefinierte Abfragen, Felder und Optionen der Ergebnisverarbeitung ..	62
11 Auswertungen	64
11.1 Erinnerung an Ausführung der Auswertung einstellen	64
11.2 Druckfunktion für selektierte Einträge der Trefferliste	64
11.3 Preisänderungsliste auf bestimmte Lagerorte einschränken	65
11.4 Bearbeitung von Lagerwertveränderungen gekennzeichnet	66
11.5 Übernahme-Auswahl bei KS-Bestandsdifferenzen optimiert	67
11.6 KS-Bestandsdifferenzen ohne Differenzen für Nachlieferartikel	68
11.7 Auswertung KS-Bestandsdifferenzen mit Lagerortangabe auf dem Ausdruck für Übervorratsartikel	70
11.8 IBV-Auswertung mit Ausweisung von Umsätzen und Packungsanzahl hoch- preisiger Artikel	71
11.9 Auswertung Zuzahlungsbefreiung entfernt	72
12 Dokumentationsverwaltung	73
12.1 Chargenbezeichnung des Anbieters auf Prüfprotokollen für Ausgangsstoff opti- miert	73
13 Rezepturen	75
13.1 Einstellungen für Taxation des kindergesicherten Verschlusses in Sub- stitutionstherapien erweitert	75
14 Preise und Kalkulation	77
14.1 Rundung von Grenzwerten	77
14.2 Filterung der Artikelliste und der Vorschau nach Lagerort	79
15 ELO-Dokumentenmanagementsystem	81
15.1 SEPA-Lastschrift-Mandat im ELO-DMS ablegen	81
15.2 Übertragung der Bruttosumme von Ein- und Auszahlungen ins ELO-DMS able- gen	83
16 ESL-Etiketten	84
16.1 Komplettierung des ESL-Datensatzes	84
17 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS	86
17.1 Die IXOS Service-Hotline: 08151 / 55 09 295	86
17.2 Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support	86
17.3 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen	86

1 Kasse

1.1 Anschluss eines EC-Cash-Terminals *Ingenico ICT 250* per LAN

Modul: Kasse

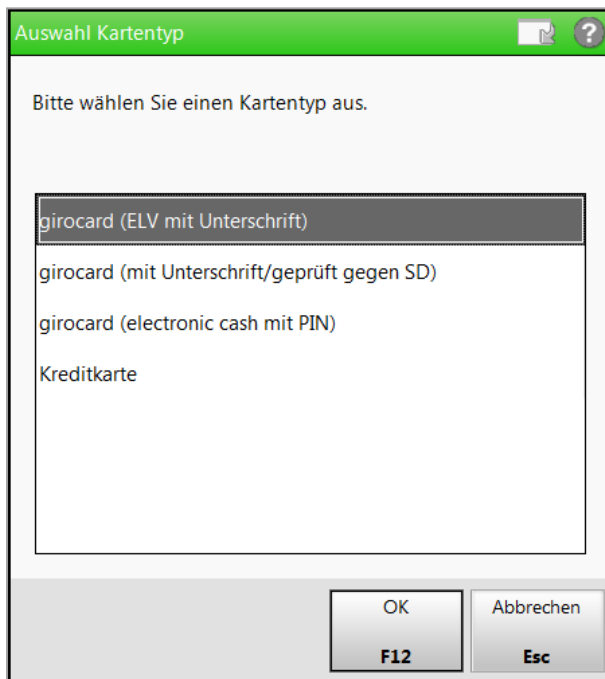
Anwendungsfall: Verkauf mit Zahlungsart 'Karte' abwickeln

Neu/geändert:


Um Ihnen eine Alternative zu den electronic-cash-Terminals von TeleCash anbieten zu können, ist **PHARMATECHNIK** eine Partnerschaft mit Ingenico eingegangen.

Das Terminal *Ingenico ICT 250* können Sie nun per LAN an Ihre Kassen anschließen.

Die Vorgehensweise beim Konfigurieren des Anschlusses im Modul **electronic-cash-Verwaltung** sowie die Abwicklung einer Zahlung mit **Karte** an der Kasse ist unverändert wie bei Terminals von TeleCash. Informieren Sie sich ggf. in der IXOS Onlinehilfe zu den Abläufen. Die Karten der Kunden können im Bezahlvorgang bei Auswahl der Kombination von Kartentyp und Zahlungsart **girocard (mit Unterschrift/geprüft gegen SD)**, d.h. bei Lastschriftverfahren mit Unterschrift, auf Gültigkeit gegen die Sperrdatei von Ingenico geprüft werden.



Falls Sie die Belege am Bondrucker der Kasse statt am electronic-cash-Terminal ausdrucken lassen, werden die Vertragstexte von Ingenico auf die Vorderseite der Belege (Kassenbon und ec-Händlerbeleg) aufgedruckt.

 Mühlentropfenapotheke Müller Apotheke Max Haier Tel.: 0124/12123 www.muehlentropfen.de USt-IdNr.: 32323		EC-Cash Händlerbeleg Testterminal Pharmatechnik Datum: 22.12.16 14:35 Uhr Beleg-Nr. 0221 Trace-Nr. 000364 Kartenzahlung EuroELV Online SGGH Kurz-Blz 59044 Kto. 1100401100 Karte 1 gültig bis 12/19 IBAN DE67 2405590441 100401100 B-ID BE16 01000000020245 N-ID 6560282702211612221435 Terminal-ID 65602827 Betrag EUR 6,15 Transaction erfolgreich
Kassenbonn Kassenbonn Nr: 44 - Normal 1 x BAWUSA D 1 ELG 10g 00000312 Einzelpreis EUR 6,15		SEPA Lastschriftmandat Ich erkläre das oberstehende genannte Unternehmen sowie die Ingenico Payment Services GmbH, Daniel-Goldsch-Straße 17-19, 40880 Ratingen ("Ingenico"), Gläubiger-ID DE16010000020245, eine Zahlung von meinem oberstehenden Konto per Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese vom oberstehenden genannten Unternehmen bezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, ab dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Summe EUR 6,15 Nettobetrag EUR 5,17 Incl. MwSt 10,00 € EUR 0,98 gesamt einbehalten EUR 6,15		Adressänderung Im Falle einer Nichtanlieferung (Mehrfachlastschrift) kann die Forderung an Ingenico abgetreten werden. Weiter erschieße ich Ingenico, die Forderung samt entstandenen Kosten binnen 30 Tagen erneut einzuziehen. Weiter weise ich mein Kreditinstitut ausdrücklich an, Ingenico sowie deren Dienstleistern meinen Namen samt Anschrift zur Geltendmachung der Forderung mitzuteilen. Bei von mir zu vertretenden Nichtanlieferungen verpflichte ich mich, dadurch entstehende Kosten zu ersetzen.
Testterminal Pharmatechnik Beleg-Nr. 0221 Trace-Nr. 000364 Kartenzahlung EuroELV Online SGGH Kurz-Blz ##### Kto. #####1100 Karte 1 IBAN DE67 2405590441 100401100 B-ID BE16 01000000020245 N-ID 6560282702211612221435 Terminal-ID 65602827 Transaction erfolgreich Die Belastung erfolgt zum nächstmöglichen Werktag.	 Unterschrift Datenschutzrechtliche Information Ihre Zahlungsdaten (IBAN/BIC, Kartenverfallsdatum, Kartenkennnummer, Betrag, Uhrzeit, Zahlungsbetrag, Terminalkennung, Ort, Unternehmen und Filialname) werden zur Kartenerfüllung und Zahlungs-
Sie erhalten folgende Herzen * Erlass: 6 * Sonderbonus für Normalverkauf 5 22.12.2016 14:35 Kass01 Sie wurden beraten von Herrn Dr. Mürst Vielen Dank für Ihren Einkauf auf Wiedersehen Ihr Apothekenteam		

Beispiel: ec-Belege (Ausschnitt) für Ingenico mit erforderlicher Kundenunterschrift

1.2 Kassenbonn ohne Kassenbonn-Nummer drucken

Modul: Kasse

Anwendungsfall: Verkauf abwickeln

Neu/geändert:

Wenn Sie nicht möchten, dass auf Kassenbons mit einer Summe kleiner als 150,00 € die Kassenbonn-Nummer aufgedruckt wird, können Sie dieses Verhalten konfigurieren.

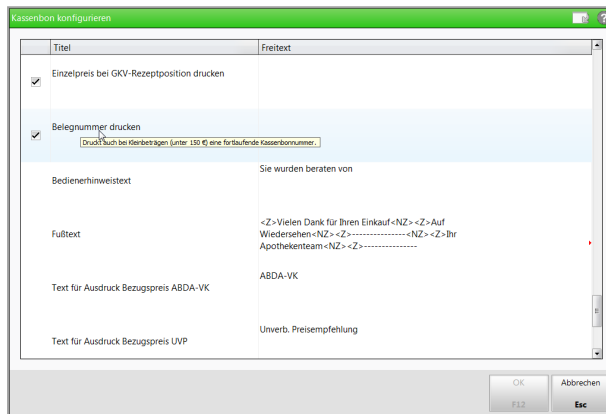
Gesetzlich ist das Weglassen der Kassenbonnnummer auf dem Kassenbonn über die 'Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung (UStDV) § 33 Rechnungen über Kleinbeträge' abgesichert.



In der Druckvorschau in der Verkaufsverwaltung wird die Kassenbonn-Nummer zu Recherchezwecken jedoch immer angezeigt.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie zum Ausblenden der Kassenbon-Nummer das Modul **Druckformulare** und wählen Sie den Kassenbon aus.
2. Mit **Konfigurieren - F8** öffnen Sie das Fenster **Kassenbon konfigurieren**.
3. Deaktivieren Sie die Checkbox **Belegnummer drucken**, um die Kassenbonnummer nur ab einem Betrag von 150,00 € auf dem Kassenbon aufzudrucken. Standardmäßig ist die Checkbox **Belegnummer drucken** aktiviert, d.h. die Kassenbon-Nummer wird unabhängig vom zu zahlenden Betrag immer auf dem Kassenbon aufgedruckt.



Nachdem Sie den Ausdruck der Kassenbonnummer deaktiviert haben, wird diese beim Ausdruck des Kassenbons nur noch ab Beträgen von 150,00 € aufgedruckt.

<p style="text-align: center;">Berg Apotheke Steuer-Nr. 0000011110000</p> <p>Kassenbon</p> <p>Für Herrn Max Musterkunde Münchner Straße 15 12345 Düsseldorf - Norma]</p> <p>1 * BEPANTHEN WUND U HEILSALBE SAL 100g 01578847 Einzelpreis EUR 13,51</p> <hr/> <p>Summe EUR 13,51</p> <hr/> <p>Nettosumme EUR 11,35 incl. MWST 19,00 % EUR 2,16 gegeben bar EUR 13,51 zurück EUR 0,00</p> <p>02.02.2017 08:48 kas101 Sie wurden beraten von Frau Hänel</p> <p style="text-align: center;">Vielen Dank für Ihren Einkauf Auf Wiedersehen</p> <p style="text-align: center;">Pinky & Brain</p>	<p style="text-align: center;">Berg Apotheke Steuer-Nr. 0000011110000</p> <p>Kassenbon Kassenbon Nr: 1107293474</p> <p>Für Herrn Max Musterkunde Münchner Straße 15 12345 Düsseldorf - Privatrezept</p> <p>1 * JANUMET 50/1000MG FILMTABL FTA 196St 03716288 Einzelpreis EUR 153,47</p> <hr/> <p>Summe EUR 153,47</p> <hr/> <p>Nettosumme EUR 128,97 incl. MWST 19,00 % EUR 24,50 gegeben bar EUR 153,47 zurück EUR 0,00</p> <p>02.02.2017 08:48 kas101 Sie wurden beraten von Frau Hänel</p> <p style="text-align: center;">Vielen Dank für Ihren Einkauf Auf Wiedersehen</p>
---	---

1.3 GKV-Rezeptverkauf ohne Vorschlag des Ersatzartikels nach Statistikübertrag

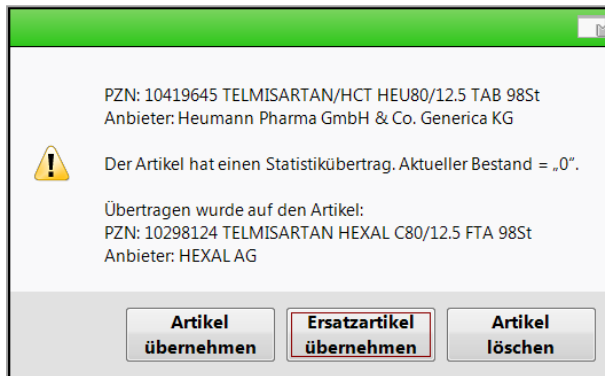
Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: GKV-Rezeptverkauf abwickeln

Neu/geändert:

In Verkäufen, welche nicht auf GKV-Rezept erfolgen, wird wie bisher beim Erfassen des Ausgangsartikels das Übernehmen des Zielartikels (**Ersatzartikel**) angeboten.

In Verkäufen auf GKV-Rezept wird diese Meldung nicht angezeigt, da der abzugebende Artikel nach pharmazeutischen Gesichtspunkten und anhand der Rabattvertragssituation ausgewählt werden sollte.



2 A+V Hilfsmittelvertragsdatenbank

2.1 A+V-Artikel für AOK Nordost im Kammerbezirk Berlin abgeben

Modul: Kasse, A+V Hilfsmittelvertragsdatenbank

Anwendungsfall: A+V-Artikel für AOK Nordost im Kammerbezirk Berlin abgeben

Neu/geändert:

Wenn Sie im Kammerbezirk Berlin einen A+V Artikel (z.B. Verband- oder Hilfsmittel) in einem Rezeptverkauf an einen Kunden abgeben, welcher bei der AOK Nordost versichert ist, dann werden die Artikel nach §300 SGB V abgerechnet, die Rezepte müssen jedoch mit der Hilfsmittelnummer bedruckt werden.

In der **A+V Hilfsmittelvertragsdatenbank** erscheint in diesem Fall in den Details unter **Abrechnungsnummer** folgender Hinweis:

"Abrechnung nach §300, Bedruckung mit Hilfsmittelpositionsnummer (Sonderfall AOK Nordost für Berlin)"

Die Bedruckung des Rezepts erfolgt wie oben beschrieben.

3 Artikelverwaltung

3.1 Sonderkennzeichen 'OHNE PZN' für Konsil- und Polymedikationsberatung in Niedersachsen zum 01.03.2017

Modul: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Sonderkennzeichen 'OHNE PZN' für Polymedikationsberatung setzen

Neu/geändert:

Zum 1. März 2017 tritt die Vereinbarung über die Polymedikationsberatung zur Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit zwischen dem LAV Niedersachsen e.V. und der AOK Niedersachsen in Kraft. Darin ist in § 7 vereinbart, dass vom Arzt die Konsilberatung durch eine Apotheke auf Rezept mit der Sonder-PZN 06460636 beauftragt und die Polymedikationsberatung mit der Sonder-PZN 06460642 sowohl beauftragt als auch abgerechnet werden sollen.

Für die durchgeführte Polymedikationsberatung gemäß § 7 erhält die Apotheke eine Vergütung von 60,- Euro zzgl. der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer.

PZN	Name (ggf. mit Beschreibung)	Kurzbezeichnung
06460636	Ohne PZN Konsilberatung (AOK Niedersachsen)	Ohne PZN Konsilber. (NI)
06460642	Ohne PZN Polymedikat.-beratung (AOK Niedersachsen)	Ohne PZN Polymed.-ber. (NI)

3.2 Sonderkennzeichen 'OHNE PZN' zur Abrechnung von Cannabis-haltigen Zubereitungen oder Cannabis-Blüten bzw. von Cannabis-haltigen FAM zum 01.03.2017

Modul: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Sonderkennzeichen 'OHNE PZN' setzen

Neu/geändert:

Zum 1. März 2017 werden zwei Sonderkennzeichen (PZN) für folgende Abrechnungen aufgenommen:

- Abrechnung von Cannabis-haltigen Zubereitungen oder Cannabis-Blüten mit der Sonder-PZN 06460665)
- Abrechnung von Cannabis-haltigen Fertigarzneimitteln ohne Pharmazentralnummer mit der Sonder-PZN 06460671

PZN	Name (ggf. mit Beschreibung)	Kurzbezeichnung
06460665	Ohne PZN Cannabis-Zubereitungen/-Blüten (Rezeptur)	Ohne PZN Cannabis-Rezeptur
06460671	Ohne PZN Cannabis-Fertigarzneimittel	Ohne PZN Cannabis-FertigAM

3.3 Vergleichssuche nach allen Packungsgrößen des Artikels

Modul: Artikelverwaltung

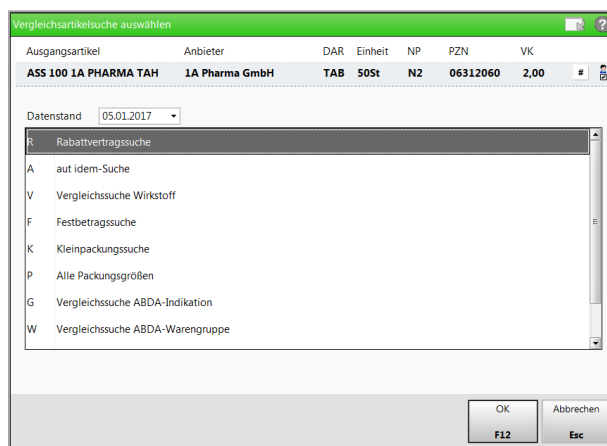
Anwendungsfall: Vergleichssuche **Alle Packungsgrößen** starten

Neu/geändert:

Die Vergleichssuche nach allen Packungsgrößen ermittelt alle Artikel mit der gleichen M2-Nummer wie der Ausgangsartikel. D.h. es werden alle Packungsgrößen zu einem Artikel ermittelt. Voraussetzung dafür ist, dass es sich um einen ABDA-Artikel mit Informationen in der ABDA-Datenbank handelt.

Damit können Sie Ihrem Kunden bspw. schnell einen Ersatz für eine nicht vorrätige Packung oder eine Packung mit besserem Preis-Leistungs-Verhältnis anbieten.

Nutzen Sie zum Aufrufen der Vergleichssuche aus der Artikelverwaltung die Funktion **Vergleichsartikel - F11** bzw. aus der Kasse und der Faktura die Funktion **Vergleichsartikel - Alt + F11**. Mit der Taste **p** auf der Tastatur bzw. durch Auswahl des Eintrags **Alle Packungsgrößen** starten Sie die Vergleichssuche.



In der Trefferliste werden alle Artikel mit gleicher M2-Nummer eingeblendet. Hier kann der in der Trefferliste markierte Artikel mit **Enter** statt des Ausgangsartikels in den Verkaufsvorgang übernommen werden.

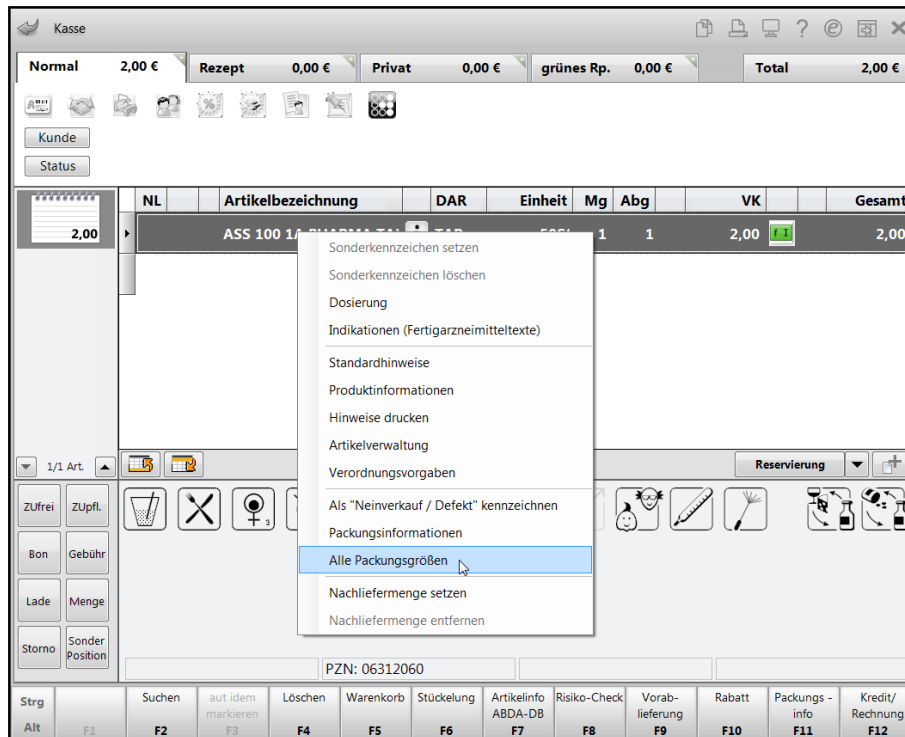
Ausgangsartikel	DAR	Einheit	PZN	VK	Preisgrenze	Preisgruppe	M2-Nummer
ASS 100 1A PHARMA TAH	TAB	50St	06312060	2,00	#	1476	3344959000
ASS 100 1A PHARMA TAH	TAB	100St N3	06312077	3,20	#		

Zum schnellen Auffinden aller Packungsgrößen eines Artikels können Sie auch das Kontextmenü der Artikeltrefferlisten mit dem Eintrag **Alle Packungsgrößen** nutzen:

- in der **Artikelverwaltung**

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	Info	EK	VK	Status
ASS 100 - 1A PHARMA	TAB				0,66 *	1,64	+ [F11]
ASS 100 - 1A PHARMA	TAB				1,18 *	2,86	+ [F11]
ASS 100 1A PHARMA TAH	TAB	50St N2			0,80 *	2,00 #	[F11] 2 [F12]
ASS 100 1A PHARMA TAH	TAB	100St N3			1,33 *	3,20 #	[F11] 7 [F12]
ASS 100 1A PHARMA TAH	TAB	100St N3			1,85	3,57	[F11]
ASS 100 1A PHARMA TAH	TAB	100St N3			2,21	4,26	[F11]
ASS 100 1A PHARMA TAH	TAB	50St N2			0,86 *	2,87	[F11] 1 [F12]
ASS 100 1A PHARMA TAH	TAB	100St N3			1,64 *	4,05	[F11] 25 [F12]
ASS 100 1A PHARMA TAH	TAB	100St N3			1,66	3,20 #	[F11]
ASS 100 1A PHARMA TAH	TAB	50St N3			1,07	2,14 #	[F11]
ASS 100 1A PHARMA TAH	TAB	100St nt			1,33 *	3,43 #	+ [F11]
ASS 100 1A PHARMA TAH	TAB				1,12	2,24	+ [F11]
ASS 100 1A PHARMA TAH	TAB				1,78	3,43	+ [F11]
ASS 100 1A PHARMA TAH	TAB	20St kA			1,00	2,00 #	[F11]
ASS 100 1A PHARMA TAH	TAB	30St N2			0,72 *	2,32 #	[F11]

- aus der **Kasse** und **Faktura**



3.4 Auswahl der Vergleichsartikelsuchen mit historisierten Daten entsprechend gewähltem Datenstand

Modul: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Auswahl der Vergleichsartikelsuchen aufrufen

Neu/geändert:

In Vergleichsartikelsuchen haben Sie wie bisher bei Nutzung der Funktion **Rx.secure** die Möglichkeit, eine Vergleichsartikelsuche zu einem zurückliegenden **Datenstand** außerhalb des aktuellen Preisänderungsdienstes auszuführen. So können Sie ganz einfach die Vergleichsartikelsituation zu einem bestimmten Abgabedatum recherchieren.

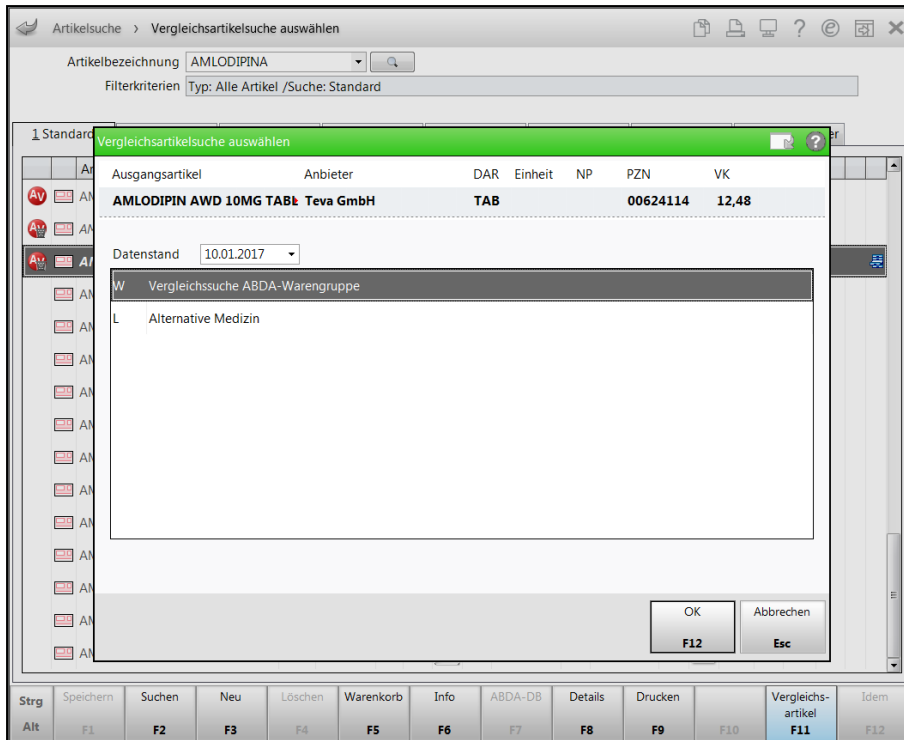
Dabei wird sowohl die Auswahl der Vergleichssuchen zum eingegebenen Datenstand angepasst als auch - wie bereits bisher - die Artikeltrefferliste selbst:

Wenn Sie den zugrundeliegenden Datenstand zurückdatieren, wird die Auswahl an Vergleichsartikelsuchen aktualisiert.

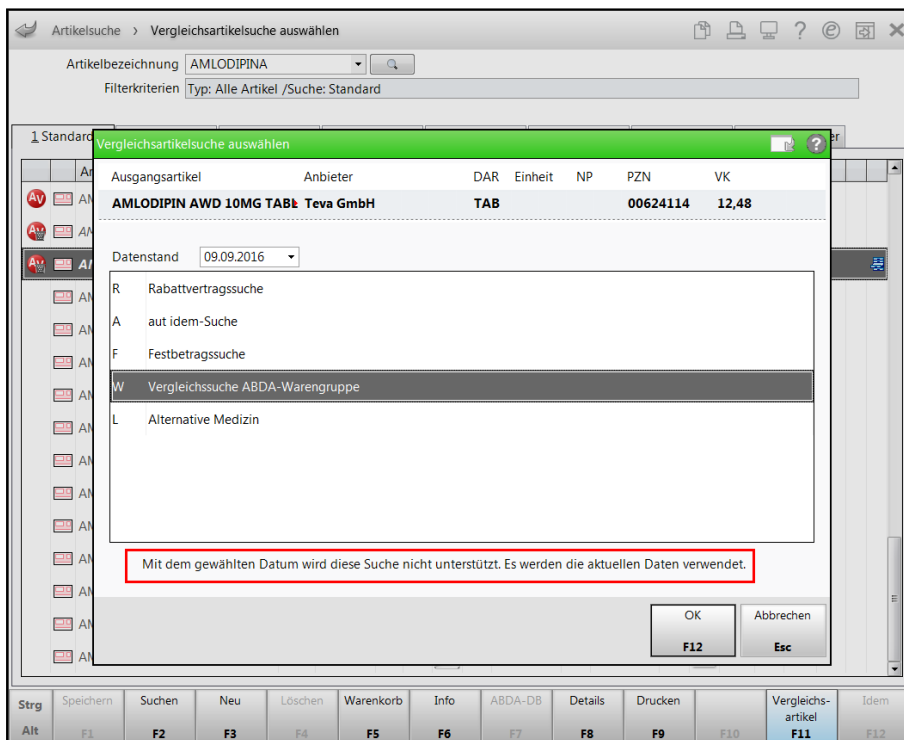
Dies betrifft folgende Module:

- bei einem im Verkaufsvorgang zurückdatierten **Abgabedatum** auf Rezept
- im **Rezeptmanagement** bei zurückliegendem **Abgabedatum**
- bei einem in der Artikelverwaltung im Fenster **Vergleichsartikelsuche auswählen** zurückdatierten **Datenstand**

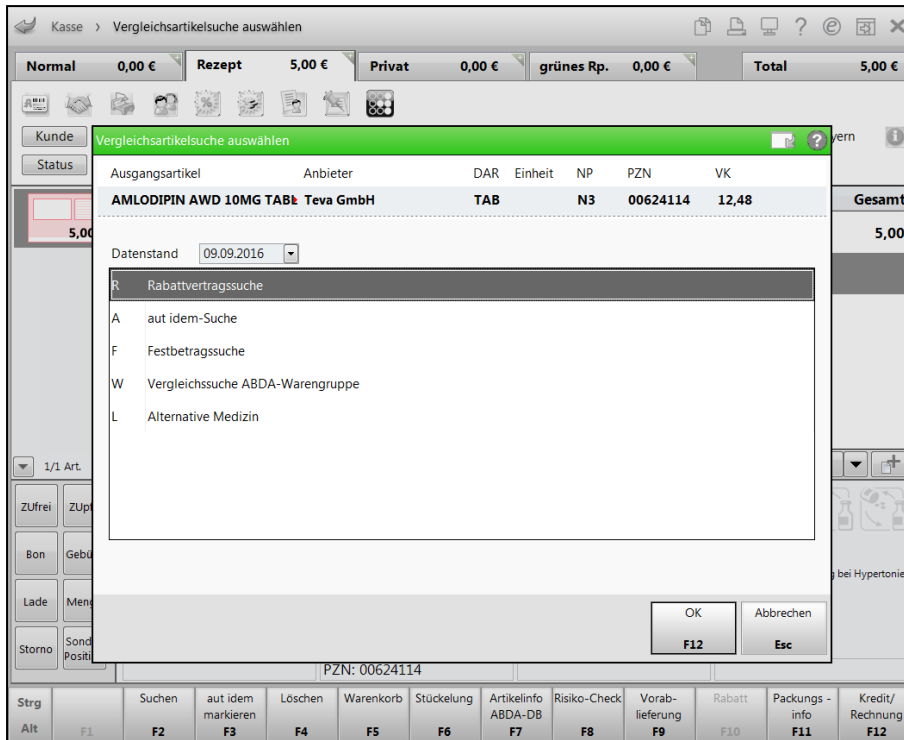
Vergleichsartikelsuchen, welche zum zurückdatierten Datum nicht relevant waren, werden zwar angezeigt, jedoch mit dem Hinweis versehen, dass sie nicht unterstützt werden. Die damals zusätzlich möglichen Vergleichssuchen werden zur Auswahlliste hinzugefügt.



Beispiel: Auswahl an Vergleichsartikelsuchen zum aktuellen Datum



Beispiel: Auswahl an Vergleichsartikelsuchen aus der Artikelverwaltung zu einem zurückdatierten Datum



Beispiel: Auswahl an Vergleichsartikelsuchen aus der Kasse zu einem zurückdatierten Datum

3.5 Anzeige der Trefferliste bei 1 Treffer

Modul: Artikelverwaltung

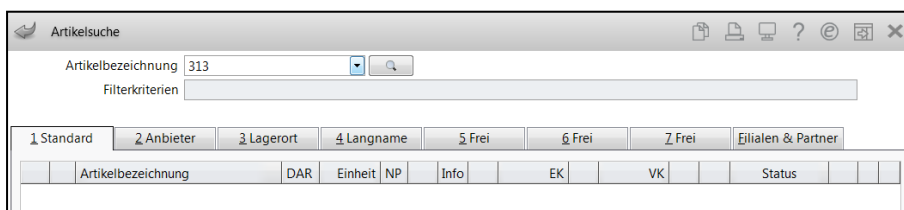
Anwendungsfall: Artikelsuche anhand der PZN

Neu/geändert:

Wenn Sie in der Artikelsuche der Artikelverwaltung eine PZN eingeben oder scannen, dann werden standardmäßig direkt die Artikeldetails des Artikels angezeigt, da eine eindeutige Zuordnung des Artikels möglich ist.

Falls Sie jedoch zunächst die Artikeltrefferliste eingeblendet haben möchten, können Sie dieses Verhalten arbeitsplatzspezifisch mit dem Konfigurationsparameter **Trefferliste auch bei 1 Treffer anzeigen** aktivieren. Sie finden den Konfigurationsparameter in den **Systemeinstellungen** des **Sortiments**, Modul **Artikelverwaltung**, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Trefferliste**.

In dem Fall wird die Artikelsuche anhand der ersten 10 Zeichen der Artikelbezeichnung (ohne Leerzeichen / Sonderzeichen) durchgeführt.



Artikelsuche

Artikelbezeichnung: BAMBUSAD1

Filterkriterien: Typ: Alle Artikel /Suche: Standard

1 Standard 2 Anbieter 3 Lagerort 4 Langname 5 Frei 6 Frei 7 Frei 8 Filialen & Partner

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	Info	EK	VK	Status
BAMBUSAD 1	GLO	10g	N1		5,08	9,50	

Falls bei der Suche mehr als 500 Treffer gefunden werden, wird die Trefferliste zusätzlich nach der **DAR** und Packungsgrößen-**Menge** des Artikels eingeschränkt.

Beispiel:

PZN 5117103 (RISPERIDON STADA 1MG)



Die Suche nach "RISPERIDON" führt zu mehr als 500 Treffern, so dass diese nach RISPERIDON!FTA#100 eingeschränkt wird.

Der gesuchte Artikel ist markiert.

Artikelsuche

Artikelbezeichnung: 5117103

Filterkriterien:

1 Standard 2 Anbieter 3 Lagerort 4 Langname 5 Frei 6 Frei 7 Frei 8 Filialen & Partner

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	Info	EK	VK	Status
--------------------	-----	---------	----	------	----	----	--------

Artikelsuche

Artikelbezeichnung: RISPERIDON!FTA#100

Filterkriterien: Typ: Alle Artikel /Suche: Standard /DAR: FTA /Einheit: 100

1 Standard 2 Anbieter 3 Lagerort 4 Langname 5 Frei 6 Frei 7 Frei 8 Filialen & Partner

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	Info	EK	VK	Status
RISPERIDON STADA 0.5MG	FTA	100St	N3		4,41	15,53	f.1
RISPERIDON STADA 1MG	FTA	100St	N3		7,38	19,17	f.1 +
RISPERIDON STADA 2MG	FTA	100St	N3		11,77	24,55	f.1
RISPERIDON STADA 3MG	FTA	100St	N3		14,45	27,83	f.1

3.6 Bestell-Info mit voraussichtlicher Lieferzeit

Modul: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Artikelinformation einsehen

Neu/geändert:

In der **Bestell-Info**, welche Sie aus der Artikeltrefferliste oder den Artikeldetails mit **Info - F6** aufrufen, sehen Sie neben der Uhrzeit des Auftrags und dem Tag nun auch die voraussichtliche Lieferzeit. Diese ist bei Direktlieferanten das eingetragene voraussichtliche Lieferdatum, beim Großhandel ist dies die in den Sendeparametern des Kontaktes hinterlegte Lieferzeit.

Mit dieser Anzeige sparen Sie sich den Wechsel in die Warenlogistik, um bspw. einem Kunden Auskunft zu geben, welcher den bestellten Artikel bei Ihnen abholen möchte.

Artikelinformationen						
Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	Anbieter	PZN	
ASS STADA 100 mg magensaftresistente Tabletten	TMR	50St	N2	STADAPHARM GMBH	10544043	
Bestell-Info						
Terminnotiz	Typ	Lieferant/Notiz	Auftragsart	Zeit	Tag	vorauss. Lieferzeit
						Menge
						Nara
Aktuelle Info	Warenkorb	STADAPHARM GMBH	Normal-Auftrag	10:15 heute	24.01.2017	12:30
	Warenkorb	GEHE	Normal-Auftrag	12:00 heute	24.01.2017	15:30
Zusatzinformationen	Warenkorb	PHOENIX OTC	Normal-Auftrag	09:20 24.01.2017	25.01.2017	
Sondenanwendung	Bestellung	HEXAL AG	Normal-Auftrag			





3.7 Bestellung und Verkauf eines Artikels aus der Online-Anfrage

Modul: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Online-Anfrage stellen

Neu/geändert:

Aus Artikeltrefferlisten können Sie wie bisher mit **Online Anfrage - Alt+F6** die Artikel bei den im System freigeschalteten Online-Dienstanbietern auf Lieferfähigkeit überprüfen. Im unteren Infobereich werden die Artikel mit den gewünschten Informationen angezeigt. Nach deren Markierung im Infobereich stehen für diese Artikel nun folgende weitere Funktionen zur Verfügung:

- Um einen einzelnen lieferbaren Artikel zu bestellen, markieren Sie diesen im **Infobereich** und wählen **Warenkorb - F5**.
 Das Fenster **Warenkorb / Nachlieferung** öffnet sich.
- Um einen einzelnen lieferbaren Artikel zu reservieren, markieren Sie diesen im **Infobereich** und wählen **Telefon. Reservierung - Strg+F5**.
 Die Kasse öffnet sich mit diesem Artikel im Reservierungsmodus für die telefonische Reservierung.
- Um einen einzelnen lieferbaren Artikel direkt an die Kasse zu übernehmen, markieren Sie diesen im **Infobereich** und wählen **An Kasse übergeben - Strg+F7**.
 Die Kasse öffnet sich mit diesem Artikel. Setzen Sie den Verkauf wie gewohnt fort.
 Nutzen Sie auch die Möglichkeit, aus der Artikelsuche von der **Kasse** aus, d.h. aus einer Artikeltrefferliste die Online-Verfügbarkeit mit **Online Anfrage - Alt + F6** anzufragen und den Artikel ggf. anschließend mit **An Kasse übergeben - Strg+F7** an die Kasse zu übernehmen.
- Wie bisher: Wenn Sie alle angefragten Artikel direkt **bestellen** wollen, wählen Sie **Online Bestellung - Alt + F7**.

Artikelsuche

Artikelbezeichnung: GELOMYRT

Filterkriterien: Typ: Alle Artikel /Suche: Standard

1 Standard 2 Anbieter 3 Lagerort 4 Langname 5 Frei 6 Frei 7 Frei Filialen & Partner

	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	VK	Status	
	GELOMYRTOL	WKM			01254903	G. Pohl-Bos	17,10	+	
	GELOMYRTOL	WKM	20St N1		02707614	G. Pohl-Bos	6,50	1	
	GELOMYRTOL	WKM	50St N2		02571592	G. Pohl-Bos	12,20	+	
	GELOMYRTOL	WKM	200St nb		03010217	G. Pohl-Bos			
	GELOMYRTOL BONBONS	BON	75g		08240590				
	GELOMYRTOL FORTE	WKM	20St N1		01479157	G. Pohl-Bos	9,89	16	
	GELOMYRTOL FORTE	WKM	50St N2		02571540	G. Pohl-Bos	21,36	4	

Mg.	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Anbieter	PZN	Phönix	Sanacorp
10	BAMBUSA D 1	GLO	10g	DHU-Arzneimittel GmbH	C00000313		(1)
20	ASS 100 FAIR MED	TAB	100St	Fair-Med Healthcare GmbH	07152316		
5	GELOMYRTOL	WKM	20St	G. Pohl-Boskamp GmbH	02707614		
5	GELOMYRTOL	WKM	50St	G. Pohl-Boskamp GmbH	02571592		

Strg Speichern Suchen Neu Löschen Warenkorb Info ABDA-DB Details Drucken Nur Lagerartikel Vergleichsartikel Idem
Alt F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12

3.8 Anzeige der Spanne für kalkulierte Preise

Modul: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Preisinformationen auf der Seite **Preisgestaltung** oder Infobereich von Trefferlisten einsehen

Neu/geändert:

In den Artikeldetails auf der Seite **Preisgestaltung** werden bei kalkulierten Preisen im Bereich Preise und Kalkulation nun auch die Gewinnspannen in der Spalte **Spanne** angezeigt. So sehen Sie auf einen Blick, welche Gewinn bzw. Verlust Sie mit dem Verkauf dieses Artikels erzielen.

Artikelsuche > Artikeldaten

Artikelbezeichnung: **LIERAC Arkeskin+ Creme** DAR: **CRE** Einheit: **50ml** NP: **nb** PZN: **12146542** Status: Verfall: Bestand: Res.Mg: **3** / **181**

Preisgestaltung

ABDA-Preis
 Apo-EK: 21,29
 Apo-VK:
 Anbieterpreis (ApU):
 Unverb. Preisempf.: 29,90
 Mehrwertsteuer: Voll

Letzte Einkaufspreis
 Buchungs-EK:
 Effektiver EK:
 Durchschnitts-EK:

Eigene Preise
 Eigener EK:
 Eigener VK: 28,00
 Rechenregel:
 Grundpreis: 56,00 € / 100 ml

Preise und Kalkulationen
 inkl. zukünftige Preise

P	Bezeichnung	Preisliste	VK	Spanne %	Gültig ab	Gültig bis	Herkunft
1	Lierac Sonderpreise	Lierac Sonderprek	29,90	15,28	05.01.2017	31.01.2017	
2	Standard	Eigener VK	28,00	9,52	05.01.2017		

Strg: Speichern, Suchen, Neu, Löschen, Warenkorb, Info, ABDA-DB, Anbieter, Status, Übernehmen
 Alt: F1, F2, F3, F4, F5, F6, F7, F8, F9, F10, F11, F12

Auch im Infobereich von Trefferlisten, welchen Sie standardmäßig oder über **Infobereich - Strg+F6** einblenden, ist diese Information zur Gewinnspanne nun enthalten.

Artikelsuche > Vergleichssuche ABDA-Warengruppe

Artikelbezeichnung: Filterkriterien: Typ: Alle Artikel /Suche: ABDA-Warengruppe /Warengruppe: BC01

Ausgangsartikel: **FREI BIO+ KOERPERLOTION** DAR: **LOT** Einheit: **200ml** PZN: **02175985** VK: **12,95** ABDA-WGS: **BC01D** **Haut-, Körperpflege**

1 Standard 2 Anbieter 3 Lagerort 4 Langname 5 Frei 6 Frei 7 Frei 8 Filialen & Partner

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	Info	EK	VK	Status
FETTE TMS PUR PROBLEMLHAUT KPG					0,93 *	1,60 *	2
FREI BIO+ KOERPERLOTION	LOT	200ml nb			5,90 *	12,95	1
FREI BIO+ MASSAGEOEL SCHWA OEL		100ml nb			5,83 *	13,85	2
FREI BIO+ NACHTPFLEGE	XNC	50ml nb			7,52 *	16,95	2
FREI BIO+ TAGESPFLEGE	XTC	50ml nb			6,63 *	14,95	2

Inhaltsstoffe Dosierung aut idem-Indikationen Zusatzinformationen Sondenapplikation Preisinformation

FREI BIO+ KOERPERLOTION LOT 200ml					FREI BIO+ MASSAGEOEL SCHWA OEL 100ml								
P	Bezeichnung	Preisliste	VK	Spanne %	Gültig ab	G	P	Bezeichnung	Preisliste	VK	Spanne %	Gültig ab	G
1	Frei Sonderpreise	Frei Produkte	12,95	45,77	05.01.2017	3	1	Frei Sonderpreise	Frei Produkte	13,85	49,91	05.01.2017	31

Strg: Speichern, Suchen, Neu, Löschen, Warenkorb, Info, ABDA-DB, Details, Drucken, Vergleichs-artikel, Idem
 Alt: F1, F2, F3, F4, F5, F6, F7, F8, F9, F10, F11, F12

4 Warenlogistik

4.1 Nur verfügbarer Bestand kann retourniert werden

Modul: Warenlogistik

Anwendungsfall: Retournieren des verfügbaren Bestands

Neu/geändert:

Beim Retournieren wird nun auch die reservierte Menge von Artikeln berücksichtigt. Falls vom Bestand eines Artikels ein Teil reserviert, d.h. als Nachliefermenge gekennzeichnet ist, wird dieser reservierte Anteil von der frei verfügbaren Menge abgezogen und kann somit nicht retourniert werden. Sie erhalten eine entsprechende Hinweismeldung.

Warenlogistik > Retournierauftrag aktualisieren

Lieferant	Status	Retouredatum	Anlagedatum	A-Art	Pos	Wert
GEHE	offen	03.01.2017		0		0,00

Bei aktuellem Lieferanten retournieren

Vorgabe Retourengrund: <keine Angabe>

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Menge	Verfall	Lieferant	Lieferdatum	Belegnummer	WE	Ret-EK	Retourengrund
SINUPRET FORTE	UTA	20St	3		GEHE	28.04.2010	383134	✓	3,85	<keine Angabe>

Die Retourenmenge von 3 ist nicht durch die verfügbare Menge von 2 gedeckt.
 Bitte korrigieren Sie die Retourenmenge.
 Bitte Retourengrund auswählen!

OK

LieferMg/ber. erfasst	3/3	Buch.-EK	4,74	Letzter Lieferant	PHONIX 6/5	Erfassung	03.01.2017
PZN	08625567	ABDA-EK	5,46	Letzte LieferMg	3	Letzte Änderung	03.01.2017
Bestand	4	Eff. EK	4,74	Lagerort	Generalalph	Von	
Nachliefermenge	2						

Jahr	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2017													
2016													

Strg Speichern F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12

4.2 Artikelstatistiken für gemeinsamen Einkauf im Apothekenverbund

Modul: Warenlogistik

Anwendungsfall: Bearbeiten eines gemeinsamen Bestellvorschlags

Neu/geändert:

Für einen gemeinsamen Warenkorb und einen gemeinsamen herstellerbezogenen Bestellvorschlag konnten Sie bisher schon die bestellrelevanten Artikeldetails der Filial- bzw. Partnerapotheken einsehen und bearbeiten.

Da es sich hierbei im Wesentlichen bereits um die Statistikdaten der Artikel handelte, wurde die Darstellung dieser Daten nun optimiert und der Fokus wurde auf die **Artikelstatistiken der Filial- und Partnerapotheken** gelegt. Dadurch können Sie gezielter Informationen aus den bestellrelevanten Artikelstatistiken der Filial- und Partnerapotheken inklusive der Ein- und Verkaufstatistik der letzten 2 Jahre und des aktuellen Jahrs bis zum aktuellen Monat entnehmen und ggf. Anpassungen der anteiligen Bestellmenge einer Verbundapotheke vornehmen.

Nutzen Sie zum Einsehen der Artikelstatistiken folgende Funktionen:

- aus dem Bearbeitungsmodus eines gemeinsamen Warenkorbs: Funktion **Filial-Details - Alt+F8**
- aus der Trefferliste eines gemeinsamen herstellerbezogenen Bestellvorschlags: Funktion **F&P-Details - F7**

Die Darstellung wurde weitgehend der üblichen Darstellung in Trefferlisten, hier insbesondere der Trefferliste des gemeinsamen Bestellvorschlags und dem Detailbereich des gemeinsamen Warenkorbs, angepasst.

Dabei sehen Sie in **Ansicht 1** im wesentlichen die Ergebnisse der Bestellmengenoptimierung und in **Ansicht 2** die Artikeldetails zur Bestelloptimierung.

Die Änderung der Teilmengen pro Apotheke (in der Spalte **Menge**) können Sie aus beiden Ansichten wie bereits in o.g. Trefferlisten gewohnt vornehmen.

Der Statistikzeitraum für die **Einkaufsstatistik** und die **Verkaufsstatistik** umfasst die beiden letzten Jahre und das aktuelle Jahr bis zum aktuellen Monat, so dass maximal ein Zeitraum von 3 Jahren betrachtet werden kann. Standardmäßig werden, ausgehend vom aktuellen Monat die Statistikdaten der letzten 12 Monate angezeigt.

Mit den Buttons oberhalb der Einkaufs- und Verkaufsstatistik verschieben Sie den Auswertungszeitraum: 1 Jahr zurück, 1 Monat zurück, 1 Monat weiter, 1 Jahr weiter.

Artikelstatistiken Filialen & Partner

Artikelbezeichnung: ALLOPURINOL RAT 300MG TAB | DAR: TAB | Einheit: 100St | NP: N9 02079997 | EK: 4,27 | Anbieter: RATIOPHAR | Bestand: 10 | Vorschlag: 3 | Menge: 3 | 1,6

Ansicht1 | Ansicht2

Apotheke	Status	AMO	BMO	Bestand	Vorratstage	Vorschlag	Menge	Reichweite	Überbestand
Levien Apotheke	POS	0,00	0,00	3	∞	0	0	∞	0
Morales Apotheke	POS	0,00	0,00	4	∞	0	0	∞	0

Einkaufsstatistik

Apotheke	Feb 2016	Mär 2016	Apr 2016	Mai 2016	Jun 2016	Jul 2016	Aug 2016	Sep 2016	Okt 2016	Nov 2016	Dec 2016	Jan 2017	Gesamt
KRI													
BEE													
ANK													

Verkaufsstatistik

Apotheke	Feb 2016	Mär 2016	Apr 2016	Mai 2016	Jun 2016	Jul 2016	Aug 2016	Sep 2016	Okt 2016	Nov 2016	Dec 2016	Jan 2017	Gesamt
KRI													
BEE													
ANK													

Einstellungen Ansicht 1 | OK | Abbrechen | F12 | Esc

Artikelstatistiken Filialen & Partner

Artikelbezeichnung: ALLOPURINOL RAT 300MG TAB | DAR: TAB | Einheit: 100St | NP: N9 02079997 | EK: 4,27 | Anbieter: RATIOPHAR | Bestand: 10 | Vorschlag: 3 | Menge: 3 | 1,6

Ansicht1 | Ansicht2

Apotheke	feste Bestellig.	max. Bestellig.	max. Bestand	var. Mind.best.	fest. Mind.best.	Bestand	Vorschlag	Menge
Garcia Apotheke	0	0	5	6	3	3	3	3
Levien Apotheke	0	0	2	3	3	3	0	0
Morales Apotheke	0	0	1	2	4	4	0	0

Einkaufsstatistik

Apotheke	Feb 2016	Mär 2016	Apr 2016	Mai 2016	Jun 2016	Jul 2016	Aug 2016	Sep 2016	Okt 2016	Nov 2016	Dec 2016	Jan 2017	Gesamt
KRI													
BEE													
ANK													

Verkaufsstatistik

Apotheke	Feb 2016	Mär 2016	Apr 2016	Mai 2016	Jun 2016	Jul 2016	Aug 2016	Sep 2016	Okt 2016	Nov 2016	Dec 2016	Jan 2017	Gesamt
KRI													
BEE													
ANK													

Einstellungen Ansicht 2 | OK | Abbrechen | F12 | Esc

Wenn Sie die vorgeschlagene anteilige **Menge** ändern, so werden die Mengen nach Bestätigung mit **OK - F12** in der Trefferliste des Bestellvorschlags übernommen, die Gesamtmenge wird automatisch angepasst, falls nötig.

Artikelstatistiken Filialen & Partner

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	EK	Anbieter	Bestand	Vorschlag	Menge
ALLOPURINOL RAT 300MG TAB	TAB	100St	N3	02079997	4,27	RATIOPHAR	10	3	3

Ansicht1 Ansicht2 Gesamtmenge 3

Apotheke	Status	AMO	BMO	Bestand	Vorratstage	Vorschlag	Menge	Reichweite	Überbestand
Garcia Apotheke	POS	0,00	0,00	3	∞	3	2	∞	0
Levien Apotheke	POS	0,00	0,00	3	∞	0	1	∞	0
Morales Apotheke	POS	0,00	0,00	4	∞	0	0	∞	0

Warenlogistik > Trefferliste gemeinsamer Bestellvorschlag

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Apo-EK	Anbieter	Bestand	Vorschlag	Menge
ALLOPURINOL RAT 300 TAB	TAB	100St	N3	02079997	4,27	RATIOPHARM GMBH	10	3	3
AMOXICILLIN RAT 1000 FTA	FTA	20St	N2	02394428	5,10	RATIOPHARM GMBH	4	1	3
ASS RATIOPHARM 100N TAB	TAB	100St	N3	01343682	2,16	RATIOPHARM GMBH	144	1	3
ASS RATIOPHARM 300N TAB	TAB	100St	nt	03372469	2,72	RATIOPHARM GMBH	6	1	3
ASS RATIOPHARM 500N TAB	TAB	100St	nt	03416422	4,81	RATIOPHARM GMBH	0	1	3
BISOPROLOL RATIOPHA TAB	TAB	100St	N3	06866143	4,63	RATIOPHARM GMBH	8	1	3

Lieferwertsumme ca. 260,67 Anzahl Artikel 16 Anzahl Packungen 48

Apotheke	Status	AMO	BMO	Bestand	Vorratstage	Vorschlag	Menge	Reichweite	Überbestand
Garcia Apotheke	POS	0,00	0,00	3	∞	3	2	∞	0
Levien Apotheke	POS	0,00	0,00	3	∞	0	1	∞	0
Morales Apotheke	POS	0,00	0,00	4	∞	0	0	∞	0

Gesamtbestand 10 Gesamtmenge 3 Gesamtreichweite 9999

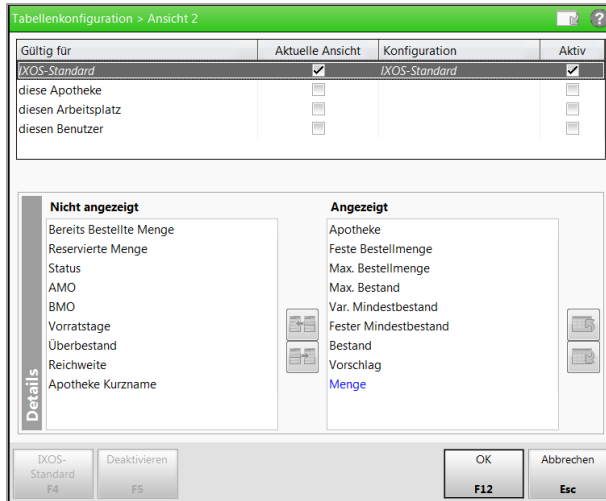
Um die Listenansicht der Artikelstatistik in **Ansicht 1** oder **Ansicht 2** zu konfigurieren, wählen Sie **Einstellungen Ansicht 1 - F11** bzw. **Einstellungen Ansicht 2 - F11**.

Tabellenkonfiguration > Ansicht 1

Gültig für	Aktuelle Ansicht	Konfiguration	Aktiv
IXOS-Standard	<input checked="" type="checkbox"/>	IXOS-Standard	<input checked="" type="checkbox"/>
diese Apotheke	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
diesen Arbeitsplatz	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
diesen Benutzer	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Nicht angezeigt		Angezeigt	
<input type="checkbox"/>	Feste Bestellmenge	<input checked="" type="checkbox"/>	Apotheke
<input type="checkbox"/>	Max. Bestellmenge	<input checked="" type="checkbox"/>	Status
<input type="checkbox"/>	Max. Bestand	<input checked="" type="checkbox"/>	AMO
<input type="checkbox"/>	Var. Mindestbestand	<input checked="" type="checkbox"/>	BMO
<input type="checkbox"/>	Fester Mindestbestand	<input checked="" type="checkbox"/>	Bestand
<input type="checkbox"/>	Bereits Bestellte Menge	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorratstage
<input type="checkbox"/>	Reservierte Menge	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorschlag
<input type="checkbox"/>	Apotheke Kurzname	<input checked="" type="checkbox"/>	Menge
<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	Reichweite
<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	Überbestand

IXOS-Standard F4 Deaktivieren F5 OK F12 Abbrechen Esc



4.3 Bestellvorschlag und Optimierung mit separater Berücksichtigung der Lagerbestände, Positionen in Warenkörben und Bestellungen

Modul: Warenlogistik

Anwendungsfall: Kriterien für Bestellvorschlag, Optimierung von Bestellungen einstellen

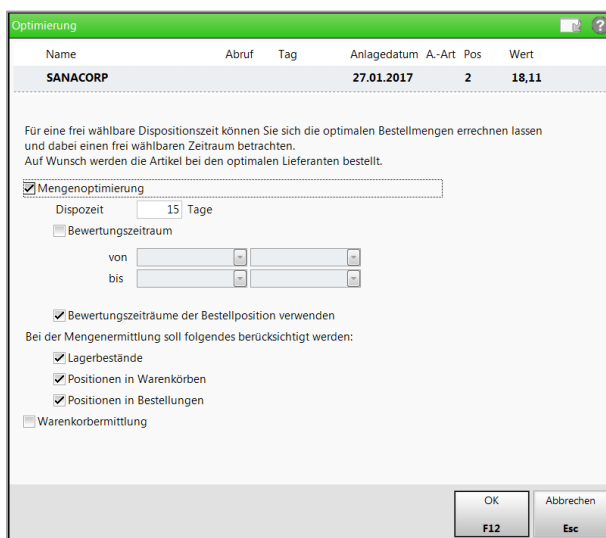
Neu/geändert:

Bei der Ermittlung eines Bestellvorschlags, bei der Optimierung von Warenkörben und beim Bestellen einer Artikelliste aus einer Auswertung oder einer Abfrage konnten bisher die Lagerbestände und aktuelle Bestellmengen nur insgesamt berücksichtigt oder ausgeschlossen werden.

Dies wurde nun aufgetrennt, so dass in o.g. Fällen die **Lagerbestände, Positionen in Warenkörben** und **Positionen in Bestellungen** nun separat voneinander berücksichtigt oder ausgeschlossen werden können. Standardmäßig werden alle Optionen berücksichtigt.



Da diese Angaben in Apotheken mit Lagerhaltung POR nicht vorhanden sind, sind die Optionen in diesen Apotheken nicht eingabefähig.



Auswertungskriterien > Bestellvorschlag

Artikelauswahl

Anbieter

Lieferant (nur Angebote)

Nur günstigste Angebote

Freiwahl

Sichtwahl

Rezeptpflichtig

Mengenermittlung

Dispozeit

Bewertungszeitraum

von

bis

Bei der Mengenermittlung soll folgendes berücksichtigt werden:

Lagerbestände

Positionen in Warenkörben

Positionen in Bestellungen

Mindestbestellmenge

Mengenglättung auf er

Überbestände in Bestellmenge berücksichtigen

Bearbeitung

Trefferliste vorab bearbeiten

OK F12 Abbrechen Esc

Ergebnisverarbeitung für Artikel

Suchen ...

5 ausgewählte Artikel bestellen

Lieferantenauswahl

Generell bei folgendem Lieferanten bestellen:

Lieferant aus Warenkorbermittlung

Letzter Lieferant

Bestimmter Lieferant

Bestellmenge

Mengenoptimierung

Standardoptimierung

Mengenoptimierung nach Dispozeit

Bewertungszeitraum

von

bis

Bei der Mengenermittlung soll folgendes berücksichtigt werden:

Lagerbestände

Positionen in Warenkörben

Positionen in Bestellungen

Bestellmenge Lager

Fehlenden Nottdienstbestand bestellen

OK Abbrechen

4.4 Einzelne Apotheken aus gemeinsamem Bestellvorschlag ausschließen

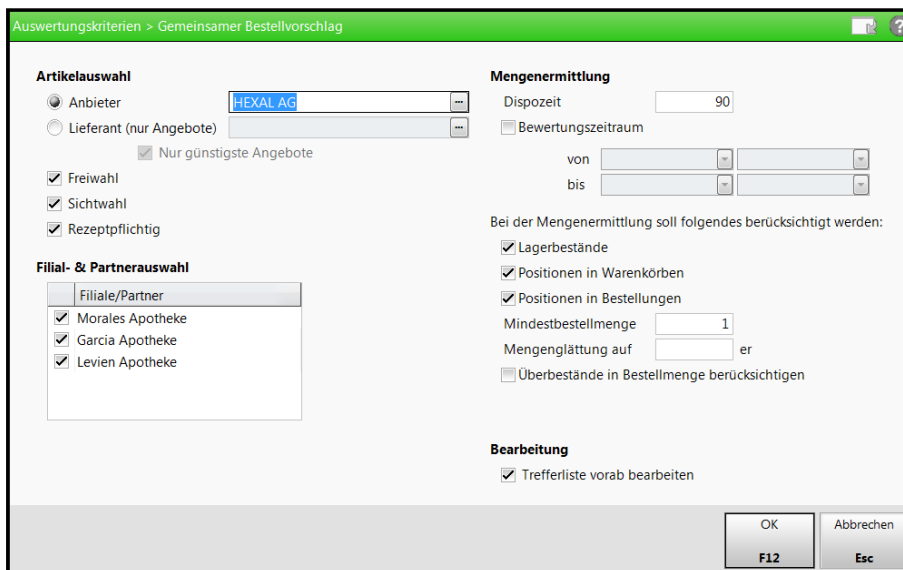
Modul: Warenlogistik

Anwendungsfall: Kriterien für Bestellvorschlag einstellen

Neu/geändert:

Beim Einstellen der Auswertungskriterien für einen Gemeinsamen Bestellvorschlag haben Sie nun die Möglichkeit, einzelne Apotheken aus der Bewertung auszuschließen. Bisher wurden immer alle Apotheken des Verbundes bewertet, Sie konnten jedoch einzelne Apotheken in der Anzeige der Trefferliste des Bestellvorschlags ausblenden.

D.h., die grafische Darstellung im Fenster **Auswertungskriterien > Gemeinsamer Bestellvorschlag** bleibt unverändert, nur die Funktion bei Auswahl der einzelnen Filial- & Partnerapotheken wurde erweitert.



Auch die oben beschriebene Veränderung bzgl. der Berücksichtigung der zu bestellenden Mengen wurde für den Gemeinsamen Einkauf umgesetzt. Damit ist es hier möglich, offene Bestellmengen in den Filial- und Partnerapotheken auszuschließen, um bspw. Artikel für den Direkteinkauf vorgeschlagen zu bekommen.



Da diese Angaben in Apotheken mit Lagerhaltung POR nicht vorhanden sind, sind die Optionen in diesen Apotheken nicht eingabefähig.

4.5 Trefferliste des Bestellvorschlags speichern und wieder aufrufen

Modul: Warenlogistik

Anwendungsfall: Trefferliste des automatischen Bestellvorschlags aufrufen

Neu/geändert:

Nach dem Erstellen eines automatischen Bestellvorschlags oder eines automatischen gemeinsamen Bestellvorschlags für einen Apothekenverbund können Sie die ggf. veränderte Trefferliste mit **Trefferliste speichern - F1** abspeichern, um sie später weiter bearbeiten zu können.

Trefferlisten können solange weiterbearbeitet oder gelöscht werden, bis aus ihnen ein Warenkorb oder eine Bestellung erzeugt wurde. Danach werden sie automatisch gelöscht.

Warenlogistik > Trefferliste Bestellvorschlag

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Apo-EK	Anbieter	Bestand	Vorschlag	Menge
ACC AKUT 600	BTA	10St	kA	06197481	3,83	HEXAL AG	15	6	6
METOPROLOL SANDOZ TAB		100St	N3	00787945	2,97	HEXAL AG	1	1	1
OMEPRAZOL SANDOZ KMR		100St	N3	00842070	11,71	HEXAL AG	1	1	1
TRAMADOLOR LONG 10 REK		100St	N3	01300017	18,92	HEXAL AG	1	1	1
TRAMADOLOR LONG 20 REK		100St	N3	01300069	42,10	HEXAL AG	1	1	1

Lieferwertsumme ca. 98,68 € Anzahl Artikel 5 Anzahl Packungen 10

Jahr	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2017													
2016													
2015													

Bestand 15 ABDA-EK 3,83 Letzter Lieferant GEHE
 Nachlieferungsmenge Effektiver EK 1,64 Letztes Lieferdatum 25.09.2009

Lieferant	Angebotsliste	Menge	Nara	Angebots-EK	Ersparnis	%
Garcia Apotheke		1		1,92	1,91	49,87
Morales Apotheke		1		2,26	1,57	40,99

Strg Trefferliste speichern F1
 Alt Änderung verwerfen F4
 Artikel-Details F8 Drucken F9 Markierung entfernen F11 Warenkorb erzeugen F12

In der Trefferliste des gemeinsamen Bestellvorschlags wurde in diesem Zuge die Funktion 'Änderungen verwerfen - F5' in **Änderung verwerfen - F4** umbenannt, da sich die Funktion auf die Mengenänderung des selektierten Artikels bezieht, und auf den Funktionsbutton **F4** umgezogen.

Warenlogistik > Trefferliste gemeinsamer Bestellvorschlag

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Apo-EK	Anbieter	Bestand	Vorschlag	Menge
ALLOPURINOL RAT 300 TAB		100St	N3	02079997	4,27	RATIOPHARM GMBH	10	3	3
AMOXICILLIN RAT 1000 FTA		20St	N2	02394428	5,10	RATIOPHARM GMBH	4	1	3
ASS RATIOPHARM 100 TAB		100St	N3	01343682	2,16	RATIOPHARM GMBH	144	1	2
ASS RATIOPHARM 300 TAB		100St	nt	03372469	2,72	RATIOPHARM GMBH	6	1	1
ASS RATIOPHARM 500 TAB		100St	nt	03416422	4,81	RATIOPHARM GMBH	0	1	1
BISOPROLOL RATIOPHA TAB		100St	N3	06866143	4,63	RATIOPHARM GMBH	8	1	1

Lieferwertsumme ca. 129,89 Anzahl Artikel 16 Anzahl Packungen 24

Apotheke	Status	AMO	BMO	Bestand	Vorratstage	Vorschlag	Menge	Reichweite	Überbestand
Garcia Apotheke	POS	0,00	0,00	10	∞	1	1	∞	
Levien Apotheke	POS	0,00	0,00	124	∞	0	0	∞	76
Morales Apotheke	POS	0,00	0,00	10	∞	0	0	∞	

Gesamtbestand 144 Gesamtmenge 2 Gesamtreichweite 9999

Lieferant	Angebotsliste	Menge	Nara	Angebots-EK	Ersparnis	%
Morales Apotheke		1		1,49	0,67	31,02
Garcia Apotheke		1		1,86	0,30	13,89

Apotheke	Lieferwert in € ca.	Anzahl Artikel	Anzahl Packungen
Garcia Apotheke	80,78	13	17
Levien Apotheke	23,74	3	3
Morales Apotheke	25,37	4	4

Strg Trefferliste speichern F1 Änderung verwerfen F4 F&P-Details F7 Artikel-Details F8 Drucken F9 Markierung entfernen F11 Warenkorb erzeugen F12

Diese abgespeicherte Trefferliste können Sie aus der Warenkorb- bzw. Bestellungen-Übersicht mit **Trefferliste aufrufen - Strg+F1** wieder öffnen.

Name	Abruf	Tag	Anlagdatum	A.-Art	Pos	Wert
ANZAG	12:30	heute			3	24,98
GEHE	15:30	heute			0	0,00
ANZAG	16:00	heute			6	234,11
NOWEDA	17:00	heute			0	0,00
ANZAG	17:45	heute			0	0,00
GEHE	18:15	heute			0	0,00
ANZAG	10:15	morgen			0	0,00
GEHE	10:35	morgen			0	0,00
ANZAG	12:30	morgen			0	0,00
GEHE	15:30	morgen			0	0,00
ANZAG	18:15	morgen			0	0,00
NOWEDA	17:00	morgen			0	0,00
ANZAG	17:45	morgen			0	0,00
GEHE	18:15	morgen			0	0,00
ANZAG			07.09.2011		7	300,75
GEHE			30.11.2011		2	131,38
ANZAG			30.11.2011		5	50,96

Zunächst öffnet sich das Fenster **Trefferliste auswählen**, aus welchem Sie die gewünschte Trefferliste auswählen. Sie bekommen hier alle gespeicherten Trefferlisten für Einzel- und Verbundapotheken angezeigt.

Trefferlisten, die älter als 48 Stunden sind (bezogen auf das Anlagdatum), werden mit einem Icon gekennzeichnet, da sich in der Zwischenzeit der Bestellvorschlag aufgrund aktueller Ein- und Verkäufe geändert haben könnte.



Falls Sie einen (vom Bestellmengenoptimierungsmodell abweichenden) Bewertungszeitraum gewählt hatten, welcher den aktuellen Monat nicht beinhaltet, wird das Icon nicht angezeigt.

Um die Liste übersichtlich zu halten, entfernen Sie nicht mehr benötigte Einträge mit **Löschen - F4**.

Trefferlisten können solange weiterbearbeitet oder gelöscht werden, bis aus ihnen ein Warenkorb oder eine Bestellung erzeugt wurde. Falls ein anderer Bediener eine Trefferliste in einen Warenkorb oder eine Bestellung umwandelt, diese löscht oder bearbeitet, während Sie die Liste bearbeiten, wird eine Hinweismeldung angezeigt.

Anlagdatum	Lieferant	letzte Bearbeitung	letzter Bearbeiter
01.02.2017		01.02.2017	Guerrero
30.01.2017		30.01.2017	Guerrero

4.6 Gesamtmenge des gemeinsamen Bestellvorschlags nicht mehr editierbar

Modul: Warenlogistik

Anwendungsfall: Trefferliste des automatischen Bestellvorschlags bearbeiten

Neu/geändert:

Bisher konnten Sie nicht nur die Teilmengen der Apotheken sondern auch die Gesamtmenge des gemeinsamen Bestellvorschlags ändern. Da sich die anschließende Neuverteilung jedoch nicht optimal am Bedarf der einzelnen Apotheken orientierte, wird diese Möglichkeit nun nicht mehr angeboten. Das Feld **Gesamtmenge** ist nicht mehr eingabefähig.

Nehmen Sie die gewünschten Änderungen am Bestellvorschlag bitte immer direkt in der Spalte **Menge** für die einzelnen Filial- und Partnerapotheken vor. Die Gesamtmenge wird dann sofort automatisch angepasst.

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Apo-EK	Anbieter	Bestand	Vorschlag	Menge
ALLOPURINOL RAT 300N TAB		100St	N3	02079997	4,27	RATIOPHARM GMBH	10	3	3
AMOXICILLIN RAT 1000N FTA		20St	N2	02394428	5,10	RATIOPHARM GMBH	4	1	3
ASS RATIOPHARM 100N TAB		100St	N3	01343682	2,16	RATIOPHARM GMBH	144	1	2
ASS RATIOPHARM 300N TAB		100St	nt	03372469	2,72	RATIOPHARM GMBH	6	1	1
ASS RATIOPHARM 500N TAB		100St	nt	03416422	4,81	RATIOPHARM GMBH	0	1	1
BISOPROLOL RATIOPHA TAB		100St	N3	06866143	4,63	RATIOPHARM GMBH	8	1	1

Apotheke	Status	AMO	BMO	Bestand	Vorratstage	Vorschlag	Menge	Reichweite	Überbestand
Garcia Apotheke	POS	0,00	0,00	10	∞	1	1	∞	
Levien Apotheke	POS	0,00	0,00	124	∞	0	0	∞	76
Morales Apotheke	POS	0,00	0,00	10	∞	0		∞	

Lieferant	Angebotsliste	Menge	Nara	Angebots-EK	Ersparnis	%
Morales Apotheke		1		1,49	0,67	31,02
Garcia Apotheke		1		1,86	0,30	13,89

Apotheke	Lieferwert in € ca.	Anzahl Artikel	Anzahl Packungen
Garcia Apotheke	80,78	13	17
Levien Apotheke	23,74	3	3
Morales Apotheke	25,37	4	4

4.7 Gemeinsame Bestellung flexibel splitten

Modul: Warenlogistik


Anwendungsfall: Gemeinsame Bestellung teilweise splitten

Neu/geändert:


Bisher war es bereits möglich, eine gemeinsame Bestellung von Filial- und Partnerapotheken in lokale Bestellungen für jede einzelne Apotheke zu splitten.

Nach der gemeinsamen Bestellung durch die bestellende Apotheke händigten Sie dem Vertreter des Großhandels bzw. des Anbieters das Bestellprotokoll aus oder schickten das Faxprotokoll, in welchem die Aufteilung der Ware an die einzelnen Apotheken aufgelistet wird. Daraufhin splitteten Sie die Bestellung, wodurch in jeder einzelnen Apotheke eine lokale Bestellung angelegt wurde, für die nach Eintreffen der Ware der Wareneingang direkt in der Apotheke durchgeführt werden konnte.

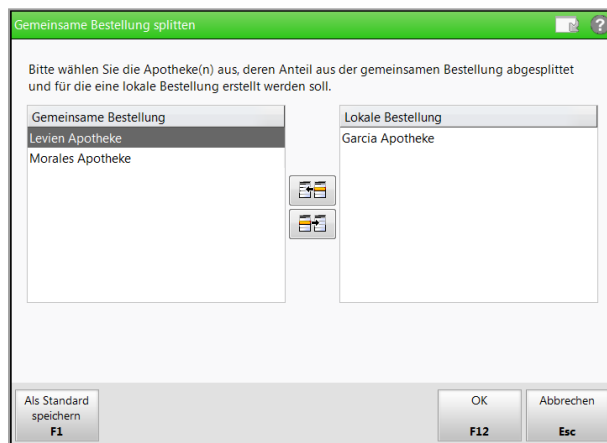
Neu ist nun die Möglichkeit zum flexiblen Splitten der gemeinsamen Bestellung: Die bestellende Apotheke kann nach einer gemeinsamen Bestellung von mehr als 2 Apotheken einzelne Apotheken absplitten, während andere Apotheken in der gemeinsamen Bestellung verbleiben.

Wählen Sie dazu nach dem Bestellen des gemeinsamen Warenkorbs wie bisher in der bestellenden Apotheke in der Bestellungen-Übersicht die Funktion **Bestellung splitten - Strg+F5**. Im Fenster **Gemeinsame Bestellung splitten** wählen Sie die Apotheke, für welche eine lokale Belieferung erfolgen soll, unter **Gemeinsame Bestellung** aus und  verschieben diese nach **Lokale Bestellung**.

Wiederholen Sie dies für alle Apotheken, welche getrennt beliefert werden sollen.

Falls Sie alle Apotheken getrennt beliefern lassen möchten,  verschieben Sie alle Apotheken nach **Lokale Bestellung**.

Falls nur noch eine Apotheke unter Gemeinsame Bestellung verbleibt, wird die gemeinsame Bestellung gelöscht und für jede Filial- bzw. Partnerapotheke wird eine lokale Bestellung angelegt.



Lesen Sie detaillierte Informationen zum Splitten einer gemeinsamen Bestellung bitte in der IXOS-Onlinehilfe nach.

5 Sortimentssteuerung

5.1 Anzeige weiterer Daten beim Auslisten

Modul: Sortimentssteuerung

Anwendungsfall: Details zum Auslisten eines Artikels einsehen

Neu/geändert:

Damit Sie bei Artikeln, welche zum Auslisten vorgeschlagen werden, besser entscheiden können, wie Sie weiter mit ihnen verfahren möchten, werden folgende Daten zum Artikel angezeigt:

- Verfall
- Letzte Lieferung am
- Letzter Lieferant

So können Sie individuell entscheiden, ob Sie den Artikel bspw. retournieren oder doch lieber zunächst als Auslaufartikel kennzeichnen möchten.

Einstellungen	Aktion	Auslisten
	- Statistikübertrag auf	AZITHROMYCIN HEC 500MG (09637549)
	<input checked="" type="radio"/> Kennzeichen Auslaufartikel setzen	
	<input type="radio"/> Retournieren	
	<input type="radio"/> Lagerstatus auf "Negativartikel" setzen	
	Verfall	03.2019
	Letzte Lieferung am	01.09.2015
Letzter Lieferant	Alliance Healthcare Deutschland AG	

6 Inventur

6.1 Mehrere Inventurlisten für permanente Inventur möglich

Modul: Inventur

Anwendungsfall: Permanente Inventur ausführen

Neu/geändert:

Im Rahmen der permanenten Inventur haben Sie nun die Möglichkeit, mehrere Inventurlisten gleichzeitig zu führen. Dazu legen Sie die gewünschte Anzahl Inventurlisten - nach unterschiedlichen Kriterien - an und haben so mehrere Inventurlisten im Status **In Arbeit**.

Damit wird bspw. die gleichzeitige Inventur von verschiedenen Artikelgruppen, welche alphabetisch sortiert werden, unterstützt.

Beachten Sie bei gleichzeitiger Inventur an verschiedenen Lagerorten, dass ein Artikel, welcher an mehreren Lagerorten lagert, nur in der zuerst zutreffenden Liste aufgeführt wird.

The screenshot shows the 'Inventur' application window with the 'Permanente Inventur' tab selected. The main table displays inventory data for two different dates: 09.01.2017 12:10 and 09.01.2017 12:09. The table columns include 'Geschäftsjahr von', 'Geschäftsjahr bis', 'Datum', 'Σ Artikel', 'Σ Packungen', 'Σ Lagerwert', and 'Archiviert'. The status for both entries is 'In Arbeit'.

Geschäftsjahr von	Geschäftsjahr bis	Datum	Σ Artikel	Σ Packungen	Σ Lagerwert	Archiviert	
01.01.2017	31.12.2017	09.01.2017 12:09	58	330	599,55	<input type="checkbox"/>	
		Datum	Preisbasis	Σ Artikel	Σ Packungen	Σ Lagerwert	Status
		09.01.2017 12:10	Niedrigster-EK	58	330	599,55	In Arbeit
Geschäftsjahr von	Geschäftsjahr bis	Datum	Σ Artikel	Σ Packungen	Σ Lagerwert	Archiviert	
01.01.2017	31.12.2017	09.01.2017 12:09	100	284	2.194,54	<input type="checkbox"/>	
		Datum	Preisbasis	Σ Artikel	Σ Packungen	Σ Lagerwert	Status
		09.01.2017 12:09	Niedrigster-EK	100	284	2.194,54	In Arbeit

Below the table, there is an 'Info' panel on the left with a 'Notiz' field containing 'Hauptalphabet'. On the right, the 'Lagerwertdetails' panel shows:

- Σ Lagerwert ohne Abschlag: 2.194,54 €
- Σ Lagerwert mit Abschlag: 2.194,54 €
- Abschlag auf schwerverk. Artikel: 0,00 %
- Abschlag auf unverk. Artikel: 0,00 %

The bottom of the window features a toolbar with buttons for 'Strg', 'Alt', 'F1', 'F2', 'Neue Inventur F3', 'Löschen F4', 'F5', 'F6', 'F7', 'Details F8', 'Drucken F9', 'Fertigstellen F10', 'Archivieren F11', and 'Neue Zählliste F12'.

7 Kontakte

7.1 Ausdruck des SEPA-Lastschrift-Mandats ohne Bankverbindung

Modul: Kontakte

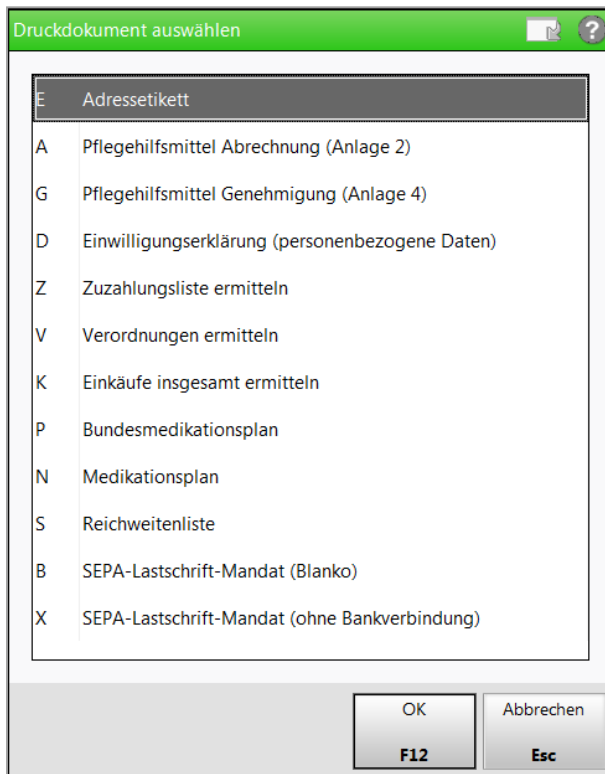
Anwendungsfall: Ausdruck des SEPA-Lastschrift-Mandats für Kunden

Neu/geändert:

Für Kunden, von welchen Sie Lastschrifteinzüge akzeptieren, benötigen Sie die Erlaubnis zum Bankeinzug in Form eines SEPA-Lastschriftmandats.

Falls Sie die Kundendaten bereits in IXOS gespeichert haben bspw. auch durch einen Rezeptscan, dann können Sie den Vordruck zur Einwilligung des Kunden zum SEPA-Lastschrifteinzug auch mit bereits ausgefüllten Adressdaten erstellen.

Nutzen Sie dazu im Modul **Kontakte** nach Aufrufen der Druckfunktion mit **Drucken - F9** im Fenster **Druckdokument auswählen** den Eintrag **SEPA-Lastschrift-Mandat (ohne Bankverbindung)**.



Auf dem Ausdruck muss der Kunde nur noch seine Bankverbindung eintragen und unterschreiben. Sie tragen dann nach dem bekannten Anlegen der Mandatsreferenz in den Kontaktdetails auf der Seite **Zahlungsverkehr** die vergebene Mandatsreferenz in der Kopfzeile ein und legen das Dokument zu Ihren Akten oder scannen es zur Ablage im ELO-Dokumentenmanagementsystem.

Baumer Apotheke Hirschberger Str. 84 - 00372 München
Gläubiger-Identifikationsnummer DE98ZZZ09999999999
Mandatsreferenz

Datum 19.12.2016

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Baumer Apotheke, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.
Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Baumer Apotheke auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.
Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Zahlungspflichtiger) Beatrice Aaron
Straße und Hausnummer: Am Steinbühl 123
Postleitzahl und Ort: 00944 Berg/Gottsmannsgrün
Kreditinstitut:
BIC:
IBAN:
Kontoinhaber:

Datum, Ort Unterschrift



Den Ausdruck mit den kompletten Daten erhalten Sie nur beim Anlegen oder Aktualisieren eines Mandats aus den Fenstern **Mandat anlegen** bzw. **Mandat aktualisieren** mit der Funktion **Mandat drucken - F9**.

7.2 Anzeige und Verwendung von Kontakten pro Verbundapotheke festlegen

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Anzeige und Verwendung von Kontakten festlegen

Neu/geändert:

Die Einstellbarkeit der Anzeige und Verwendung von Kontakten können Sie pro Filial- bzw. Partnerapotheke festlegen. Damit ist eine differenzierte Einstellung für nahe und weiter entfernte Apotheken Ihres Apothekenverbundes möglich.

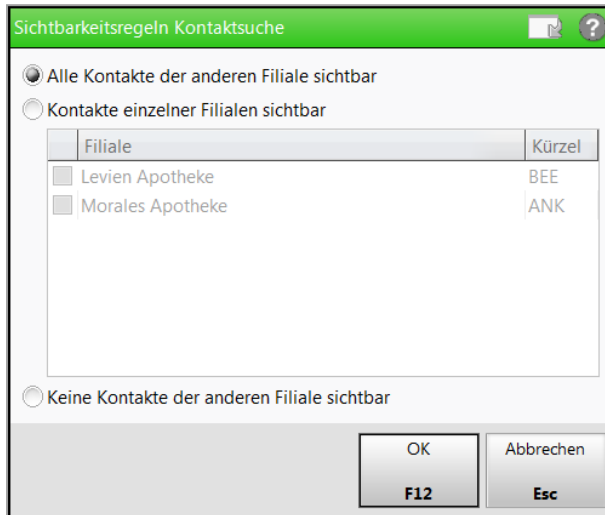
Nutzen Sie dazu wie bisher im Modul **Kontakte** in der Trefferliste der Kontaktsuche im Reiter **Filialen & Partner** die Funktion **Sichtbarkeit - F10**. Im Fenster **Sichtbarkeitsregeln Kontaktsuche** passen Sie mit der neu hinzugekommenen Option **Kontakte einzelner Filialen sichtbar** und der Selektion der entsprechenden Apotheken die Sichtbarkeit und Nutzung der Kontakte den Gegebenheiten in Ihrem Verbund an.

Zur Erinnerung:

Im Fenster **Sichtbarkeitsregeln Kontaktsuche** stellen Sie ein, ob bei einer Kontaktsuche die Kontakte aller Filial- und Partnerapotheken oder einzelner Filial- und Partnerapotheken oder nur die Kontakte der eigenen Apotheke angezeigt werden sollen. Dies trifft sowohl auf die Standard-Kontaktsuche als auch auf die erweiterte Kontaktsuche zu.

Im Rahmen eines filialübergreifenden Kontaktaustauschs ist das dann sinnvoll, wenn vor der erstmaligen Dublettenbearbeitung zu erwarten ist, dass viele mehrfach angelegte Kontakte einer Person bzw. einer Firma bestehen, weil beide Filialen geographisch nah beieinander liegen.

Beim **Rezeptscan** an der Kasse werden gemäß dieser Einstellung die Kontaktdaten der anderen Filialen berücksichtigt oder nicht berücksichtigt.



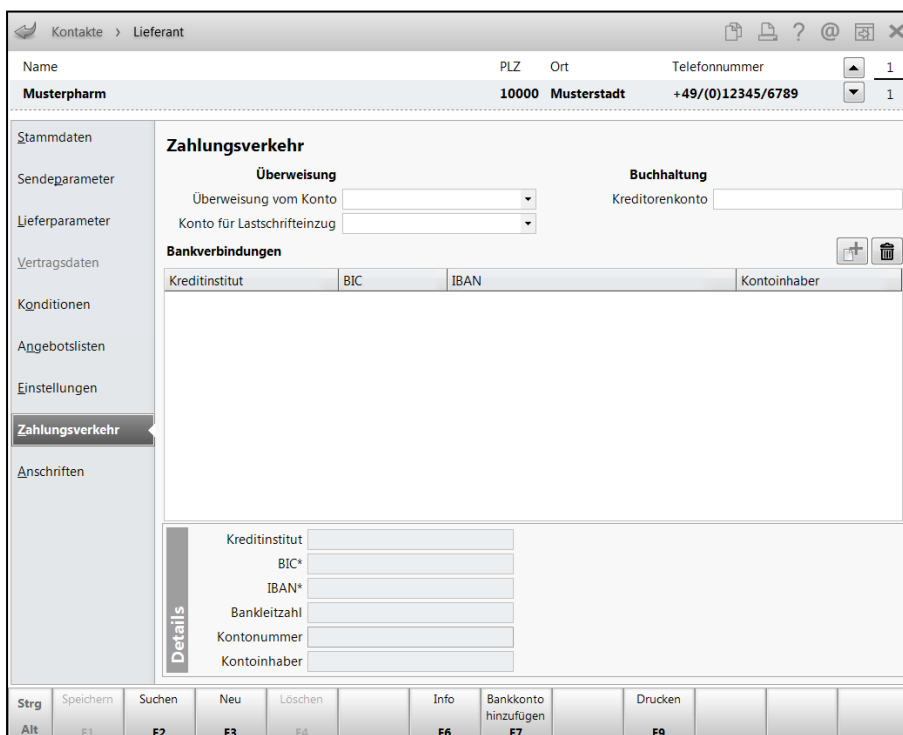
7.3 Lieferantenkonto für Wareneingänge ist Kreditorenkonto

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Anzeige und Verwendung von Kontakten festlegen

Neu/geändert:

Das Lieferantenkonto für Wareneingänge ist das **Kreditorenkonto**. Dieses wird wie bisher in den Kontaktdaten Ihrer Lieferanten auf der Seite **Zahlungsverkehr** angegeben.



Das bisher auf der Seite **Lieferparameter** zur Verfügung stehende Feld 'Wareneingangskonto', welches dem Kreditorenkonto entspricht, wurde dagegen nie ausgewertet und wurde deshalb nun entfernt.

7.4 Suche nach Lieferanten und Anbietern toleranter in Bezug auf Sonderzeichen

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Suche nach Lieferanten und Anbietern

Neu/geändert:

Bei der Suche nach Lieferanten und Anbietern werden folgende Zeichen ignoriert bzw. speziell behandelt, um die Trefferwahrscheinlichkeit zu erhöhen:

- Toleranz bzgl. Umlauten (bei Eingabe von z. B. von **ä** werden auch Namen mit **ae** gefunden)
- Ignorieren sämtlicher Satzzeichen wie Punkt, Doppelpunkt, Komma etc.
- Ignorieren von Leerzeichen, Bindestrichen, Pluszeichen, Klammern und Schrägstrichen
- Ignorieren von Hochkommata und Apostrophen

Beachten Sie, dass bei der Suche auch der 2. oder 3. Name, welcher in den Lieferanten- bzw. Anbieterdaten hinterlegt ist, in die Suche einbezogen wird. Dies kann dazu führen, dass Treffer angezeigt werden, welche den Suchbegriff nicht enthalten.



Bei der Suche über die Artikelverwaltung wird exakt nach dem eingegebenen Suchbegriff gesucht.

Name	PLZ	Ort	Telefon
L'Oreal Deutschland GmbH /Roger&Gallet		Karlsruhe	+49/(0)721/9627610
L'Oreal Deutschland GmbH Geschäftsbereich La Roche-Po		Karlsruhe	+49/(0)721/9627610
L'Oreal Deutschland GmbH Geschäftsbereich Laboratoire G	40474	Düsseldorf	+49/(0)211/437807
L'Oreal Deutschland GmbH Geschäftsbereich VICHY	40474	Düsseldorf	+49/(0)721/9627610
LORENZ ZECHNER	9500	VILLACH	

7.5 Neue MSV3-Dienstanbieter hinzugekommen

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: MSV3-Zugang auf der Seite **Sendeparameter** einrichten

Neu/geändert:

Folgende Lieferanten bieten nun auch die Bestellung per MSV3 an, so dass Sie diese in IXOS als MSV3-Lieferanten nutzen können:

- HELIXOR Heilmittel GmbH
- Heunet Pharma GmbH
- PROVEN Diagnostik und Service GmbH
- RiePharm GmbH

- Aristo Pharma GmbH
- Rehaforum Medical GmbH

Wenn Sie bei diesen Lieferanten bestellen, dann können Sie in der Kontaktverwaltung auf der Seite **Sendeparameter** die entsprechenden Zugangsdaten einrichten.

Der Lieferant **LPC Pharma** bietet seit 01.02.2017 keinen MSV3-Onlinezugang mehr an.

8 Kontakte - Benutzerrechteverwaltung

8.1 Optimierung der Benutzerrechteverwaltung

Modul: Kontakte, Arbeitsplatzschutz

Anwendungsfall: Berechtigungsschutz in der Apotheke verwalten

Neu/geändert:

Wenn Sie in Ihrer Apotheke das Berechtigungskonzept zum Schutz sensibler Daten umgesetzt haben, dann können Sie den Zugriff und die Benutzung bestimmter Funktionen und Module auf speziell geschulte und vertrauenswürdige Mitarbeiter beschränken. Das bisherige Konzept wurde nun überarbeitet und sowohl übersichtlicher als auch flexibler gestaltet.

Neu ist insbesondere, dass Sie selbst nun Benutzerrollen anlegen können, welchen Sie eine selbst gewählte Zusammenstellung von Benutzerrechten zuweisen. Auch bereits vordefinierten Benutzerrollen können Sie weitere Rechte zuweisen. Damit ist es möglich, Benutzerrollen speziell an die Aufgabenbereiche der Mitarbeiter in Ihrer Apotheke anzupassen und diese auch nachvollziehbar zu hinterlegen.

Zudem wurde die Benutzeroberfläche einerseits übersichtlicher gestaltet, so dass die Zuordnung von Rechten zu Benutzerrollen schneller erkennbar ist, andererseits wurde eine Suchfunktion eingebaut, um die Liste der Rechte einschränken zu können.



In einem Verbund von Filial- und Partnerapotheken werden die Rollen und Rechte sowie deren Änderung ausgetauscht, sofern der Kontaktaustausch zwischen den Apotheken freigeschaltet ist.

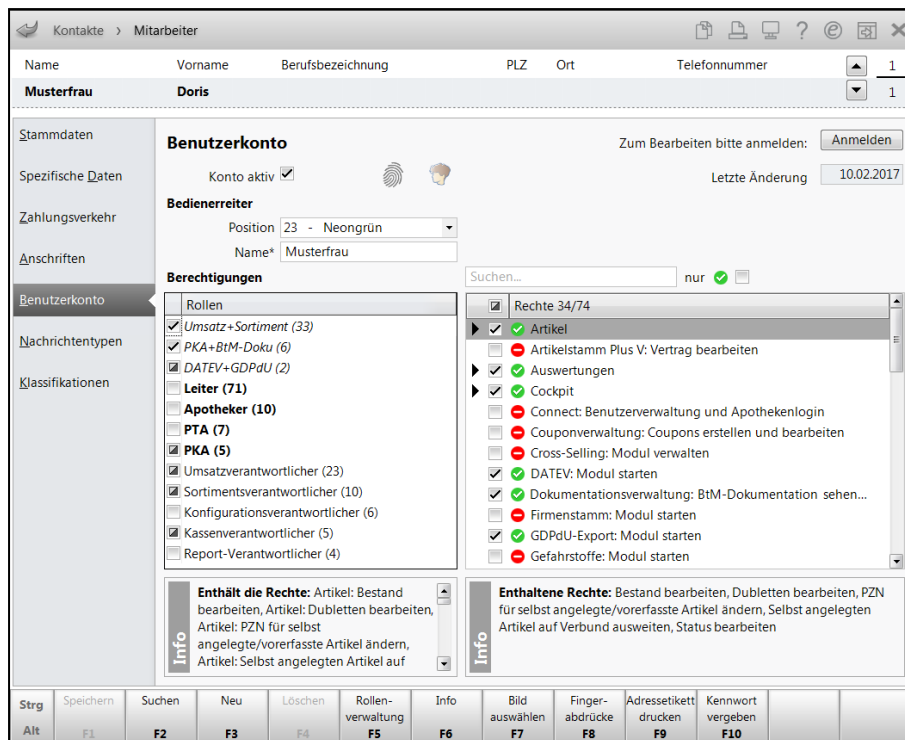
8.2 Darstellung der Berechtigungen

Modul: Kontakte, Arbeitsplatzschutz

Anwendungsfall: Berechtigungsschutz in der Apotheke verwalten

Neu/geändert:

Im Modul **Kontakte** wurde für die Verwaltung der **Mitarbeiter** auf der Seite **Benutzerkonto** insbesondere die Ansicht der **Berechtigungen** mit der Übersicht der **Rollen** und **Rechte** leichter handhabbar gestaltet.







Das Fenster wurde im Wesentlichen im Bereich **Berechtigungen** optimiert:

- Suchfeld - Geben Sie einen Suchbegriff für ein Recht ein, um die Anzeige der Rechte einzuschränken. Mit der Tastenkombination **Alt+F2** setzen Sie den Fokus in das Suchfeld.
- nur - Aktivieren Sie die Checkbox, um nur die zugewiesenen Rechte anzuzeigen.
- In der Tabelle **Rollen** sind alle Berechtigungsrollen aufgelistet.
 - 'Aktivierung' - zugewiesene Rolle, durch die Zuweisung anderer Rollen aktivierte Rolle (nicht änderbar), nicht zugewiesene Rolle
 - **fette Schrift** - vordefinierte organisatorische Berechtigungsrolle (Leiter, Apotheker, PTA, PKA)
 - normale Schrift - vordefinierte tätigkeitsbezogene Berechtigungsrolle
 - *kursive Schrift* - selbstdefinierte Berechtigungsrolle
 - <Ziffer in Klammern> - Anzahl der enthaltenen Rechte
- In der Tabelle **Rechte** sind alle Benutzerrechte in Rechtegruppen zusammengefasst. Die Rechtegruppen sind alphabetisch sortiert, ebenso die darin enthaltenen Rechte.
 - Öffnen bzw. schließen Sie die Rechtegruppen, durch Auswahl der Buttons in der ersten Spalte, um die einzelnen Benutzerrechte anzuzeigen bzw. auszublenden.
 - 'Aktivierung' - zugewiesenes Recht oder Rechtegruppe mit vollständig aktivierten Rechten, Rechtegruppe mit aktivierten und nicht aktivierten Rechten, nicht aktiviertes Recht oder Rechtegruppe mit nicht aktivierten Rechten







Mit der Checkbox im Tabellenkopf können Sie alle Rechte aktivieren oder deaktivieren. Die Checkbox zeigt an, dass ein Teil der Rechte bzw. Rechtegruppen aktiviert ist.

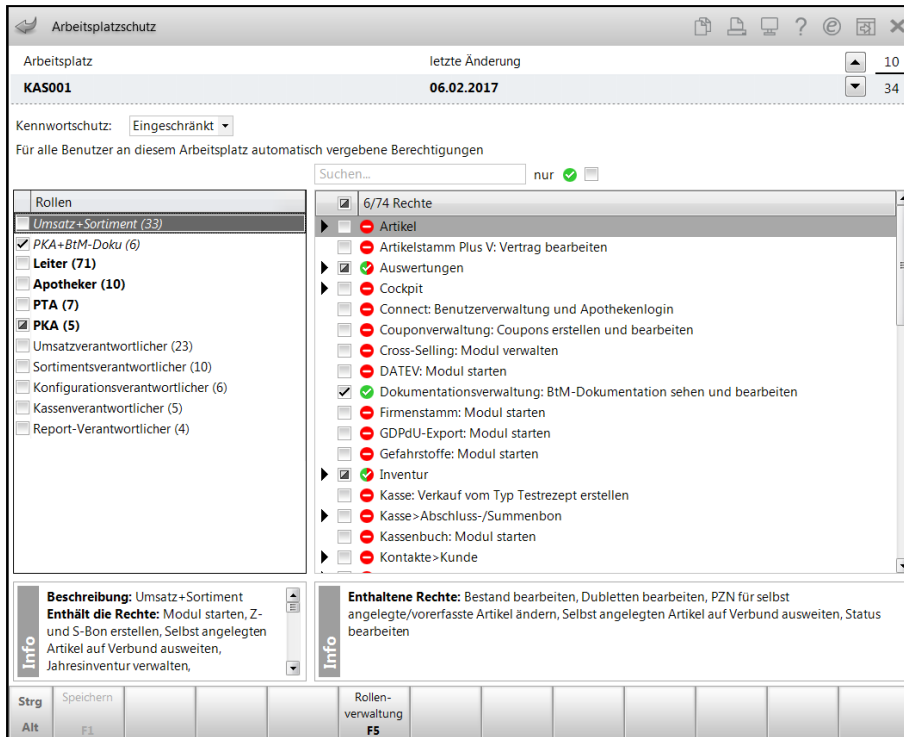
- 'Status'
 -  - freigeschaltetes Benutzerrecht bzw. Rechtegruppe, in der alle Benutzerrechte freigeschaltet sind
 -  - nicht freigeschaltetes Benutzerrecht bzw. Rechtegruppe, in der kein Benutzerrecht freigeschaltet ist
 -  - Rechtegruppe, in der mindestens ein Benutzerrecht freigeschaltet ist
 - **<x/y>Rechte** - Der Tabellenkopf zeigt die Anzahl aktivierter Rechte, die Gesamtzahl der Rechte (z.B. 12/74) und die Anzahl manuell zugeordneter Rechte (nicht über eine Rolle zugeordnet). In der Spalte sind alle Benutzerrechte - in Rechtegruppen zusammengefasst - aufgelistet.
- **Info** - Beschreibende Information zur ausgewählten Rolle bzw. zum ausgewählten Recht.

Wie bisher können Sie einem Mitarbeiter Rollen zuweisen. Neu ist, dass Sie einem Mitarbeiter auch einzelne Rechte zuweisen können. Die durch Rollen und einzelne Rechte aktivierten Rechte werden durch die  Markierung gekennzeichnet.

Beachten Sie, dass die folgenden Buttons auswählbar und auch über Funktionsbuttons aufrufbar sind. Die dahinterliegenden Funktionen sind unverändert.

- Button  Fingerabdruck - Klicken oder tippen Sie auf den Button oder wählen Sie **Fingerabdrücke - F8**, um die Fingerabdrücke des Mitarbeiters zu verwalten.
Die Farbe der Buttons bedeutet Folgendes:  Es wurde noch kein Fingerabdruck gespeichert.  Die gespeicherten Daten für den Fingerabdruck sind in Ordnung.
- Benutzerbild  - Klicken oder tippen Sie auf das Bild oder wählen Sie **Bild auswählen - F7**, um ein Benutzerbild zu hinterlegen.

Im Modul **Arbeitsplatzschutz** sehen Sie die gleiche Benutzeroberfläche für die **Berechtigungen**.



8.3 Vordefinierte Berechtigungsrollen optimiert

Modul: Kontakte, Arbeitsplatzschutz

Anwendungsfall: Berechtigungsschutz in der Apotheke verwalten

Neu/geändert:

Die bereits bekannten vordefinierten organisatorischen Berechtigungsrollen **Leiter**, **Apotheker**, **PTA**, **PKA** bleiben unverändert erhalten. Sie können diesen Rollen jedoch zusätzliche Rechte zuweisen, wenn dies dem Tätigkeitsprofil in Ihrer Apotheke entspricht. Mehr dazu im Kapitel 'Berechtigungsrolle ändern'.

Als vordefinierte tätigkeitsbezogene Berechtigungsrollen werden nur noch **Umsatzverantwortlicher**, **Sortimentsverantwortlicher**, **Konfigurationsverantwortlicher**, **Kassenverantwortlicher** und **Report-Verantwortlicher** zur Verfügung gestellt. Alle anderen tätigkeitsbezogenen Rollen wurden aufgelöst und sind als einzelne Rechte verfügbar. Einige Rechte wurden auch geändert, mehr dazu im nächsten Kapitel.

Die vordefinierten organisatorischen Berechtigungsrollen enthalten mit Stand der IXOS-Version 2017.5 folgende Rechte:

- **Leiter** - Enthält alle vordefinierten organisatorischen und tätigkeitsbezogenen Berechtigungsrollen.
- **Apotheker** (10 Rechte) = PTA + 3 (Rezepturen-)Rechte
 - Gefahrstoffe starten
 - Kasse> Abschluss-/ Summenbon: Schichtbon erstellen sehen und drucken
 - Kasse> Abschluss-/ Summenbon: X-Bon erstellen
 - Kasse> Abschluss-/ Summenbon: Z- und S- Bon erstellen
 - Reports starten

- Rezepturen: Herstellungsprotokoll freigeben
- Rezepturen: Plausibilitätsprüfung freigeben
- Rezepturen: Rezeptur mit freigegebenem Herstellungsprotokoll löschen
- Warenlogistik: Archiv sehen und bearbeiten
- Warenlogistik: Korrekturbuchung durchführen
- **PTA** (7 Rechte)
 - Gefahrstoffe starten
 - Kasse> Abschluss-/ Summenbon: Schichtbon erstellen sehen und drucken
 - Kasse> Abschluss-/ Summenbon: X-Bon erstellen
 - Kasse> Abschluss-/ Summenbon: Z- und S- Bon erstellen
 - Reports starten
 - Warenlogistik: Archiv sehen und bearbeiten
 - Warenlogistik: Korrekturbuchung durchführen
- **PKA** (5 Rechte)
 - Auswertungen: „Lieferantenumsätze“ durchführen
 - Inventur: Permanente Inventur verwalten
 - Reports starten
 - Warenlogistik: Archiv sehen und bearbeiten
 - Warenlogistik: Korrekturbuchung durchführen

Die tätigkeitsbezogenen Berechtigungsrollen wurden auf folgende Rollen und Rechte beschränkt:

- **Umsatzverantwortlicher**
 - Auswertungen: „Controlling Ampel“ konfigurieren
 - Auswertungen: „IBV“ durchführen
 - Auswertungen: „Lieferantenumsätze“ durchführen
 - Auswertungen: „Selbsterklärung für Notdienstfonds“ durchführen
 - Auswertungen: Rezeptabrechnung (ARZ)“ durchführen
 - Cockpit starten
 - Cockpit: Filialapotheke sehen
 - DATEV-Export starten
 - GDPdU-Export starten
 - Kasse>Abschluss-/Summenbon: J-Bon erstellen, sehen und drucken
 - Kasse>Abschluss-/Summenbon: M-Bon erstellen, sehen und drucken
 - Kasse>Abschluss-/Summenbon: Schicht-Bon erstellen, sehen und drucken
 - Kasse>Abschluss-/Summenbon: T-Bon erstellen, sehen und drucken
 - Kasse>Abschluss-/Summenbon: X-Bon erstellen
 - Kasse>Abschluss-/Summenbon: X-Bon sehen und drucken
 - Kasse>Abschluss-/Summenbon: Z- und S-Bon erstellen

- Kasse>Abschluss-/Summenbon: Z- und S-Bon sehen und drucken
- Kassenbuch starten
- Reports starten
- Reports: Umsatzrelevante Abfrage durchführen
- Verkaufsverwaltung: Summen-/Abschlussbon-Details sehen
- Warenlogistik: Archiv sehen und bearbeiten
- Warenlogistik: Korrekturbuchung durchführen
- **Sortimentsverantwortlicher**
 - Artikel: Bestand bearbeiten
 - Artikel: Dubletten bearbeiten
 - Artikel: PZN eines selbst angelegte oder vorefassten Artikels ändern
 - Artikel: Selbst angelegten Artikel auf Verbund ausweiten
 - Artikel: Status bearbeiten
 - Inventur: Jahresinventur verwalten
 - Inventur: Lagerwertermittlung verwalten
 - Inventur: Permanente Inventur verwalten
 - Preise und Kalkulation starten
 - Sortimentssteuerung starten
- **Konfigurationsverantwortlicher**
 - Nachrichtentypen konfigurieren
 - Druckeinstellungen Dokumentenmanagementsystem
 - Druckformulare verwalten
 - Systemeinstellungen starten
 - Warenlogistik: Bestellmengenoptimierung starten und bearbeiten
 - Warenlogistik: Warenkorbmittlung starten und bearbeiten

8.4 Neue Rechte eingeführt

Modul: Kontakte, Arbeitsplatzschutz

Anwendungsfall: Berechtigungsschutz in der Apotheke verwalten

Neu/geändert:

Folgende Rechte wurden neu eingeführt:

- **Druckformulare verwalten**

Mit diesem Recht können Sie im Modul **Druckformulare** - auch nach dem Wechsel aus anderen Modulen - alle Druckformulare verwalten. Es ist in den Rollen **Leiter** und **Konfigurationsverantwortlicher** enthalten.

Benutzer ohne dieses Recht haben nur lesenden Zugriff auf das Modul und können beim Ausführen eines Druckauftrags einen anderen Drucker und die Anzahl an Exemplaren wählen, aber nicht das Druckformular oder die Standardeinstellungen zum Formular ändern und speichern.



Mit der automatischen Installation der IXOS-Version 2017.5 erhalten alle Mitarbeiter bzw. Arbeitsplätze das Recht **Druckformulare verwalten**, da das Verwalten der Druckformulare im Modul **Druckformulare** bisher nicht berechtigungsgeschützt war. Ändern Sie ggf. die Zuweisung dieses Rechts für Ihre Mitarbeiter.

- **Benutzerkonto bearbeiten und Rechte zuweisen**

Sie können das Benutzerkonto Ihrer Mitarbeiter aktivieren bzw. deaktivieren, ihnen Bedienerreiter zuweisen, die Authentifizierung einrichten, Mitarbeiterdubletten mischen und Mitarbeiter löschen. Zudem können Sie Mitarbeitern einzelne Rechte und somit auch sämtliche Rollen zuweisen.

- **Benutzerkonto bearbeiten und nur Rollen zuweisen**

Sie können das Benutzerkonto Ihrer Mitarbeiter aktivieren bzw. deaktivieren, ihnen Bedienerreiter zuweisen, die Authentifizierung einrichten, Mitarbeiterdubletten mischen und Mitarbeiter löschen. Zudem können Sie Mitarbeitern sämtliche Rollen zuweisen.

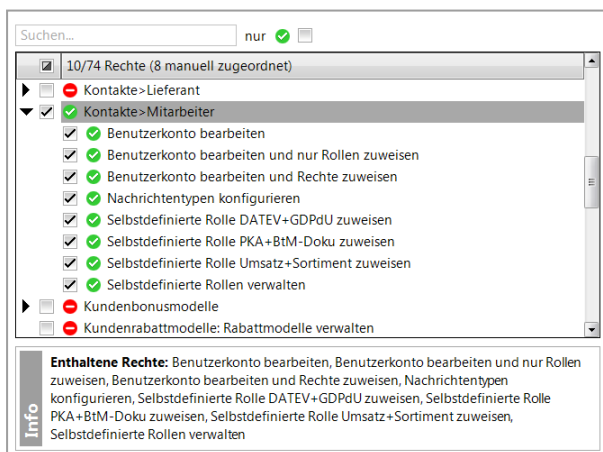
- **Selbstdefinierte Rollen verwalten**

Sie können eigene Rollen anlegen, diese bearbeiten und löschen

- **Selbstdefinierte Rolle <Name> zuweisen**

Für JEDE eigene Rolle die der Benutzer anlegt, wird für den anlegenden Mitarbeiter dynamisch ein Recht erzeugt, mit welchem diese Rolle zugewiesen werden kann. Mit diesem Recht kann der anlegende Mitarbeiter die von ihm selbstdefinierte Rolle anderen Mitarbeitern zuweisen. Selbstdefinierte Rollen sind zunächst nicht dem **Leiter** zugewiesen, da der Leiter durch das Recht **Kontakte > Mitarbeiter: Benutzerkonto bearbeiten und Rechte zuweisen** alle Rechte und damit auch alle Rollen zuweisen darf.

Dieses Recht setzt (mindestens) das Recht **Mitarbeiter: Benutzerkonto bearbeiten** voraus.



8.5 Änderungen an bestehenden Rollen und Rechten

Modul: Kontakte, Arbeitsplatzschutz

Anwendungsfall: Berechtigungsschutz in der Apotheke verwalten

Neu/geändert:

Folgende Rollen und Rechte wurden verändert:

- **Benutzerverantwortlicher**

Diese Rolle wurde aufgelöst. Sie enthält jetzt das Recht **Benutzerkonto bearbeiten**. Damit können Sie das Benutzerkonto Ihrer Mitarbeiter aktivieren bzw. deaktivieren, ihnen Bedienerreiter zuweisen, die Authentifizierung einrichten, Mitarbeiterdubletten mischen und Mitarbeiter löschen. Das Recht **Arbeitsplatzschutz starten** hat standardmäßig nur noch der Leiter.



Mit der automatischen Installation der IXOS-Version 2017.5 erhalten alle Mitarbeiter bzw. Arbeitsplätze mit dem ehemaligen Recht „Benutzerverantwortlicher“ das Recht **Benutzerkonto bearbeiten und Rechte zuweisen** (s.o.) und **Arbeitsplatzschutz starten**.

Die Rolle **Leiter** enthält alle o.g. Rechte.

- **Inventur**

Die Inventurrechte bleiben als einzelne Rechte enthalten.

Die Inventurrechte im Einzelnen sind folgende:

- **Jahresinventur verwalten**
- **Lagerwertermittlung verwalten**
- **Permanente Inventur verwalten** (Auch enthalten in der Rolle **PKA**.)

- **Cockpit**

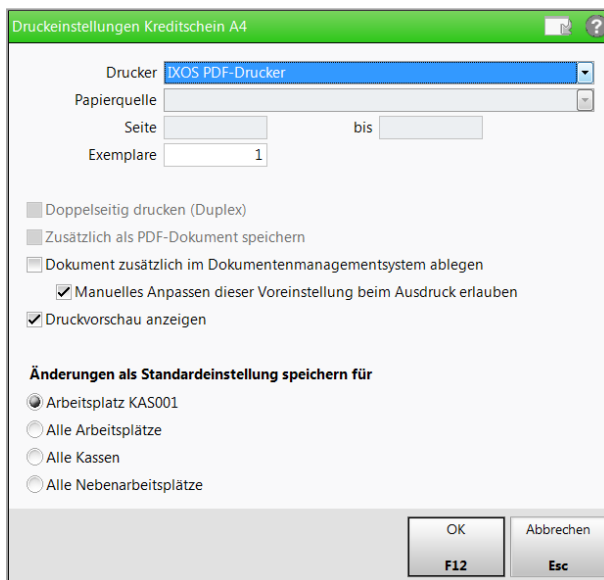
Zum Arbeiten mit dem **Cockpit** benötigen Sie folgende Berechtigungen:

- Zum Öffnen des **Cockpit** benötigen Sie die Rolle **Leiter** oder **Umsatzverantwortlicher** oder das Recht **Cockpit: Modul starten**.
- Wenn Sie im Cockpit die Daten von Filialapotheken einsehen möchten, d.h. den Filialfilter verändern möchten, dann benötigen Sie die Rolle **Leiter** oder **Umsatzverantwortlicher** oder die Rechte **Cockpit: Modul starten** und **Cockpit: Filialapotheke sehen**.

- **Reports**

- **Reports: Modul starten** - Dieses Recht benötigen Sie, um das Modul **Reports** starten und vordefinierte Abfragen mit Ausnahme von umsatzrelevanten Abfragen ausführen zu können. Dieses Recht ist in allen vordefinierten Rollen enthalten.
- **Reports: Ergebnis verarbeiten** - Dieses Recht benötigen Sie, um die Ergebnisbearbeitung zu starten. Dieses Recht setzt das Recht **Reports: Modul starten** voraus.
- **Reports: Abfrage erstellen** - Dieses Recht benötigen Sie, um eigene Abfragen zu erstellen. Dieses Recht setzt das Recht **Reports: Modul starten** voraus. Dieses Recht ist in der Rolle **Report-Verantwortlicher** enthalten.

- **Abfrage nach Excel exportieren** - Dieses Recht benötigen Sie, um Abfrageergebnisse nach MS Excel zu exportieren. Dieses Recht setzt das Recht **Reports: Modul starten** voraus. Dieses Recht ist in der Rolle **Report-Verantwortlicher** enthalten.
- **Reports: Umsatzrelevante Abfrage durchführen** - Dieses Recht benötigen Sie, um umsatzrelevante Abfragen durchführen zu können. Dieses Recht setzt das Recht **Reports: Modul starten** voraus. Dieses Recht ist in den Rollen **Umsatzverantwortlicher** und **Report-Verantwortlicher** enthalten.
- **Druckeinstellung Dokumentenmanagementsystem** (bisher Teil von 'Prozessrelevante Einstellungen pflegen')
Dokumente, welche in IXOS erzeugt wurden, können zusätzlich (zum Ausdruck oder PDF-Dokument) ins Dokumentenmanagementsystem übertragen werden und die Möglichkeit zum manuellen Anpassen der Voreinstellung dieser Übertragung kann festgelegt werden. Mit diesem Recht können diese Einstellungen bei Aufruf im Modul **Druckformulare** in den jeweiligen Druckformularen konfiguriert werden. Dieses Recht setzt das Recht **Druckformulare verwalten** voraus.



Mit der automatischen Installation der IXOS-Version 2017.5 erhalten alle Mitarbeiter bzw. Arbeitsplätze, welche bisher das Recht 'Prozessrelevante Einstellungen pflegen' hatten, das Recht **Druckeinstellung Dokumentenmanagementsystem**. Mit der Option **Dokument zusätzlich im Dokumentenmanagementsystem ablegen** wird das Dokument auf dem eingestellten Drucker ausgedruckt und zusätzlich im ELO-DMS abgelegt. (Falls Sie den **IXOS ELO-Drucker** ausgewählt hatten, dann ist diese Option nicht eingabefähig.)

Mit aktivierter Option **Manuelles Anpassen dieser Voreinstellung beim Ausdruck erlauben** ist es für den unten eingestellten Benutzerkreis möglich, die Voreinstellung zur zusätzlichen Ablage im ELO-DMS beim Ausdrucken des Dokuments in der Druckvorschau mit **Bearbeiten - F5** im Fenster **Druckeinstellungen ...** zu ändern.

Anmerkung für berechtigungsgeschützte Apotheken ...



In einer berechtigungsgeschützten Apotheke können diese beiden Optionen nur von Benutzern mit dem Recht **Druckeinstellung Dokumentenmanagementsystem** (und als Voraussetzung das Recht **Druckformulare verwalten**) eingestellt werden. So wird sichergestellt, dass ggf. nur berechtigte Personen die Übertragung ins ELO-DMS deaktivieren können. Diese beiden Rechte sind auch in den Rollen **Leiter** und **Konfigurationsverantwortlicher** enthalten. Die Konfiguration der Berechtigungen nimmt der **Leiter** oder ein berechtigter Benutzer in den Kontaktdetails des jeweiligen Mitarbeiters auf der Seite **'Benutzerkonto (Mitarbeiter)'** vor.

The screenshot shows the 'Benutzerkonto' configuration page for 'Mitarbeiter'. The user 'Mustermann Max' is selected. The 'Berechtigungen' section shows a list of roles and their associated permissions. The 'Leiter' role is selected, and the 'Druckeinstellung Dokumentenmanagementsystem' and 'Druckformulare verwalten' permissions are checked. The 'Suchen...' field is empty, and the 'nur' checkbox is checked. The 'Info' section provides a description of the role and a list of contained rights.



In der Berechtigungsröle **Leiter** sind wie bisher alle vordefinierten Benutzerrechte verein.

8.6 Benutzerrollen selbst anlegen

Modul: Kontakte, Arbeitsplatzschutz

Anwendungsfall: Berechtigungsschutz in der Apotheke verwalten

Neu/geändert:

Mit dem Modul **Rollenverwaltung** legen Sie eigene Benutzerrollen mit einer selbst gewählten Auswahl an Rechten und Rollen an.

Voraussetzung ist, dass Sie entweder die Benutzerrolle **Leiter** oder das Recht **Eigene Rollen verwalten** sowie das Recht **Benutzerkonto bearbeiten und Rechte zuweisen** oder **Benutzerkonto bearbeiten und nur Rechte zuweisen** haben. Mit jeder selbst angelegten Rolle wird dynamisch ein Recht erzeugt, um diese Rolle zuzuweisen.

Folgende Vorgehensweisen (Sicherheitsstrategien/Compliance) sind dafür in Apotheken denkbar:

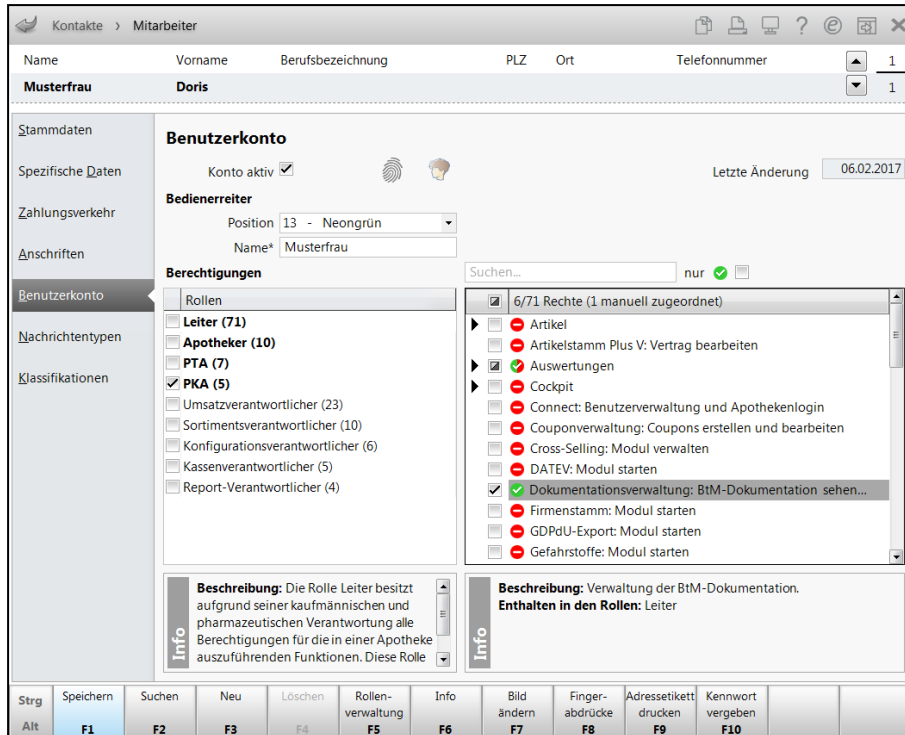
1. In Ihrer Apotheke ist grundsätzlich nur das Zuweisen von Rollen (vordefinierte und selbst angelegte) erlaubt.
Rechte dürfen nicht einzeln an Mitarbeiter vergeben werden.
2. In Ihrer Apotheke ist das Zuweisen von einzelnen Rechten und damit auch von allen Rollen (vordefinierte und selbst angelegte) erlaubt.
3. In Ihrer Apotheke wird ausschließlich mit selbst angelegten Rollen gearbeitet.
Der Leiter (oder ein berechtigter Mitarbeiter) legt diese Rollen an und weist bspw. dem verantwortlichen Apotheker nur die Rolle zu, welche die Apothekerrechte und die Rechte zum Zuweisen der selbst angelegten Rollen und das Recht, die Benutzerkonten zu bearbeiten, enthält.

Sie können neue Rollen sowohl im Modul **Arbeitsplatzschutz** als auch im **Benutzerkonto** eines Mitarbeiters anlegen. Dabei gehen Sie in beiden Modulen prinzipiell wie folgt vor:

- zuerst die gewünschten Rechte und Rollen für die Rolle einstellen und diese dann mit **Als Rolle anlegen - Strg+F5** in der **Rollenverwaltung** als Rolle abspeichern (Beispiel 1)
- zuerst mit **Rollenverwaltung - F5** in die **Rollenverwaltung** wechseln, mit **Neu - F3** eine neue Rolle anlegen und diese dann durch Aktivierung der gewünschten Rechte und Rollen füllen und abspeichern (Beispiel 2)

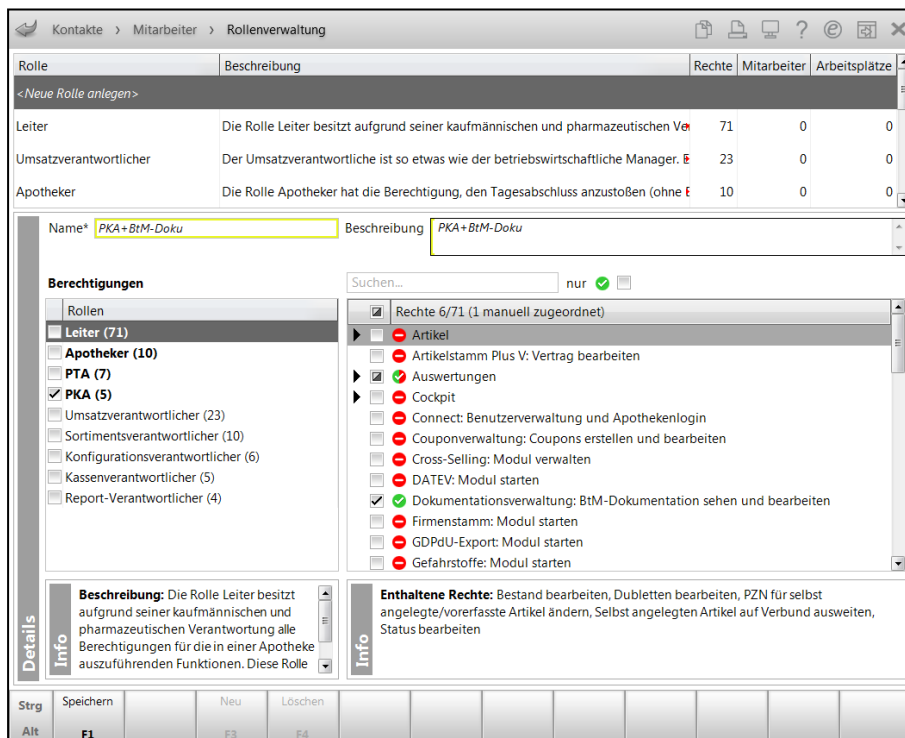
In unserem ersten Beispiel wird aus dem Berechtigungsset eines Mitarbeiters eine neue Rolle angelegt.

1. Öffnen Sie das Modul **Kontakte** und wählen Sie den Navigationsleisteneintrag **Mitarbeiter** und wechseln auf die Seite **Benutzerkonto**.
2. Stellen Sie die gewünschten Berechtigungen für den Mitarbeiter ein. Aktivieren Sie in der Auflistung der Rechte alle für die neue Rolle gewünschten Rechte. Diese Rechte werden in der neuen Rolle enthalten sein
In unserem Beispiel: Rolle **PKA** und das Recht **BtM-Dokumentation sehen und bearbeiten**



3. Wählen Sie die Funktion **Als Rolle anlegen - Strg+F5**.

➡ Das Fenster **Rollenverwaltung** öffnet sich. In der Auflistung der Rollen wird eine neue Zeile mit der Bezeichnung **<Neue Rolle anlegen>** eingefügt. Belassen Sie den Fokus auf dieser Zeile.



4. Geben Sie im Detailbereich den **Namen** und ggf. eine **Beschreibung** ein.

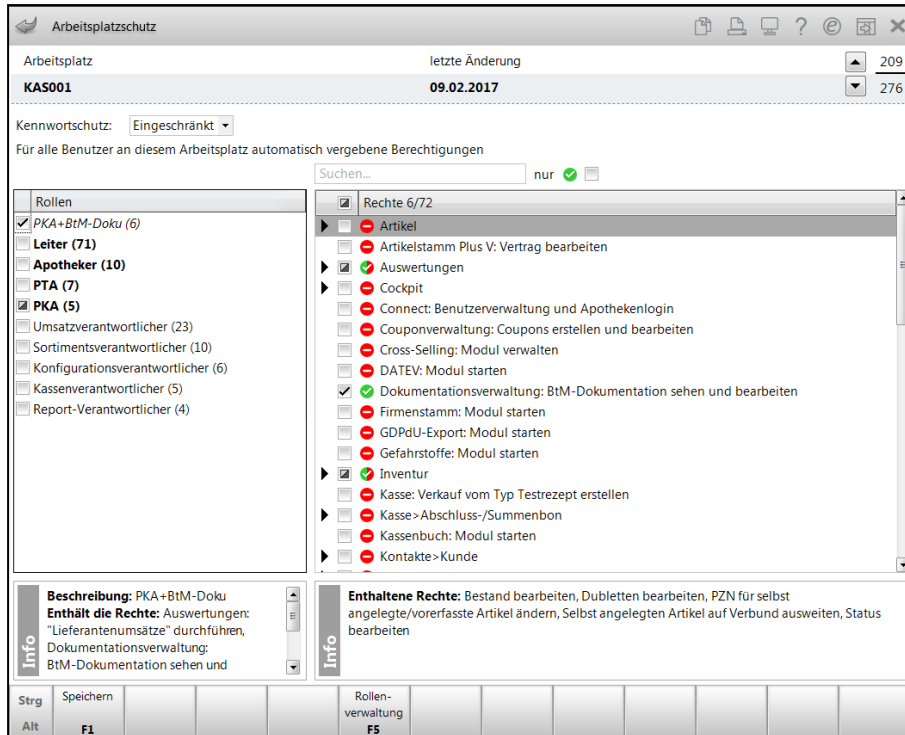
5. Speichern Sie die Rolle mit **Speichern - F1** ab.

➡ Die neue Rolle wird in *kursiver Schrift* angezeigt.

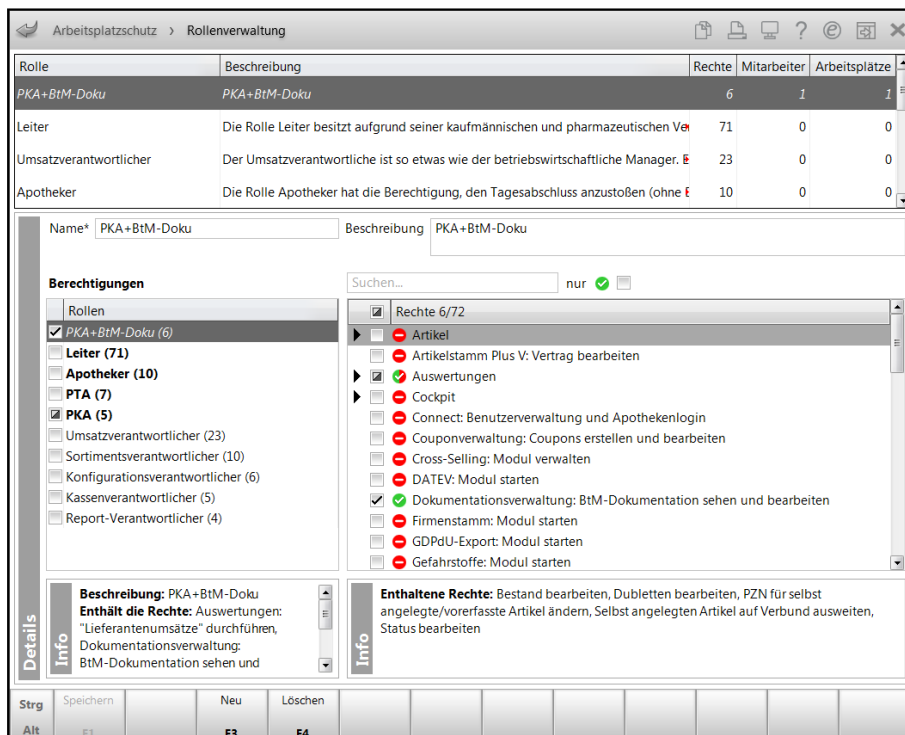
Rolle	Beschreibung	Rechte	Mitarbeiter	Arbeitsplätze
PKA+BtM-Doku	PKA+BtM-Doku		6	1
Leiter	Die Rolle Leiter besitzt aufgrund seiner kaufmännischen und pharmazeutischen...	71	0	0
Umsatzverantwortlicher	Der Umsatzverantwortliche ist so etwas wie der betriebswirtschaftliche Manager...	23	0	0
Apotheker	Die Rolle Apotheker hat die Berechtigung, den Tagesabschluss anzustoßen (ohne...	10	0	0

6. Wechseln Sie mit **Esc** wieder ins **Benutzerkonto** des Mitarbeiters.

7. Im Modul **Arbeitsplatzschutz** können Sie diese Rolle bspw. einem Arbeitsplatz zuweisen.



8. Um die Verteilung der Rechte an Mitarbeiter und Arbeitsplätze einzusehen, wählen Sie **Rollenverwaltung - F5**.



Die Tooltips in den Spalten **Mitarbeiter** und **Arbeitsplätze** listen die mit dieser Rolle versehenen Mitarbeiter bzw. Arbeitsplätze auf; inklusive einer gesonderten Ausweisung der inaktiven und deaktivierten Mitarbeiter bzw. Arbeitsplätze.

Rolle	Beschreibung	Rechte	Mitarbeiter	Arbeitsplätze
PKA+BtM-Doku	PKA+BtM-Doku		6	Musterfrau, Doris
Leiter	Die Rolle Leiter besitzt aufgrund seiner kaufmännischen und pharmazeutischen Ve	71	0	0
Umsatzverantwortlicher	Der Umsatzverantwortliche ist so etwas wie der betriebswirtschaftliche Manager. E	23	0	0
Apotheker	Die Rolle Apotheker hat die Berechtigung, den Tagesabschluss anzustoßen (ohne E	10	0	0

In unserem zweiten Beispiel wird aus dem Modul **Arbeitsplatzschutz** eine Rolle aus einem Set von Rechten angelegt.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie im Menü **Systemeinstellungen** das Modul **Arbeitsplatzschutz**.

The screenshot shows the 'Arbeitsplatzschutz' window with the following details:

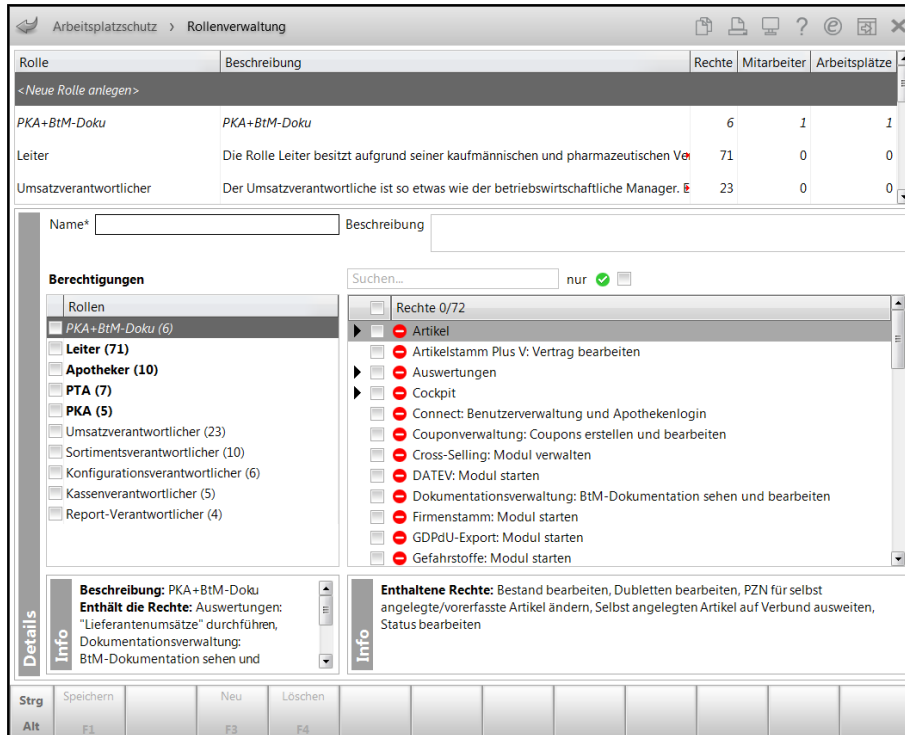
- Arbeitsplatz:** KAS001
- letzte Änderung:** 09.02.2017
- Kennwortschutz:** Eingeschränkt
- Für alle Benutzer an diesem Arbeitsplatz automatisch vergebene Berechtigungen:** Suchen... nur
- Rollen:**
 - PKA+BtM-Doku (6)
 - Leiter (71)
 - Apotheker (10)
 - PTA (7)
 - PKA (5)
 - Umsatzverantwortlicher (23)
 - Sortimentsverantwortlicher (10)
 - Konfigurationsverantwortlicher (6)
 - Kassensverantwortlicher (5)
 - Report-Verantwortlicher (4)
- Rechte 6/72:**
 - Artikel
 - Artikelstamm Plus V: Vertrag bearbeiten
 - Auswertungen
 - Cockpit
 - Connect: Benutzerverwaltung und Apothekenlogin
 - Couponverwaltung: Coupons erstellen und bearbeiten
 - Cross-Selling: Modul verwalten
 - DATEV: Modul starten
 - Dokumentationsverwaltung: BtM-Dokumentation sehen und bearbeiten
 - Firmenstamm: Modul starten
 - GDPdU-Export: Modul starten
 - Gefahrstoffe: Modul starten
 - Inventur
 - Kasse: Verkauf vom Typ Testrezept erstellen
 - Kasse>Abschluss-/Summenbon
 - Kassensbuch: Modul starten
 - Kontakte>Kunde
- Info:**
 - Beschreibung:** PKA+BtM-Doku
 - Enthält die Rechte:** Auswertungen: "Lieferantumsätze" durchführen, Dokumentationsverwaltung: BtM-Dokumentation sehen und
 - Enthaltene Rechte:** Bestand bearbeiten, Dubletten bearbeiten, PZN für selbst angelegte/vorerfasste Artikel ändern, Selbst angelegten Artikel auf Verbund ausweiten, Status bearbeiten
- Buttons:** Strg Speichern, Alt F1, Rollenverwaltung F5

2. Wählen Sie die Funktion **Rollenverwaltung - F5**.

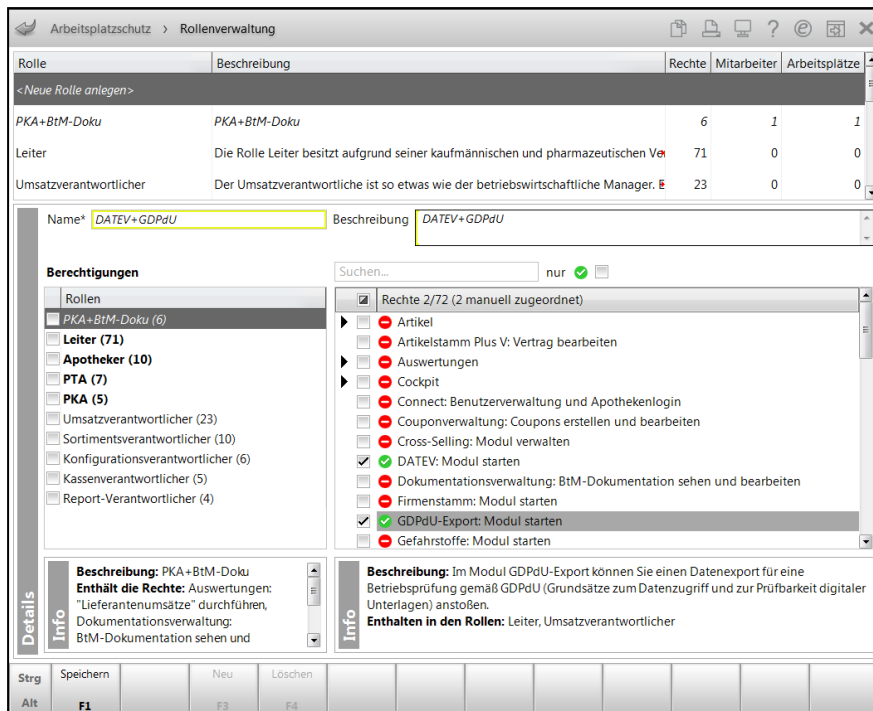
➡ Das Fenster **Rollenverwaltung** öffnet sich.

3. Wählen Sie **Neu - F3**.

➡ In der Auflistung der Rollen wird eine neue Zeile mit der Bezeichnung **<Neue Rolle anlegen>** eingefügt. Belassen Sie den Fokus auf dieser Zeile.



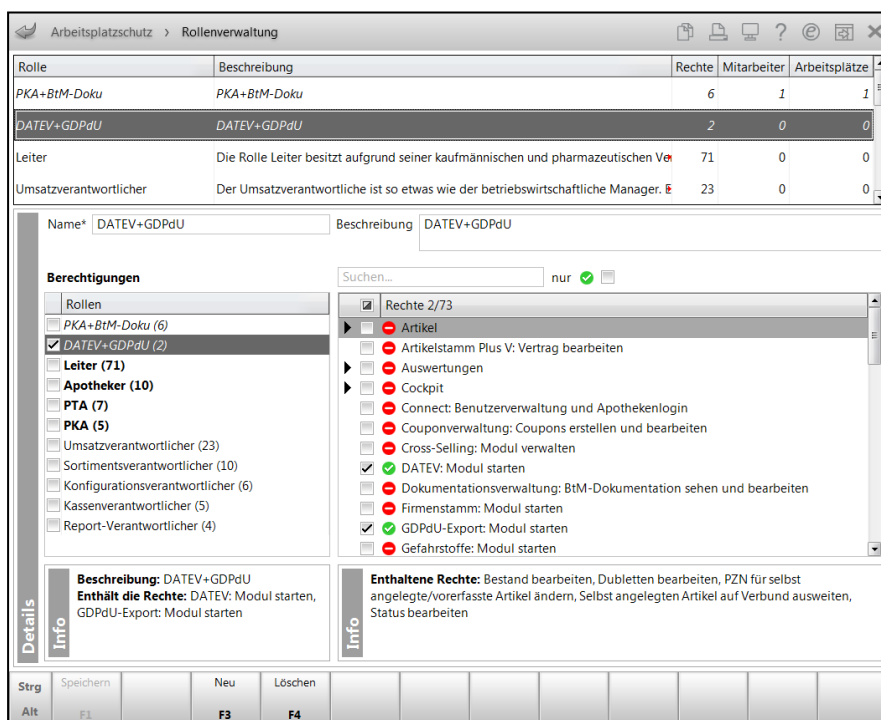
4. Legen Sie die selbst definierte Rolle an. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - a. Aktivieren Sie in der Auflistung der **Rechte** alle für die neue Rolle gewünschten Rechte.
Diese Rechte werden in der neuen Rolle enthalten sein.
 - b. Aktivieren Sie in der Auflistung der **Rollen** alle für die neue Rolle gewünschten Rollen.
Diese Rollen werden in der neuen Rolle enthalten sein.
 - c. Aktivieren Sie sowohl **Rollen** als auch **Rechte**.
Diese Rollen und Rechte werden in der neuen Rolle enthalten sein.
5. Tragen Sie im **Detailbereich** im Feld **Name** einen Namen und ggf. eine **Beschreibung** für die neue Rolle ein.



6. Speichern Sie Ihre Eingaben mit **Speichern - F1** ab.

➡ Die neue Rolle wird in *kursiver Schrift* angezeigt.

Diese Rolle ist initial noch keinem Mitarbeiter oder Arbeitsplatz zugewiesen. Dies nehmen Sie anschließend im **Benutzerkonto** der Mitarbeiter bzw. im Modul **Arbeitsplatzschutz** vor.



In einem Verbund von Filial- und Partnerapotheken werden die Rollen und Rechte sowie deren Änderung ausgetauscht, sofern der Kontaktaustausch zwischen den Apotheken freigeschaltet ist.

8.7 Berechtigungsrollen ändern

Modul: Kontakte, Arbeitsplatzschutz

Anwendungsfall: Berechtigungsschutz in der Apotheke verwalten

Neu/geändert:

Sie können selbst angelegte Berechtigungsrollen ändern, indem Sie Rechte hinzufügen oder entfernen.



Ist ein aus einer selbstdefinierten Rolle entferntes Recht noch in einer anderen zugewiesenen Rolle vorhanden, dann wird dieses Recht dem Mitarbeiter nicht entzogen, da er es durch die andere Rolle noch besitzt.

Um die Rechtezuweisung einer selbst angelegten Berechtigungsrolle zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Modul **Arbeitsplatzschutz** oder im **Benutzerkonto** eines Mitarbeiters die Funktion **Rollenverwaltung - F5**.
2. Markieren Sie die Rolle zunächst in der Übersicht der Rollen. Sie können selbst angelegte Rollen ändern.
3. Ändern Sie dann die Rechte, indem Sie ggf. zusätzliche Rechte aktivieren und nicht gewollte Rechte deaktivieren.

Die Anzahl der neu hinzugefügten Rechte wird im Tabellenkopf der Rechte aufgelistet.

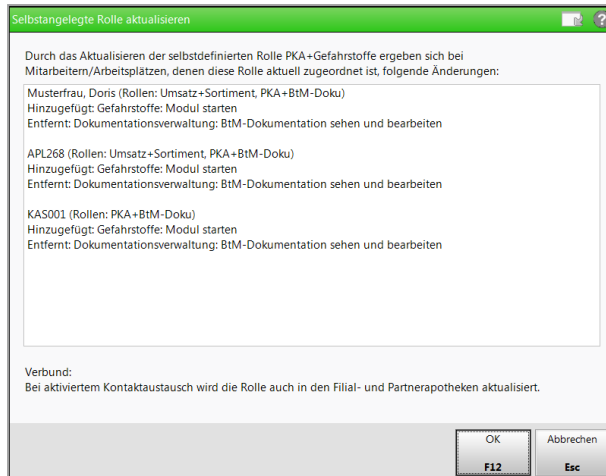
Rolle	Beschreibung	Rechte	Mitarbeiter	Arbeitsplätze
Umsatz+Sortiment		33	1	1
PKA+BtM-Doku	PKA+BtM-Doku	6	1	2
DATEV+GDPdU	DATEV+GDPdU	2	0	0
Leiter	Die Rolle Leiter besitzt aufgrund seiner kaufmännischen und pharmazeutischen Ver	71	0	0

4. Wählen Sie **Speichern - F1**.



Das Fenster **Selbstangelegte Rolle aktualisieren** öffnet sich.

Hier sind zu Ihrer Information die Mitarbeiter und Arbeitsplätze mit den sich ergebenden Änderungen aufgeführt.



5. Bestätigen Sie mit **OK - F12**.


8.8 Benutzerrollen löschen

Modul: Kontakte, Arbeitsplatzschutz

Anwendungsfall: Berechtigungsschutz in der Apotheke verwalten

Neu/geändert:

Selbst angelegte Benutzerrollen können Sie löschen.

 Beachten Sie, dass die enthaltenen Rechte den Benutzern und Arbeitsplätzen, welche diese Rolle innehatten, zugeordnet bleiben.

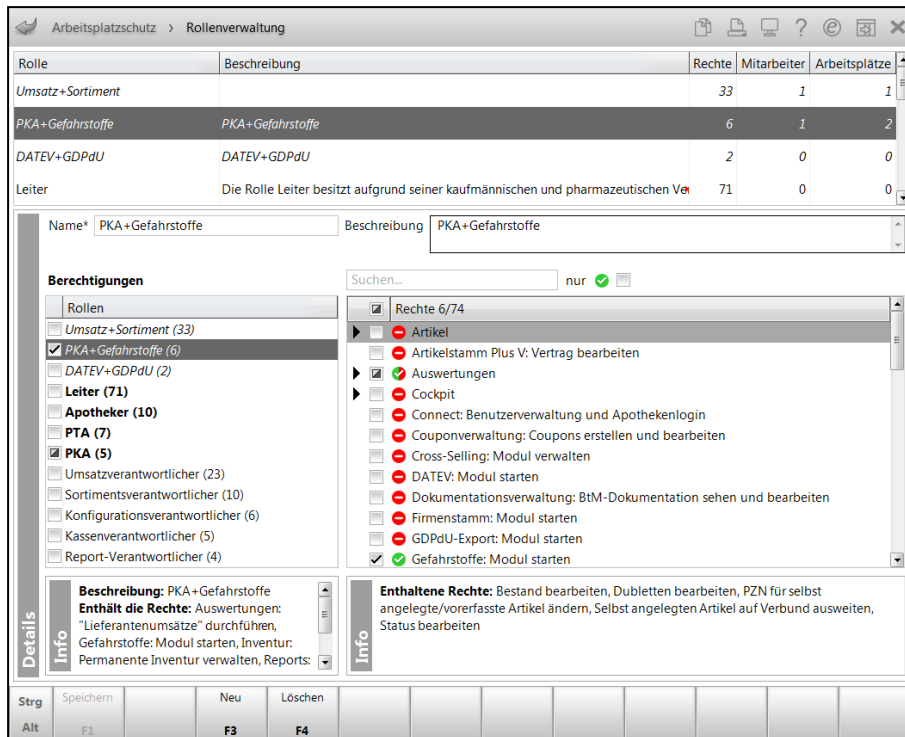
Nach dem Löschen können Sie die Rechte dieser Benutzer und Arbeitsplätze bei Bedarf bearbeiten.

Um eine selbst angelegte Benutzerrolle zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Modul **Arbeitsplatzschutz** oder das **Benutzerkonto** eines Mitarbeiters.
2. Wählen Sie **Rollenverwaltung - F5**.

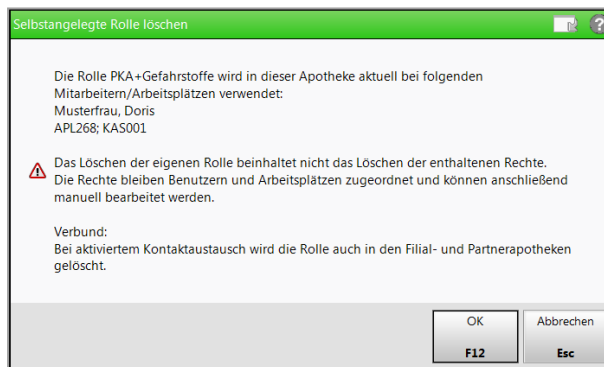
 Das Fenster **Rollenverwaltung** öffnet sich.

3. Markieren Sie die Rolle zunächst in der Übersicht der Rollen.



4. Wählen Sie **Löschen - F4**.

➔ Das Fenster **Selbstangelegte Rolle löschen** öffnet sich.



5. Wählen Sie **OK - F12**.

Damit haben Sie eine selbst angelegte Rolle gelöscht.

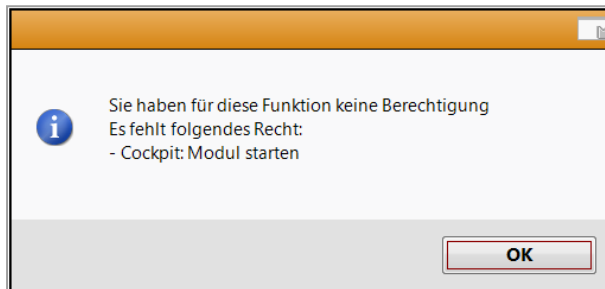
8.9 Meldung bei nicht erlaubtem Zugriff

Modul: alle berechtigungsgeschützten Module und Funktionen

Anwendungsfall: Versuch des Öffnens eines berechtigungsgeschützten Moduls oder Funktion

Neu/geändert:

Falls Sie keine Zugriffsberechtigung auf ein Modul oder eine Funktion haben, wird eine Hinweismeldung mit Verweis auf das fehlende Recht angezeigt und das Ausführen der Funktion wird verweigert.



9 Medikationsmanagement

9.1 Abrechnungspauschalen für ARMIN ab 01.01.2017 erhöht

Modul: Medikationsmanagement, Auswertungen

Anwendungsfall: Betreuung von Kunden im Rahmen des Projekts ARMIN abrechnen

Neu/geändert:

Zum 01.01.2017 wurden die ARMIN-Betreuungspauschalen gemäß der Grundlohnveränderungsrate nach §71 Absatz 3 SBV V angepasst. Es ergeben sich folgende Werte:

PZN	Art der Pauschale	Höhe der Pauschale 2017		Abrechnungszeitpunkt
		Netto	Brutto	
02567797	ARMIN-Startintervention	99,70 €	118,64 €	Monatsletzter des Monats, in dem die Startintervention erbracht wurde bzw. mindestens MP-Status 2 erreicht wurde
06460429	ARMIN-Folgeintervention	22,10 €	26,30 €	Jeweils zum Monatsletzten, erstmalig 3 Monate nach Abrechnung der Startintervention, danach jeweils zum Monatsletzten 3 Monate nach der letzten ARMIN-Folgeintervention
06460435	ARMIN-Akutintervention	22,10 €	26,30 €	Wenn die Abrechnungsvoraussetzungen gegeben ist, jeweils zum Monatsletzten
06460441	ARMIN-Übernahmebetreuung	44,30 €	52,72€	Wenn die Abrechnungsvoraussetzungen gegeben ist, jeweils zum Monatsletzten

Die Abrechnung erfolgt wie bisher durch den Aufdruck auf dem ARMIN-Rezeptformular. Den Ausdruck starten Sie im Modul **Auswertungen** mit der Auswertung **ARMIN-Abrechnung**.

ARMIN-Abrechnung Rezeptdruck

Datum Leistung: 13.01.2017 Kunde: Herr Burkhart Ebel

Krankenkasse bzw. Kostenträger: AOK PLUS Apothekennummer: 5023996+

Name, Vorname des Versicherten: Ebel, Burkhart Geb.-Datum: 08.02.70

56414 Molsberg 08.02.70

Kostenartnummer: 107299005 Versicherten-Nr.: 5071872952 00000

999999999 999999999 13.01.17

Abrechnungsbeleg ARMIN Betreuungspauschale

Abrechnungsbetrag: 52,72

Abrechnungsbetrag ARMIN: 06460441 1 5272

Abrechnungsbetrag ARMIN: 310117

Buttons: Einzeldruck/abbrechen (F4), Drucken (F12), Abbrechen (Esc)

9.2 Freitextzeile statt Planhinweis

Modul: Medikationsmanagement

Anwendungsfall: Bundeseinheitlichen Medikationsplan ändern

Neu/geändert:

Bisher konnten Sie auf dem Bundesmedikationsplan einen sogenannten Planhinweis über die Funktion 'Planhinweis - F6' aufnehmen. Da diese Art von Hinweisen jedoch keine Entsprechung zu Kennzeichnungen auf dem Bundesmedikationsplan haben, sondern nur Hinweise in Form von Freitextzeilen gegeben werden können, wird diese Vorgehensweise nun auch in IXOS übernommen. Die bisherige Funktion entfällt deshalb.

Bundesmedikationsplan drucken

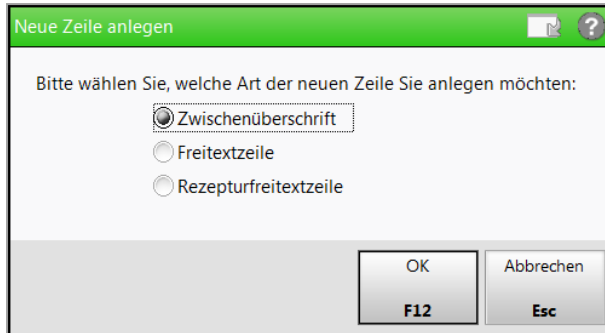
Name: Apelo Vorname: Marco Geb.-Datum: 13.01.1950 PLZ: Ort: Telefonnummer: ARMIN

Kundenparameter: Allerg./Unv.: Monoterpen
Gew.: 95 kg
Krea.: 147 mg/dl...

Wirkstoff	Stärke	Artikel / DAR	mo	mi	ab	z.N.	Einh.	Hinweise/Infotext	Grund/Indikation			
Pentoxifyver	30 mg	SEDOTUSSIN HUSTENSTILLER TEI	1	1	1	0	ml					
Dauermedikation												
Acetylsalicy (ASS)	100 mg	ASS 100 HEXAL TAB	1	0	0	0	Stück		Infarktprophylaxe	D		
Metformin	500 mg	METFORMIN 500-1A PHARMA FTA	1	0	1	0	Stück	Keinen Alkohol, Diät	Diabetes Typ 2	D		
Bedarfsmedikation												
Codein	30 mg	CODEINUM PHOSPHORICUM TAB	0	0	0	1	Stück	vor dem Schlafengehen	Reizhusten			
Wichtige Hinweise												
Blutzucker regelmäßig kontrollieren (mindestens morgens und abends, zu gleichen Zeiten)												

Buttons: Neu (F3), Löschen (F4), Abweichende Freitexte (F7), Speichern & Drucken (F12), Abbrechen (Esc)

Durch das bekannte Anlegen von Freitextzeilen über **Neu - F3** und anschließender Auswahl von **Freitextzeile** können nun Hinweistexte eingetragen werden.



Im Projekt ARMIN werden **Allgemeine Patientenhinweise** ebenso in IXOS als Freitextzeile angelegt und an das Ende des Bundesmedikationsplans als letzte Zeile eingefügt. Sie behalten jedoch die Kennzeichnung als 'Allgemeiner Patientenhinweis'.



Wenn Sie die Zeile mit dem Allgemeinen Patientenhinweis in IXOS verschieben, dann entfällt diese Kennzeichnung und diese Zeile wird in eine 'normale' Freitextzeile umgewandelt und so auch zum Medikationsplanserver von ARMIN synchronisiert.

9.3 Umgang mit automatisch generierten Hinweisen aus IXOS

Modul: Medikationsmanagement

Anwendungsfall: Bundeseinheitlichen Medikationsplan einlesen

Neu/geändert:

Im Medikationsmanagement von IXOS wird eine Vielzahl an Informationen zu Medikationen verwaltet, welche nicht vollständig durch den Bundesmedikationsplan abgebildet werden können. So werden bspw. automatisch Hinweise auf den Therapiebeginn, das Reichweitenende oder Medikationsstopps innerhalb der nächsten 28 Tage generiert. Dies führte teilweise zu doppelten Informationen auf dem Ausdruck des Medikationsplans und zu häufigen Differenzen beim Wiedereinlesen des Plans nach der Bearbeitung durch den Arzt.

Deshalb werden die automatisch generierten Hinweise nun mit einer speziellen Logik in IXOS erkannt und beim Einlesen ausgefiltert. Im Fenster **Medikationsplanvergleich** werden nur die Differenzen angezeigt. Wichtige Hinweise dazu werden in den Details und im Tooltip angezeigt.

Damit Sie sehen, welche Informationen von IXOS automatisch generiert, aber ggf. nicht angezeigt werden, sind im **Medikationsplanvergleich** Hinweise mit einem Tooltip über 2 Zeilen versehen. Diese haben folgende Bedeutung:

- 1. Zeile: Der tatsächliche Hinweistext (vom Arzt oder Apotheker eingegeben)
Falls vom Arzt oder Apotheker kein Hinweistext hinterlegt wurde, ist die 1. Zeile leer.
- 2. Zeile: Der generierte Hinweistext und der tatsächliche Hinweistext.
Die 2. Zeile wird im Hinweissfeld auf dem Bundesmedikationsplan aufgedruckt.
Um zu vermeiden, dass Sie die gleichen Informationen in den Hinweis eintragen, die IXOS ohnehin generiert, wird der gesamte aufzudruckende Text in der 2. Zeile angezeigt. Damit wird das Aufdrucken von gedoppelter Information vermieden.

Wirkstoff	Stärke	Artikel / DAR	mo	mi	ab	z.N.	Einh.	Hinweise/Infotext	Grund/Indikation
Dextromethorphan	7,7 mg	SILOMAT DMP GG REIZH HONIG LUP	0	0	0	1	Stück	Vor dem Schlafengehen	Vor dem Schlafengehen Ausdruck bis 19.02.2017; Vor dem Schlafengehen
Acalypha indica		ACALYPHA INDICA D 3 GLO						Bei akuten Beschwerden stündlich 5 - 10 Globuli. Dies höchstens 12 mal täglich. Sobald eine spürbare Besserung eintritt.	
Bambusa arundinacea		BAMBUSA D 1 GLO						Siehe Hinweise	09:00 = 5 Glo; 13:00 = 5 Glo; 19:00 = 5 Glo; 22:00 = 5 Glo
Phenprocoumon	3 mg	MARCUMAR TAB	1	0	0	0	Stück		
Acetylsalicylsäure (ASS)	100 mg	ASS 100 1A PHARMA TAH TAB	1	0	0	0	Stück		-> Umstellung auf Marcumar
Metoprolol	50 mg	METOHEXAL 50 TAB	1	0	1	0	Stück		

9.4 Vorläufiger Ausdruck des Bundesmedikationsplans im Projekt ARMIN

Modul: Medikationsmanagement

Anwendungsfall: Bundeseinheitlichen Medikationsplan drucken


Neu/geändert:

Bundesmedikationspläne, welche im Rahmen des Projekts ARMIN erstellt werden, müssen vor dem Ausdruck sowohl vom Arzt als auch von der Apotheke freigegeben worden sein. Ein Bundesmedikationsplan, bei welchem eine dieser Freigaben nicht erfolgte, kann ausnahmsweise ausgedruckt werden, wird jedoch deutlich - statt des ARMIN-Logos - mit dem Kennzeichen **Vorläufig** versehen.

Medikationsplan Seite 1 von 1 VORLÄUFIG	für: Marco Apel ausgedruckt von: Baumer Apotheke Hirschberger Str. 84, 00372 München Tel: +49(0)7936/52	geb. am: 13.01.1950 Geschl.: m	
	ausgedruckt am: 15.12.2016		



Beachten Sie folgende Korrektur zur Versionsbeschreibung der Version 2017.3:
Auch der Ausdruck eines Bundesmedikationsplans ohne Medikationsdaten wird mit dem Kennzeichen **Vorläufig** versehen.

Medikationsplan Seite 1 von 1 VORLÄUFIG	für: Bailey Abdulla ausgedruckt von: Baumer Apotheke Hirschberger Str. 84, 00372 München Tel: +49(0)7936/52	geb. am: 02.09.1937							
	ausgedruckt am: 15.12.2016								
Wirkstoff	Handelsname	Stärke	Form	mor- gens	mit Tage	abend- auf Nacht	Einheit	Hinweise	Grund

10 Reports

10.1 Neue vordefinierte Abfragen, Felder und Optionen der Ergebnisverarbeitung

Modul: Reports

Anwendungsfall: Abfragen aufrufen, bearbeiten und verarbeiten

Neu/geändert:

Im Modul **Reports** stehen Ihnen folgende neue vordefinierte Abfragen, Felder oder Optionen der Ergebnisverarbeitung zur Verfügung:

- Ergebniskategorie **Artikel**
 - neue Abfrage unter **Basisauswertungen**:
 - **Notdienstartikel mit fehlendem Notdienstbestand** - Liste aller Artikel, für die ein Notdienstbestand definiert ist und deren aktueller Gesamt-Bestand geringer als der definierte Notdienstbestand ist.
 - In der **Ergebnisverarbeitung** steht Ihnen in der Verarbeitungsgruppe **Warenlogistik** unter **Bestellen** nun in der letzten Zeile die Option **Fehlenden Notdienstbestand bestellen** zur Verfügung. Damit bestellen Sie die fehlende Menge zum hinterlegten Notdienstbestand der Artikel, d.h. die aktuell fehlende Menge, falls die Apotheke Notdienst (z.B. Nacht- oder Wochenenddienst) hat.

Ergebnisverarbeitung für Artikel

Suchen ... 🔍

5 ausgewählte Artikel bestellen

Lieferantenauswahl
Generell bei folgendem Lieferanten bestellen:
 Lieferant aus Warenkorbermittlung
 Letzter Lieferant
 Bestimmter Lieferant

Bestellmenge
 Mengenoptimierung
 Standardoptimierung
 Mengenoptimierung nach Dispozeit ⬇
 Bewertungszeitraum
von
bis

Bei der Mengenermittlung soll folgendes berücksichtigt werden:
 Lagerbestände
 Positionen in Warenkörben
 Positionen in Bestellungen

Bestellmenge Lager ⬇
 Fehlenden Notdienstbestand bestellen

OK Abbrechen

- Ergebniskategorie **Kunden**
 - neue Abfragen unter **Basisauswertungen**:
 - **Zuzahlungsbefreiung abgelaufen**
 - **Zuzahlungsbefreiung aktuell gültig**
 - **Zuzahlungsbefreiung hinterlegt**
 - **Zuzahlungsbefreiung nicht hinterlegt**

11 Auswertungen


11.1 Erinnerung an Ausführung der Auswertung einstellen

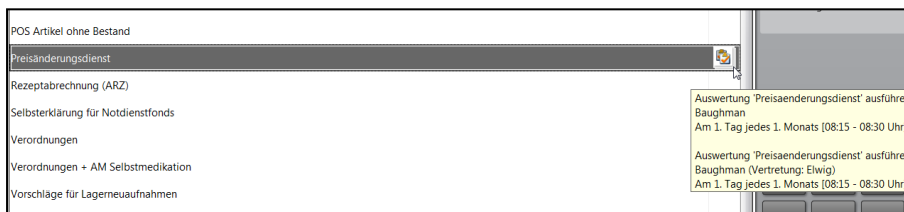
Modul: Auswertungen



Anwendungsfall: Erinnerungsaufgaben für die Ausführung anlegen

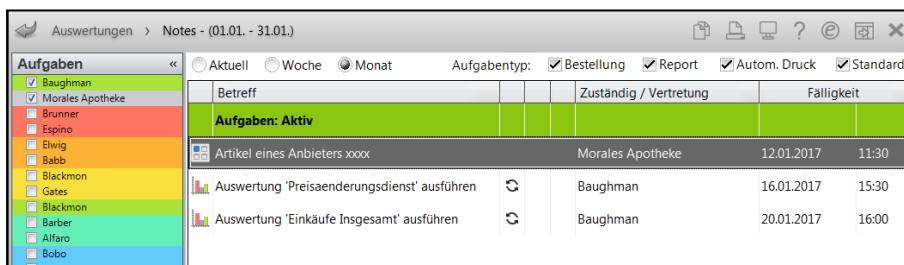
Neu/geändert:

Wenn Sie Auswertungen regelmäßig ausführen möchten, dann können Sie sich wie bisher an die Ausführung der Auswertung erinnern lassen, indem Sie eine Notes-Aufgabe dafür anlegen.

Diese Funktion wurde nun dahingehend komplettiert, dass Sie zum Einen auch mehrere Aufgaben für eine Auswertung anlegen können. Dies wird mit dem  Aufgabenbutton gekennzeichnet. Nutzen Sie dies, um bspw. für die Auswertung **Preisänderungsdienst**, da die Daten 2 mal monatlich aktualisiert werden.



Zum Anderen wurden die  /  Aufgabenbuttons nun klick- bzw. touchbar gestaltet, so dass Sie mit EINEM Klick ins Modul **Notes** in die Standardansicht der Aufgaben gelangen. (Mit Doppelklick wird die Auswertung direkt gestartet.)



11.2 Druckfunktion für selektierte Einträge der Trefferliste

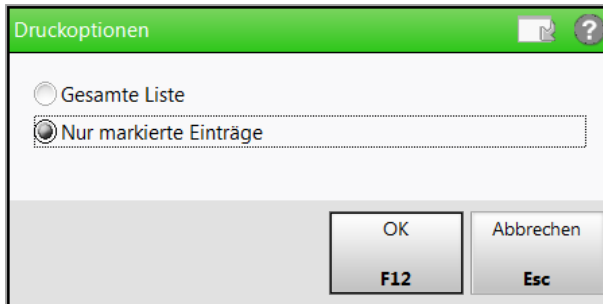
Modul: Auswertungen

Anwendungsfall: Auswertung drucken

Neu/geändert:

Die Druckfunktion wurde für alle Auswertungen mit Trefferlisten in Abhängigkeit der Markierung von Einträgen wie folgt umgestaltet:

- Wenn Sie keinen Eintrag markiert hatten, dann wird mit **Drucken - F9** die gesamte Ergebnisliste gedruckt.
- Wenn Sie mindestens einen Eintrag markiert hatten, dann öffnet sich mit **Drucken - F9** das Fenster **Druckoptionen**.



Entscheiden Sie hier, ob Sie nur die markierten Einträge oder die gesamte Liste ausdrucken lassen möchten.

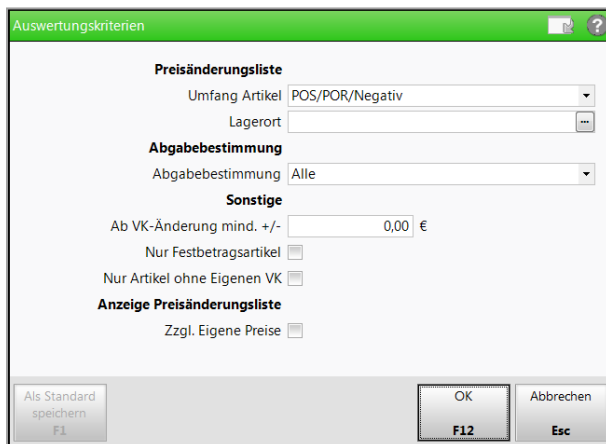
11.3 Preisänderungsliste auf bestimmte Lagerorte einschränken


Modul: Auswertungen > Preisänderungsdienst

Anwendungsfall: Preisänderungsliste auf bestimmte Lagerorte einschränken

Neu/geändert:

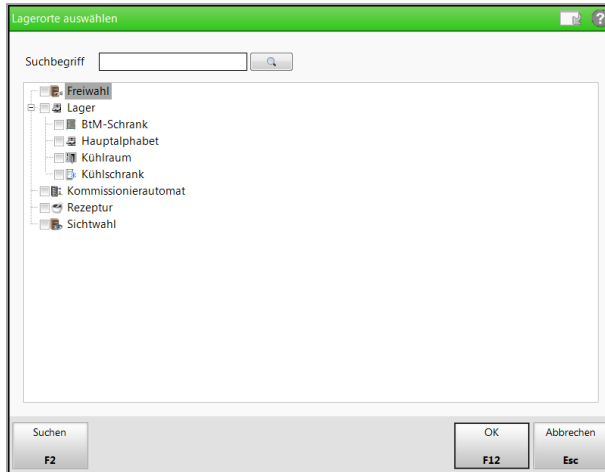
Wenn Sie direkt aus der **Preisänderungsliste** im Modul **Auswertungen** neue Etiketten drucken möchten, können Sie nun lagerortbezogen vorgehen. So sparen Sie sich den Aufwand, die gedruckten Etiketten nach Lagerorten zu sortieren, um sie zügig aufbringen zu können. Nutzen Sie zum Ermitteln der Artikel für die gewünschten Lagerorte mit **Kriterien ändern - F11** im Fenster **Auswertungskriterien** das Feld **Lagerorte**.



Wählen Sie den  Browsebutton, um das Fenster **Lagerorte auswählen** zu öffnen. Im Fenster **Lagerorte auswählen** selektieren Sie den bzw. die gewünschten Lagerorte.



Bei Auswahl mehrerer Lagerorte werden die Artikel ermittelt, welchen mindestens einer der angegebenen Lagerorte als Haupt- oder als Übervorratslagerort zugeordnet ist.



Mit der lagerortbezogenen Ergebnisliste geben Sie wie bisher mit **Drucken - F9** noch die Druckkriterien bspw. für die Etiketten vor und drucken diese gleich für den gewählten Lagerort aus.

Fahren Sie dann mit der Einschränkung der Auswertungskriterien auf weitere Lagerorte und dem anschließendem Druck der entsprechenden Etiketten fort.



11.4 Bearbeitung von Lagerwertveränderungen gekennzeichnet

Modul: Auswertungen > Preisänderungsdienst > Lagerwertveränderungen

Anwendungsfall: Lagerwertveränderungen einsehen

Neu/geändert:

Damit Sie gleich in der Übersicht der Lagerwertveränderungen sehen, welche Anträge auf Lagerwertverlustausgleich Sie bereits gedruckt bzw. elektronisch gesendet und ggf. gedruckt haben, wurde in der Übersicht Lagerwertverluste die letzte Spalte mit folgenden Icons eingeführt:

-  - elektronisch übertragene Lagerwertverluste
-  - ausgedruckte und ggf. per FAX übermittelte Lagerwertverluste
- <kein Icon> - Es erfolgte noch keine Übermittlung des Antrags auf Lagerwertverluste an den Anbieter.

Auswertungen > Preisänderungsdienst

Bestbetragsänderungen | Gelöschte Artikel | Neuaufnahmen | **Rx Lagerartikel** | Lagerwertveränderungen | Eingereichte Lagerwertverluste

Datum des PÄD-Imports: 02.01.2017 | Datum der PÄD-Aktivierung: 02.01.2017 | Ausgewählter PÄD: 01.01.2017

Lagerwertverluste

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Anb.-Nr.	Anbieter	Bestand	ApU (alt)	Apo-EK (alt)	Apo-EK (neu)	Diff (+/-)	Verlust
AZOPT	ATR	3X5ml	00587672	350	Alcon Pharm*	1	34,16	35,94	27,48	8,46	8,46
DUOTRAV	ATR	3X2,5ml	00890502	350	Alcon Pharm*	1	49,23	51,48	33,52	17,96	17,96
TRAVATAN 40UG	ATR	3X2,5ml	01466189	350	Alcon Pharm*	1	46,00	48,15	23,72	24,43	24,43
-----Gesamtverlust-----											
50,85											
BENZAEPRIIL HEX COMP/2/ FTA		98St	04344860	11965	HEXAL AG	1	12,07	13,15	12,99	0,16	0,16
DORZOLAMID HEXAL COMP ATR		5ml	06108230	11965	HEXAL AG	1	13,99	15,13	13,20	1,93	1,93
DORZOLAMID HEXAL COMP ATR		3X5ml	06108247	11965	HEXAL AG	3	40,28	42,25	38,02	4,23	12,69
-----Gesamtverlust-----											
14,78											
LAFAMME 1MG/2MG	UTA	3X28St	03838413	48100	Jenapharm G	2	24,49	25,96	21,99	3,97	7,94
Gesamtverlust 240,92 €											

Lagerwertgewinne

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Anb.-Nr.	Anbieter	Bestand	ApU (alt)	Apo-EK (alt)	Apo-EK (neu)	Diff (+/-)	Gewinn
SALMIAK PASTILLEN		60g	08752455	836	Apotheken-S*	171	0,99	0,99	1,06	0,07	11,97
-----Gesamtgewinn-----											
11,97											
CANIFUG CREMOLUM 200	VSU	3St	06349933	35050	Dr. August W*	1	3,59	4,27	4,81	0,54	0,54
LINOLA	CRE	50g	02489672	35050	Dr. August W*	2	3,86	4,57	4,80	0,23	0,46
LINOLA AKUT 0.5%	CRE	15g	05994755	35050	Dr. August W*	3	3,04	3,62	3,88	0,26	0,78
LINOLA FETT	CRE	50g	01875315	35050	Dr. August W*	5	4,06	4,81	5,05	0,24	1,20
Gesamtgewinn 489,92 €											

Strg | Alt | Warenkorb (F5) | Kennzeichen ändern (F6) | Retournieren (F7) | Details (F8) | Drucken (F9) | Senden (F10) | Kriterien ändern (F11) | Alle markieren (F12)

11.5 Übernahme-Auswahl bei KS-Bestandsdifferenzen optimiert

Modul: Auswertungen > KS-Bestandsdifferenzen

Anwendungsfall: KS-Bestandsdifferenzen ermitteln

Neu/geändert:

Aus der Ergebnisliste der Auswertung **KS-Bestandsdifferenzen** können Sie die Bestände der Artikel mit Bestandsdifferenzen zwischen Kommissioniersystem und IXOS-Warenwirtschaft als Bestand in die Warenwirtschaft übernehmen. Bisher waren initial alle Artikel in der Spalte **Übernahme** selektiert. Dies verführte jedoch dazu, die Bestände ungeprüft in die Warenwirtschaft zu übernehmen.

Dieses Verhalten wurde dahingehend geändert, dass nun initial alle Artikel deselektiert sind. Zugleich steht Ihnen die Funktion **Alle markieren / Markierung entfernen - F5** zur Verfügung, mit welcher Sie mit einem Klick alle Artikel selektieren bzw. deselektieren können. Vorteil ist, dass mit der bewussten Auswahl der zu übernehmenden Bestände eine ungeprüfte Übernahme der Bestände besser verhindert werden kann.

Zur Erinnerung: Sie sollten vor der Übernahme der Bestände immer überprüfen, wie die Bestandsdifferenz zu Stande gekommen ist. Dies können bspw. Fehler bei Wareneingangsbuchungen oder Fehler im Abverkauf sein, welche Sie durch Korrekturbuchungen ausgleichen sollten. Zudem kann es zu Fehlern kommen, wenn Sie den Lagerort von Artikeln nicht korrekt gepflegt haben, bspw. wenn Sie vergessen haben, dass auch Artikel in der Sichtwahl liegen und nicht ausschließlich im Kommissioniersystem.

Prüfen Sie deshalb bei allen Artikeln, ob es sich tatsächlich um eine Bestandsdifferenz handelt oder ob Sie etwas im Prozessablauf übersehen haben. Nur so führt der KS-Bestandsabgleich zum gewünschten Ergebnis.

PZN	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	#KS	#WaWi	#NL	Übernahme	Differenz
7112908	ACE HEMMER RAT 12.5MG TAB	TAB	100St	1	0	0	<input type="checkbox"/>	Bestand

11.6 KS-Bestandsdifferenzen ohne Differenzen für Nachlieferartikel

Modul: Auswertungen

Anwendungsfall: KS-Bestandsdifferenzen ermitteln

Neu/geändert:

In der Auswertung KS-Bestandsdifferenzen wird wie bisher direkt die Ergebnisliste des KS-Abgleichs angezeigt. Diese wird standardmäßig aus der Differenz der Bestände in der IXOS-Warenwirtschaft und der Bestände im Kommissioniersystem gebildet.

Wenn Sie in Ihrer Apotheke jedoch sehr ausgiebig mit reservierten Mengen und Abhol-scheinen arbeiten und die reservierten Mengen aus dem KS auslagern und bspw. in einem Abholregal zur Abholung bereit legen, dann hat diese Differenzbildung den Nachteil, dass die entstandenen Nachliefermengen als Differenz mit ausgewiesen werden. Für die Prüfung der Differenzliste ist es dementsprechend erforderlich, dass Sie die Nachlieferartikel im Abholerregal überprüfen.

Wenn Sie vermeiden möchten, dass Sie die Nachliefermengen gesondert überprüfen müssen, dann können Sie die Differenzbildung umstellen, so dass die Nachliefermengen nicht als Differenz gewertet werden.

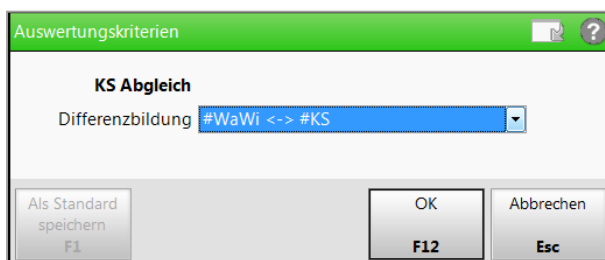
Nutzen Sie dazu im Reiter **KS-Abgleich** die Funktion **Kriterien - F11**.

PZN	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	#KS	#WaWi	#NL	Übernahme	Differenz
7112908	ACE HEMMER RAT 12.5MG TAB	TAB	100St	1	0	0	<input type="checkbox"/>	Bestand

Im Fenster **Auswertungskriterien** können Sie folgende Vorgaben zur **Differenzbildung** einstellen:

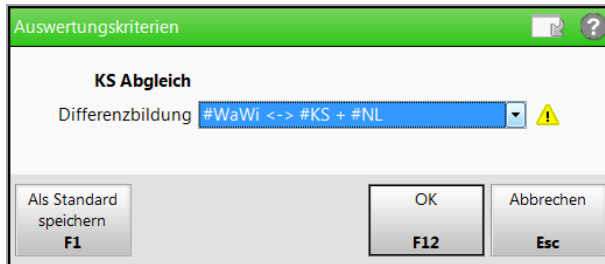
- **#WaWi <-> #KS** - Berechnung der Differenz aus "WaWi-Bestand - KS-Bestand"
Differenz aus Bestand in der Warenwirtschaft und dem Bestand im Kommissioniersystem, wobei ausgelagerte Nachlieferungsmengen als Differenz aufgeführt werden.
- **#WaWi <-> #KS + #NL** - Berechnung der Differenz aus "WaWi-Bestand - (KS-Bestand + Nachlieferungsmenge)"
Differenz aus Bestand in der Warenwirtschaft und dem Bestand im Kommissioniersystem, wobei ausgelagerte Nachlieferungsmengen nicht als Differenz aufgeführt werden.

⚠ Stellen Sie sicher, dass vor einem KS-Abgleich mit dieser Einstellung der Konfigurationsparameter **Einlagerung von Negativartikeln** deaktiviert ist!



Vermeiden Sie bei gesetzter Einstellung **#WaWi <-> #KS + #NL**, dass der Konfigurationsparameter **Einlagerung von Negativartikeln** aktiviert ist, da dadurch ungewollte KS-Differenzen angezeigt werden. Dies wird mit einem Warn-Icon signalisiert.

Sie finden den Konfigurationsparameter **Einlagerung von Negativartikeln** wie bisher in den Systemeinstellungen der Systempflege unter **System pflegen**, Gültigkeitsbereich 'Systemparameter' auf der Seite **KS-System**.



11.7 Auswertung KS-Bestandsdifferenzen mit Lagerortangabe auf dem Ausdruck für **Übervorratsartikel**

Modul: Auswertungen

Anwendungsfall: KS-Bestandsdifferenzen ausdrucken

Neu/geändert:

In der Auswertung KS-Bestandsdifferenzen wird wie bisher der Lagerort der ermittelten Artikel in den Auflistungen angezeigt.

Neu ist nun, dass der Lagerort auch auf dem Ausdruck mit erscheint, so dass Sie gleich wissen, welchen Lagerort bzw. welche Lagerorte Sie überprüfen müssen, wenn Sie die Liste abarbeiten.

Mister Apotheke								
KS-Bestandsliste (Übervorrat)								
KS-Auswertung am 04.01.2017 um 12:16 Uhr								
PZN	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	KS	WaWi	NL	Differenzgrund	Lagerorte
00001002	Aspirin50St		50St	0	0	0	k.A./Lort	Lager, Sichtwahl
00233046	Abschreibungsartikel	GLO	10g	1	0	0	Bestand/POR/Lort	
08000003	Bachblueten		5ml	0	0	0	k.A.	

11.8 IBV-Auswertung mit Ausweisung von Umsätzen und Packungsanzahl hochpreisiger Artikel

Modul: Auswertungen

Anwendungsfall: IBV-Auswertung ausführen

Neu/geändert:

Damit die mangelhafte Ertragssituation bei hochpreisigen Artikeln das Betriebsergebnis Ihrer Apotheke nicht über Gebühr beeinträchtigt, werden sie im internen Betriebsvergleich (IBV-Auswertung) über eigenständige Kennzahlen ausgewiesen. Als sogenannte Hochpreiser gelten Artikel ab einem Apo-EK größer als 1238,50 € pro Packung.

Unter **Umsatzerlöse (inkl. Faktura)** für Privat- und grüne Rezepte sowie für GKV-Rezepte werden jeweils für RX-Arzneimittel und GKV-RX-Arzneimittel in den Posten **davon mit EK > 1238,50€ p.P.** die Umsatzerlöse für Hochpreiser dargestellt.

Diese Angaben finden Sie ebenfalls unter **Anzahl Packungen (inkl. Faktura)**.

Morales Apotheke - Brunnenplatz 171 - 00199 München		Monatliche IBV-Auswertung		Datum: 12.01.2017
		Auswertungszeitraum: 01.01.2017 - 31.01.2017		
Umsatzerlöse (inkl. Faktura)	Umsatz in Euro			
Privatrezepte inkl. Grüne Rezepte	18.760,58			
davon RX-Arzneimittel	16.174,65			
davon mit EK > 1238,50 € p.P.	0,00			
davon Grüne Rezepte Non-RX	7,69			
Normalverkäufe	25.932,42			
GKV-Rezepte	115.329,98			
davon GKV-RX-Arzneimittel	106.585,27			
davon mit EK > 1238,50 € p.P.	16.609,66			
davon GKV-Mehrkosten	328,27			
<i>(GKV- abzüglich Apothekenrabatt)</i>				
Anzahl GKV-Rezepte (inkl. Faktura)	Anzahl			
Anzahl abgerechneter GKV-Rezepte	1.756			
Anzahl der Packungen (inkl. Faktura)	Anzahl	Zusätzliche Erläuterung		
PKV-Arzneimittel inkl. Grüne Rezepte	536			
davon RX-Arzneimittel	347			
davon mit EK > 1238,50 € p.P.	0			
davon Grüne Rezepte Non-RX	2			
Normalverkäufe	3.663			
GKV-Arzneimittel	2.600			
davon GKV-RX-Arzneimittel	2.259			
davon mit EK > 1238,50 € p.P.	3			
Summe verkaufte Packungen	6.799	Alle Verkaufsarten und Abgabebestimmungen		
Warenbestand Monatsende	Wert in Euro	Zusätzliche Erläuterung		
Bestand zu ABDA-EK	0,00			
Bestand zu Durchschnitts-EK	0,00	Nach Bestand gewichteter effektiver EK		
<i>(Der Warenbestand ist gemindert um bereits bezahlte Nachlieferartikel, welche im gewählten Auswertungszeitraum noch zur Abholung in der Apotheke bereitliegen.)</i>				
Kundenanzahl	Anzahl			
Kunden (wirtschaftliche Betrachtung)	3.622			
<i>(Die wirtschaftliche Kundenanzahl ermittelt sich aus allen Verkaufsvorgängen im Offizin und Backoffice. Ausgeschlossen werden alle nachträglichen Bearbeitungsschritte eines abgeschlossenen Verkaufs, sofern diese zu keinem zusätzlichen Umsatz führen. Das gilt insbesondere für Abholungsaufösungen und Kreditaufösungen ohne weiteren Zusatzverkauf.)</i>				

11.9 Auswertung Zuzahlungsbefreiung entfernt

Modul: Auswertungen, Reports

Anwendungsfall: Auswertung Zuzahlungsbefreiung ausführen

Neu/geändert:

Neue Abfragen im Modul **Reports** bilden die bisherige Auswertung 'Zuzahlungsbefreiung' komfortabler ab, weshalb diese aus dem Modul **Auswertungen** entfernt wird.

Die bisherige Abfrage **Kunden mit Zuzahlungsbefreiung** im Modul **Reports** in der Ergebniskategorie **Kunden** unter **Basisauswertungen** wurde in 4 neue Abfragen aufgesplittet, die sehr genaue Informationen über den Status der Zuzahlungsbefreiung geben:

- **Zuzahlungsbefreiung abgelaufen**
- **Zuzahlungsbefreiung aktuell gültig**
- **Zuzahlungsbefreiung hinterlegt**
- **Zuzahlungsbefreiung nicht hinterlegt**

Zusätzlich wurde unter **Heime** die Abfrage **Kunden mit Zuzahlungsbefreiung** eingeführt, welche alle aktiven Kunden eines (frei wählbaren) Heimes auflistet, deren eingetragene Zuzahlungsbefreiung im letzten Jahr abgelaufen ist.

12 Dokumentationsverwaltung

12.1 Chargenbezeichnung des Anbieters auf Prüfprotokollen für Ausgangsstoff optimiert

Modul: Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: Prüfprotokoll für Ausgangsstoff drucken

Neu/geändert:


Bei der Prüfung von Ausgangsstoffen muss u.a. die Chargenbezeichnung des Anbieters eingetragen werden. Die Länge des Feldes **Ch.-B. des Anbieters** wurde auf 25 Zeichen erhöht, da inzwischen Anbieter-Chargenbezeichnungen mit mehr als 15 Zeichen vergeben werden.

Prüfnr.	Prüfdatum	Artikelbezeichnung	PZN	Monografiebezeichnung / Synonyme	Bearbeiter(in)
2	26.01.2017	Musterartikel	08000001	Musterartikel	Baughman

Kopfdaten	
Prüfnr. / Interne Ch.-B.	2 / 12345
Artikel*	Musterartikel
PZN	08000001 DAR
Anbieter	
Einkaufspreis	12,00 Manueller EK
Ch.-B. des Anbieters*	1234567890123456789012345
Menge*	1 x
Verfall	12.2018
Lieferdatum	25.01.2017
Lieferant	Musterlieferant
Bearbeiter(in)*	Baughman
Prüfdatum*	26.01.2017

Strg	Speichern	Löschen	Prüfungen auswählen	Drucken
Alt	F1	F4	F5	F9

Dies spiegelt sich auch auf den Ausdrucken wider.

Morales Apotheke - Brunnenplatz 171 - 00199 München		Seite: 1/1
Prüfprotokoll Prüfung von Ausgangsprodukten (Chemikalien, Drogen, Packmittel)		
Prüfnr. / Interne Ch.-B.	2 / 12345	
Untersuchtes Produkt	Musterartikel	
PZN / DAR	08000001	Sicherheitsdatenblatt
Anbieter		Nein
Einkaufspreis	EUR 12,00 (Manueller EK)	Produkttyp
Ch.-B. des Anbieters	1234567890123456789012345	Lagerung
Menge	1 x	Hinweise
Verfall	12.2018	Stoff, Wirkstoff
Lieferdatum	25.01.2017	trocken, lichtgeschützt
Lieferant	Musterlieferant	nicht schütteln
Quelle Primärprüfvorschrift		
Zertifikatskontrolle		Prüfzertifikat
Analysedaten entsprechen Soll-Werten	<input checked="" type="checkbox"/>	
Datum Prüfzertifikat	18.01.2017	
ZL-Prüfzeichen	123wer	
Bemerkung		
Prüfung auf Identität		
Soll-Eigenschaft/Prüfung	entspr.	Bemerkung
fest	<input checked="" type="checkbox"/>	Musterbemerkung
Abschlussbemerkung	Alles in Ordnung.	
Gesamtbeurteilung	Freigabe	
Bearbeiter(in)	Baughman	Verantwortliche(r) Apotheker(in)
		Doris Musterfrau
26.01.2017	26.01.2017	
Prüfdatum	Unterschrift	Abschlussdatum
		Unterschrift

Morales Apotheke - Brunnenplatz 171 - 00199 München	
Musterartikel	PZN: 08000001
Musterartikel,	
Prüfnr. / Interne Ch.-B.	2 / 12345
Anbieter:	
Ch.-B / Verfall:	1234567890123456789012345 / 12.2018
Lieferant / Menge:	Musterlieferant / 1 x
Liefer- / Prüfdatum:	25.01.2017 / 26.01.2017

13 Rezepturen

13.1 Einstellungen für Taxation des kindergesicherten Verschlusses in Substitutionstherapien erweitert

Modul: Rezepturen

Anwendungsfall: Substitutionstherapie taxieren

Neu/geändert:

Bisher konnten Sie für Zubereitungen für die Substitutionstherapie mit Methadon/Levomethadon und Buprenorphin/Subutex/Suboxone nur den Preis für den kindergesicherten Verschluss konfigurieren und dann bei der Taxation einstellen, ob der Verschluss berechnet werden soll oder nicht.

Diese Einstellungen wurden nun dahingehend erweitert, dass Sie zum Einen für flüssige und für feste Substitutionsmittel unterschiedliche Preise für den kindergesicherten Verschluss einstellen können und zum Anderen haben Sie die Möglichkeit, die Vorbelegung für die Taxation für flüssige und für feste Substitutionsmittel unterschiedlich einzustellen, d.h. ob der Verschluss standardmäßig berechnet werden soll oder nicht.

- **Preis für den kindergesicherten Verschluss**

Den Preis für den kindergesicherten Verschluss können Sie sowohl für flüssige als auch für feste Substitutionsmittel konfigurieren.

Sie finden folgende Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der **Rezepturen**, Gültigkeitsbereich 'Systemparameter', auf der Seite **Substitutionstherapie**:

- **Methadon/Levomethadon**
- **Buprenorphin/Subutex/Suboxone**

Standardmäßig ist ein Preis von 0,00 € eingestellt.



Falls Sie bereits einen Preis für den kindergesicherten Verschluss eingestellt hatten, wird dieser automatisch in die neuen Konfigurationsparameter übernommen.

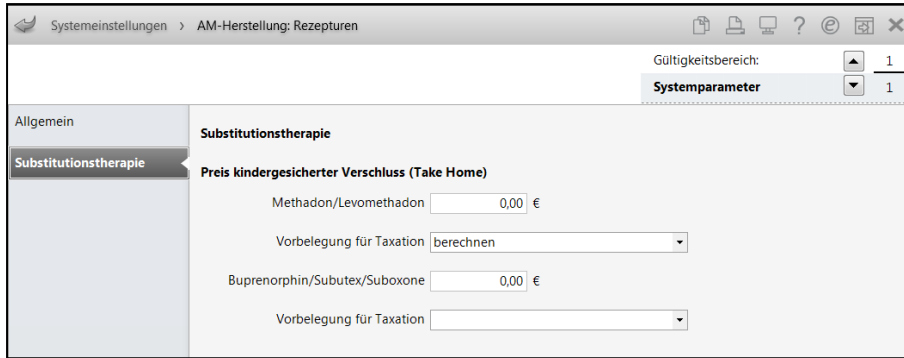
- **Vorbelegung zur Berechnung des kindergesicherten Verschlusses**

Außerdem können Sie die Standardbelegung zur Berechnung des kindergesicherten Verschlusses sowohl für flüssige als auch für feste Substitutionsmittel mit dem Konfigurationsparameter **Vorbelegung für Taxation** festlegen, d.h. ob der Verschluss berechnet werden soll oder nicht.

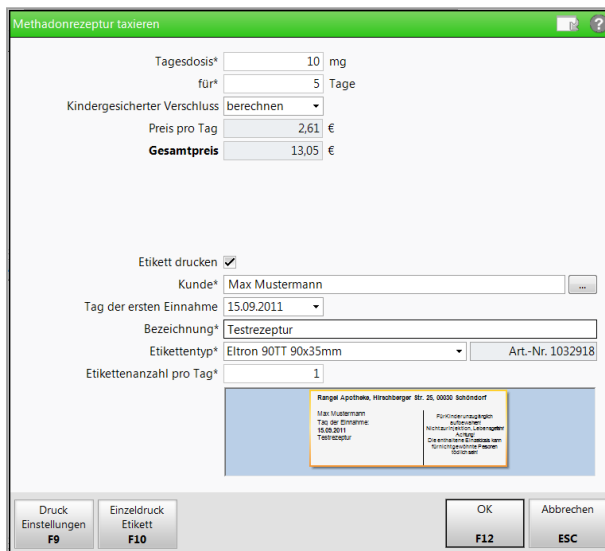
Sie finden folgende Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der **Rezepturen**, Gültigkeitsbereich 'Systemparameter', auf der Seite **Substitutionstherapie**:

- **Vorbelegung für Taxation** (Methadon/Levomethadon kindergesicherter Verschluss)
- **Vorbelegung für Taxation** (Buprenorphin/Subutex/Suboxone kindergesicherter Verschluss)

Für flüssige Substitutionsmittel wird der Verschluss standardmäßig berechnet, für feste Substitutionsmittel wird der Verschluss standardmäßig nicht berechnet. Diese Vorbelegung entspricht dem bisherigen Systemverhalten und ist bei der Taxation der Substitutionstherapie jederzeit änderbar.



In der jeweiligen Rezepturtaxation finden Sie die Voreinstellung für den kindergesicherten Verschluss wie bisher im Feld **Kindergesicherter Verschluss**.



14 Preise und Kalkulation

14.1 Rundung von Grenzwerten

Anwendung: Preise und Kalkulation

Anwendungsfall: Rechenregel anlegen und Preislisten einmischen

Neu/geändert:

Beim Anlegen von Rechenregeln für Preislisten, welche über eine **Kalkulation**, eine **Spanne** oder nach **AMPreisV** kalkuliert werden, sowie beim Einmischen von Preislisten können Sie wie bisher Grenzwerte für den Preis anhand UVP/Apo-VK bzw. des Apo-EK ggf. mit zusätzlichen Auf- bzw. Abschlägen einstellen.

Konkret ist die Begrenzung des kalkulierten Preises auf **höchstens UVP/Apo-VK** und/oder **mindestens Apo-EK** möglich.

Neu ist nun, dass Sie auch diese Grenzwerte runden lassen können, sofern Sie die kalkulierten Preise generell mit einer **Rundung** versehen haben.

Es stehen folgende Möglichkeiten für die **Rundungsart** zur Verfügung:

- **keine Rundung** - Der Grenzwert wird nicht gerundet.
- **Standardrundung** - Der Grenzwert wird analog zu den bis zu 5 Kalkulationsschritten bzgl. der **Berechnungsbasis** ('sonst ... ') gerundet, d.h. entweder: auf- oder abgerundet.
- **Aufrunden** - Der Grenzwert wird entsprechend der eingestellten Kalkulation aufgerundet.
- **Ab abrunden** - Der Grenzwert wird entsprechend der eingestellten Kalkulation abgerundet.

Rechenregel bearbeiten

Bezeichnung	Rechentyp	Definition
Spanne 35%	Brutto	Spanne: 35,00% (Rundung: 45 / 95 Preise)

Bezeichnung* Spanne 35%
 Definition der Rechenregel Spanne: 35,00% (Rundung: 45 / 95 Preise)
 Info
 Anzeige in Auswahlliste
 Art der Berechnung Spanne
 Spanne* 35,00 %
 Rundung 45 / 95 Preise

	%-Auf-/Abschlag	€-Auf-/Abschlag	MwSt.	Rundungsart
<input checked="" type="checkbox"/> höchstens UVP/Apo-VK			+ MwSt.	keine Rundung
<input checked="" type="checkbox"/> mindestens Apo-EK			+ MwSt.	keine Rundung
<input checked="" type="checkbox"/> mindestens 0.00€				

 Speichern F3 OK F12 Abbrechen Esc

Rechenregel bearbeiten

Bezeichnung	Rechentyp	Definition
AMPreisV (SGB V)	Brutto	Durchschnitts-EK + variabler Aufschlag nach AMPreisV (SGB V) +

Bezeichnung* AMPreisV (SGB V)
 Definition der Rechenregel Durchschnitts-EK + variabler Aufschlag nach AMPreisV (SGB V) +
 Info
 Anzeige in Auswahlliste
 Art der Berechnung AMPreisV (SGB V)

Berechnungsbasis	%-Auf-/Abschlag	€-Auf-/Abschlag	MwSt.	Rundungsart
Durchschnitts-EK	< laut Tabelle >	< laut Tabelle >	+ MwSt.	
sonst Buchungs-EK	< laut Tabelle >	< laut Tabelle >	+ MwSt.	
sonst Effektiver EK	< laut Tabelle >	< laut Tabelle >	+ MwSt.	
sonst Apo-EK	< laut Tabelle >	< laut Tabelle >	+ MwSt.	
sonst Eigen-EK	< laut Tabelle >	< laut Tabelle >	+ MwSt.	

 Rundung 45 / 95 Preise

	%-Auf-/Abschlag	€-Auf-/Abschlag	MwSt.	Rundungsart
<input checked="" type="checkbox"/> höchstens UVP/Apo-VK			+ MwSt.	keine Rundung
<input checked="" type="checkbox"/> mindestens Apo-EK			+ MwSt.	keine Rundung
<input checked="" type="checkbox"/> mindestens 0.00€				

 Speichern F3 OK F12 Abbrechen Esc

Auch beim Einmischen einer Preisliste und beim Festlegen von Spannen für Staffelpreise können Sie vorgeben, ob und wie die Grenzwerte gerundet werden sollen, falls überhaupt eine Rundung des Preises eingestellt ist.

Preisliste einmischen

Einmischende Preisliste*
 Rundung < keine Rundung >

	%-Auf-/Abschlag	€-Auf-/Abschlag	MwSt.	Rundungsart
<input checked="" type="checkbox"/> höchstens UVP/Apo-VK			+ MwSt.	keine Rundung
<input checked="" type="checkbox"/> mindestens Apo-EK			+ MwSt.	keine Rundung
<input checked="" type="checkbox"/> mindestens 0.00€				

 Manuelle Preisübernahme
 OK F12 Abbrechen Esc

Staffel anhand Spanne festlegen

Spanne* 35,00 %
 Rundung 45 / 95 Preise

	%-Auf-/Abschlag	€-Auf-/Abschlag	MwSt.	Rundungsart
<input checked="" type="checkbox"/> höchstens UVP/Apo-VK			+ MwSt.	auf abrunden
<input checked="" type="checkbox"/> mindestens Apo-EK			+ MwSt.	auf abrunden

 Rechenregel auswählen F2 OK F12 Abbrechen Esc

14.2 Filterung der Artikelliste und der Vorschau nach Lagerort

Anwendung: Preise und Kalkulation

Anwendungsfall: Filterung der Artikelliste und der Vorschau nach Lagerort

Neu/geändert:

Um aus dem Modul **Preise und Kalkulation** gezielt Etiketten für bestimmte Lagerorte drucken zu können, haben Sie nun die Möglichkeit, den Filter für die Artikelliste als auch die Vorschau zusätzlich auf Lagerorte anzuwenden. Nutzen Sie dazu die Funktion **Filter - F6** und wählen im Feld **Lagerort** den bzw. die gewünschten Lagerorte aus.

Die Apotheke hat so die Möglichkeit, bspw. Standort- oder Grundpreisetiketten für bestimmte Lagerorte zu drucken.

Beispiel: Preisliste filtern

Beispiel: Vorschau filtern

Die Lagerortauswahl wird in den Filterkriterien der **Vorschau** trotz **Speichern - F1** nicht gespeichert, sondern beim nächsten Aufruf der Filtereinstellungen mit dem vorherigen Wert als nicht gespeicherte Änderung vorgeblendet.

Vorschau filtern

Artikel

Nur Lagerartikel Manuell gepflegte Preise ausschließen

Lagerort **Hauptalphabet**

Abgabebestimmung Alle

EK keine Einschränkung

Kalkulationsregel

Typ Preisübernahme Alle

Anzeige der Änderung

- Preiserhöhung
- Preissenkung
- hinzukommender Preis
- wegfallender Preis
- Preis nicht ermittelbar
- Artikel ohne Preisänderung

Markierung für Übernahme

- selbst erfasster und manuell veränderter Preis
- wegfallender Preis
- inkl. nicht ermittelbarer Preis
- inkl. selbst erfasster und manuell veränderter Preis
- Kalkulationsregel mit Preisübernahme manuell

Abweichung **Preis**

Abweichung %				Abweichung €							
VK min.	<input type="text"/>	%	max.	<input type="text"/>	%	VK min.	<input type="text"/>	€	max.	<input type="text"/>	€
Rohhertrag min.	<input type="text"/>	%	max.	<input type="text"/>	%	Rohhertrag min.	<input type="text"/>	€	max.	<input type="text"/>	€
Spanne min.	<input type="text"/>	%	max.	<input type="text"/>	%						

Speichern **F1** Filter zurücksetzen **F4** OK **F12** Abbrechen **Esc**

15 ELO-Dokumentenmanagementsystem

15.1 SEPA-Lastschrift-Mandat im ELO-DMS ablegen

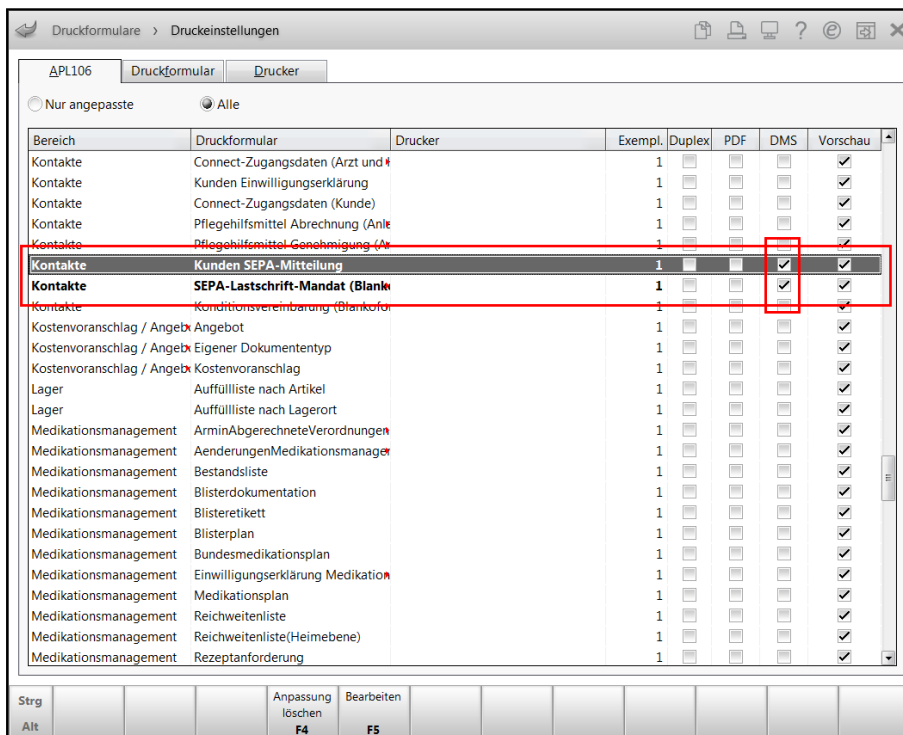
Modul: Druckformulare, Firmenstamm, ELO-Dokumentenmanagementsystem

Anwendungsfall: SEPA-Lastschrift-Mandat im ELO-DMS ablegen

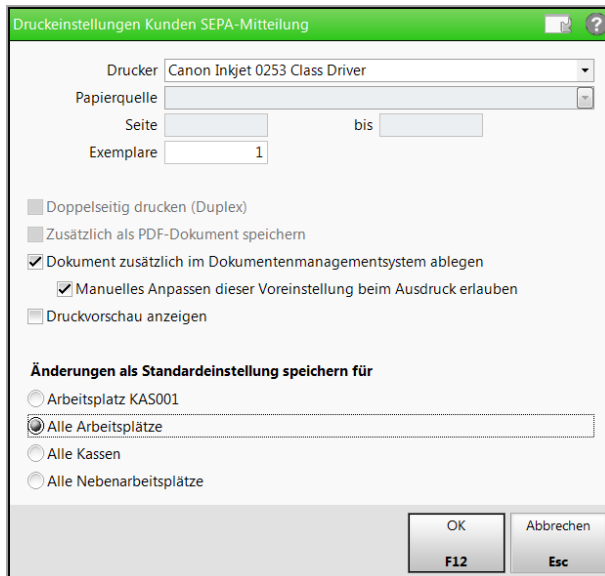
Neu/geändert:

Neben anderen Kundendokumenten können Sie auch SEPA-Lastschrift-Dokumente direkt im ELO-DMS ablegen.

Aktivieren Sie für das automatische Ablegen der gedruckten Dokumente wie üblich im Modul **Druckformulare** mit **Druckeinstellungen - F10** bspw. im arbeitsplatzspezifischen Bereich die automatische Speicherung im ELO-Dokumentenmanagementsystem.



Mit **Bearbeiten - F5** öffnen Sie dafür zunächst die Druckeinstellungen **Kunden SEPA-Mitteilung** und aktivieren die Option **Zusätzlich im Dokumentenmanagementsystem ablegen**.

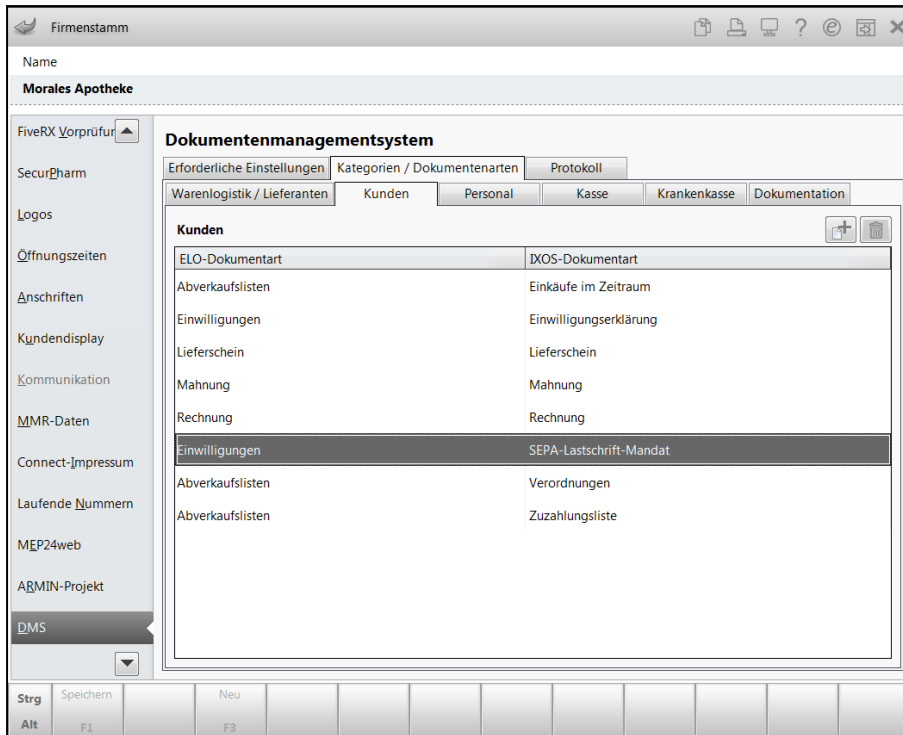


Die SEPA-Lastschrift-Dokumente mit Kundendaten werden entsprechend der Konfiguration im Modul **Firmenstamm** auf der Seite **DMS** im Reiter **Kategorien / Dokumentenarten** für **Kunden** wie folgt abgelegt:

- **SEPA-Lastschrift-Mandat (Blanko)**
Die PDF-Datei wird - aufgrund der fehlenden Kundendaten - in der **Postbox** in einem Ordner mit Rechnername und ELO Benutzer abgelegt, nachdem sie aus dem Modul **Kontakte** mit **Drucken - F9** und Auswahl des Eintrags **SEPA-Lastschrift-Mandat (Blanko)** ausgedruckt wurde.
- **Kunden SEPA-Mitteilung** mit Kundenadresse ohne Mandatsreferenz und Bankverbindung
Die PDF-Datei mit ausgewiesener Kundenadresse und ohne Mandatsreferenz und Bankverbindung wird im **Importverzeichnis** unter **Einwilligungen** abgelegt, nachdem sie aus dem Modul **Kontakte** mit **Drucken - F9** und Auswahl des Eintrags **SEPA-Lastschrift-Mandat (ohne Bankverbindung)** ausgedruckt wurde.
- **Kunden SEPA-Mitteilung** mit Kundenadresse, Mandatsreferenz und Bankverbindung
Die PDF-Datei mit ausgewiesener Kundenadresse, Mandatsreferenz und Bankverbindung wird im **Importverzeichnis** unter **Einwilligungen** abgelegt, nachdem sie aus dem Modul **Kontakte** aus den Kontaktdetails im Reiter **Zahlungsverkehr** über **Mandat bearbeiten - F10** mit **Mandat drucken - F9** ausgedruckt wurde.



Zusätzlich sollten Sie natürlich das vom Kunden unterzeichnete **SEPA-Lastschrift-Mandat** im ELO-DMS hinterlegen, indem Sie dieses in dessen Kontaktdetails mit **Dokument scannen - Alt+F9** scannen.



15.2 Übertragung der Bruttosumme von Ein- und Auszahlungen ins ELO-DMS ablegen

Modul: Kasse, ELO-Dokumentenmanagementsystem

Anwendungsfall: Ein- und Auszahlungsbelege scannen

Neu/geändert:

Im Firmenstamm können Sie wie bisher einstellen, dass nach dem Eingeben von Ein- und Auszahlungen das Scannen der Ein- und Auszahlungsbelege automatisch angeboten werden soll. Beim Übertragen der Belege ins ELO-DMS wird auch die Bruttosumme der Ein- und Auszahlungen übertragen.

Anhand dieser können Sie die Belege später im ELO-DMS suchen und auffinden.

16 ESL-Etiketten

16.1 Komplettierung des ESL-Datensatzes

Modul: Zusatzprodukt 'ESL-Etiketten'

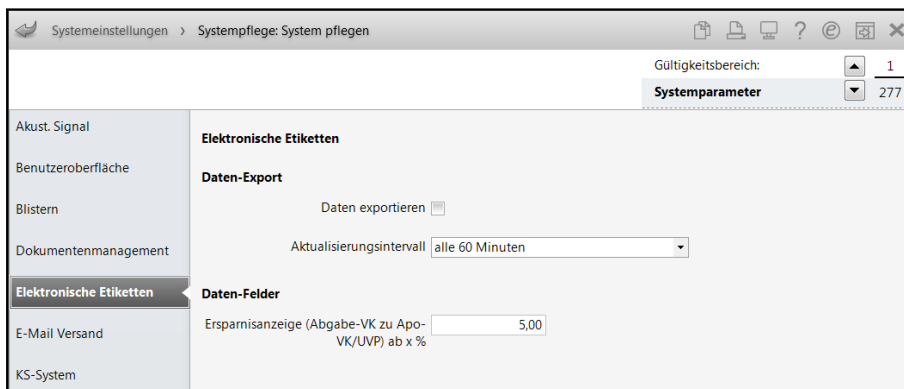
Anwendungsfall: ESL-Etiketten verwalten

Neu/geändert:

Die ESL-Dateiexport-Schnittstelle von IXOS zur PRICER-Software wurde um bisher nicht gefüllte Felder erweitert. So werden nun bspw. der Lagerort (Hauptlagerort), der Übervorratslagerort und die Preisersparnis des Kunden gegenüber dem Apo-VK/UVP übernommen bzw. ausgewiesen.

Die Anzeige der Preisersparnis wird über den Konfigurationsparameter **Grenzwert in % für Diff. zw. Abgabe- und Apo-VK** gesteuert. Mit diesem Konfigurationsparameter legen Sie fest, ab welchem Grenzwert (in Prozent vom Apo-VK) die Ersparnis des Abgabepreises gegenüber dem Apo-VK bzw. UVP im Feld **VK-Diff. Rabatt** angezeigt werden soll. Standardmäßig wird die Differenz angezeigt, wenn sie größer als 5% ist. Preisersparnisse unter 5 Prozent werden mit 0,00 angezeigt.

Sie finden den Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der **Systempflege**, Gültigkeitsbereich **Systemparameter** auf der Seite **Elektronische Etiketten**.



In diesem Zuge wurden auch im Modul **Reports** die vordefinierten Abfragen bzgl. ESL (**Artikel mit ESL-Etikett**, **Artikel mit ESL-Etikett (Aktion)** und **Artikel mit ESL-Etikett (Standard)**) um die ergänzten Daten erweitert:

- Artikelbezeichnung
- Darreichungsform
- Packungsgröße
- PZN
- Verkaufspreis (Abgabepreis an Kunden)
- Apo-VK
- Diff. zu Apo-VK (Ersparnis VK zu Apo-VK in %)
- UVP
- Diff. zu UVP (Ersparnis VK zu UVP in %)
- Rohertrag
- Bestand



- Bestand abzgl. Nachliefermenge
- Verfall
- Verfall in Monaten
- Bevorzugt abzugeben
- Letzter Verkauf
- Fester Mindestbestand
- Letzte Bestellmenge
- ESL-Typ (Standard oder Aktion)
- GTIN / EAN
- Hauptlagerort(e)
- Übervorratslagerort(e)
- Status

17 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS

17.1 Die IXOS Service-Hotline: 08151 / 55 09 295



Als **IXOS**-Anwender erreichen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer **08151 / 55 09 295**. Damit Sie die Rufnummer jederzeit griffbereit haben, wird diese auf dem IXOS Desktop links oben - unter dem Namen Ihrer Apotheke - angezeigt.

17.2 Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support

Sie erhalten Hilfestellungen und Informationen, damit Ihr Anliegen schnellstmöglich geklärt werden kann. Sie finden hier die Kontaktdaten der **Hotline**, Formulare für **Supportanfragen**, **Frequently Asked Questions**, die **IXOS-Onlinehilfe**, **Support-Dokumente**, den **Release-Plan**, Informationen zu **Produktschulungen** sowie ein Bestellformular für **Verbrauchsmaterialien**. Das Web-Portal des Online-Supports können Sie direkt in IXOS jederzeit über das  Icon in der Titelleiste von Hauptfenstern, sowie im Menü **Büro** über den Eintrag  **Online-Support** erreichen.

17.3 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen

Die **IXOS** Onlinehilfe liefert Ihnen Beschreibungen und Informationen für alle neuen sowie häufig verwendeten Funktionen.

Wenn Sie sich z.B. beim Arbeiten nicht sicher sind, wie der aktuelle Vorgang weiter bearbeitet werden soll, wählen Sie das Hilfe-Icon  am rechten Rand der Navigationsleiste bzw.  rechts in der Titelleiste von Fenstern oder **Alt + F1 - Hilfe**.

 Die Onlinehilfe öffnet sich in einem neuen Fenster.

Sie erhalten dann automatisch Informationen zur laufenden Anwendung. In den meisten Fällen sind diese kontextsensitiv, d.h. sie beziehen sich direkt auf die Funktion, die Sie gerade verwenden.



Informationen zu den Neuerungen der aktuellen Version abrufen

Sie können sich in der Onlinehilfe schnell über die neuesten Funktionen der aktuellen Version informieren. Rufen Sie zunächst mit **Alt + F1 - Hilfe** die Onlinehilfe auf. Klicken Sie dann im Inhaltsverzeichnis links auf das Buch **Das ist neu**.

 Das Hilfethema mit den aktuellen Neuerungen öffnet sich.

Sie haben hier folgende Möglichkeiten:

- **Versionsbeschreibung** aufrufen.
- Direkt zu den ausführlichen Beschreibungen der wichtigsten Neuerungen springen.
- **Versions-Historie** aufrufen. Hier finden Sie die Neuerungen der letzten Versionen und können direkt auf deren Beschreibungen zugreifen.